

BRG
GRÖHRMÜHLGASSE
WIENER NEUSTADT

2024/25
JAHRESBERICHT



METAMORPHOSE

SCHULGEBÄUDE





JAHRESBERICHT 2024/25

KOMMUNIKATION

Mag. Sandra Führer, BA

ORGANISATION

Jakob Wanko, MEd | Pinar Palta-Göktaş, MEd

KORREKTUR

Mag. Christoph Rotter, MEd MA

DESIGN

Mag. Carina Picher

WEITERE FOTOS

o.a. | Archivfotos | Pixabay



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	*6*
Schulgemeinschaft	*8*
Absolvent:innen	*32*
Aus der Schule	*34*
Talente fördern	*68*
Wettbewerbe	*78*
Kunst und Kultur	*98*
Ausflüge und Exkursionen	*110*

VORWORT



Mag. Gerald Stachl

„Wir geben Bildung ein Zuhause“

Das Schulmotto wurde im Schuljahr 2024/25 nach der Rückübersiedlung in die Gröhrmühlgasse um eine Facette bereichert. Die Heimat der BRG-Familie ist nun das modernste Schulgebäude der Region, das beim Schreiben dieser Zeilen für einen Architekturpreis nominiert wurde.

Der Schulbeginn 2024 war noch geprägt vom Ankommen im neuen Gebäude. Mit dem ersten Schultag im September waren zwar alle Möbel größtenteils an den vorgesehenen Stellen, aber die beteiligten Firmen hatten noch Restarbeiten zu leisten. Die ersten Unterrichtswochen zeigten, das Vieles gut bedacht und überlegt war, aber in ein paar Bereichen Konzepte (und Möbel) adaptiert werden mussten. Die neue Sporthalle, auf die wir uns während der zwei Containerjahre gefreut haben, erfüllt die in sie gesteckten Erwartungen.

Im Oktober wurden dann die „alten“ Biologiepräparate, die für 3 Jahre bei unserer ehemaligen Biologiekoordinatorin Prof. Hofer eingelagert waren, ans BRG zurückgeholt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Stadtgemeinde Wiener Neustadt für das Zurverfügungstellen eines geeigneten Fahrzeuges und beim Lehrendenteam für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Rückholaktion. Die Sammlung, die wohl im schulischen Umfeld einzigartig ist, wird nun in einer Vitrine im ersten Stock als wechselnde Ausstellung zu sehen sein. Mein Dank gilt hier Prof. Koglbauer, die diese Arbeit übernommen hat.

Das beim Einzug ins Gebäude fehlende Grün wurde ebenfalls schnell korrigiert. Unter der Leitung von Prof. Schneider hat die Biologie-Fachgruppe einen erfolgreichen Aufruf um Pflanzenspenden an Eltern und Kolleg:innen gestartet. Heute zieren viele Pflanzen die Gangbereiche am BRG und sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre.

Diese wird neuerdings noch durch gegen Schuljahresende angeschaffte Outdoor-Möbel verstärkt. Hier gilt mein Dank dem Absolvent:innenverband, der die Schule großzügig unterstützt und dafür gesorgt hat, dass die Terrasse im 1. Stock, die Leseterrasse neben der Bibliothek und der Innenhof beim Buffet nun bei Schönwetter zum Verweilen einladen.

Das abgelaufene Schuljahr brachte einen Tag der offenen Tür, bei dem wir von interessierten Besucher:innen nahezu gestürmt wurden, eine Eröffnungsfeier im Dezember, bei der wir das Gebäude und die Vielfalt der Leistungen unseres BRG geladenen Gästen erfolgreich präsentieren konnten, eine rauschende Ballnacht, die wieder erfolgreich von den 7. Klassen organisiert wurde und viele weitere schulische Veranstaltungen über die sie in diesem Jahresbericht bzw. auf der Schulhomepage unter „Aktuelles“ nachlesen können.

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Schuljahr, in dem das BRG wieder im Bereich der Olympiaden, des Schachspiels, bei Kunstprojekten und diesmal besonders im Bereich der Robotik überzeugen konnte. Ein Team der Schule konnte in der Programmierung von Drohnen bei der European Conference on Educational Robotics sogar die favorisierte HTL Wr. Neustadt schlagen und darf nun im Sommer Österreich bei zwei internationalen Bewerben in Peking vertreten.

Erfolgreiche Teilnahmen an Sport- und Kreativwettbewerben, die Wiederaufnahme der Kooperation des BRG mit der Initiative „Gesunde Schule“, die Einrichtung des MakerSpace (Labor für den Mediendesign-Zweig der Schule) sowie die Pflege internationaler Beziehungen durch Erasmus-Projekte zeigen die Vielfalt des Bildungsangebots und das Engagement des Lehrendenteams am BRG.

Ich bedanke mich bei der Gruppe um Prof. Führer und Prof. Picher für die Organisation und Koordination des Projektes „Jahresbericht“, der wieder über eine gedruckte und eine online-verfügbare Version den Rückblick auf die Ereignisse eines Schuljahres erlaubt.

Abschließend erlaube ich mir Sie, liebe Leser:innen auf zwei besondere Termine im nächsten Schuljahr hinzuweisen:

- **14. März 2026:** An diesem Tag lädt die Schule unter der Organisation der 7. Klassen wieder zum traditionellen BRG-Ball in den Sparkassensaal ein.
- **26. Juni 2026:** Das Gartenfest des BRG findet nun wieder am vorletzten Freitag im Schuljahr statt.

Ich bedanke mich beim Team der Lehrenden und der Verwaltung des BRG für die geleistete Arbeit und wünsche allen Schüler:innen, Erziehungsberechtigen, Kolleg:innen und Freunden der Schule viel Vergnügen und reichhaltige Erinnerungen bei der Lektüre des vorliegenden Jahresberichts.

Mag. Gerald Stachl
Direktor

BRG
GRÖHRMÜHLGASSE
WIENER NEUSTADT

SCHULGEMEINSCHAFT



Direktion

Mag. Gerald Stachl



Administration

MMMMag. Klemens Reidlinger



Rechnungsführung
Gabriela Baderer



Sekretariat
Petra Zahalka



Sekretariat
Raffael Lauermann



Leitender Schulwart
Dimitrios Berber



Schulwart
Miloš Andjelovski



Schulärztin
Michaela Jirasko

Fotos © Foto Tschank

Fotos © Foto Tschank



Das Leher:innenteam 2024/25

B
Reihe 1

Mag. Gabrijela Payer; Anna Glaser, BEd; Dir. Mag. Gerald Stachl; Mag. Petra Hillebrand; Jakob Wanko, MEd

R
Reihe 2

Peter Fridecky, MBA; Mag. Christoph Rotter, MEd MA; Pinar Palta-Göktaş, MEd; Mag. Martina Hatzl; Mag. Beate Schreiter-Radl; Mag. Elisabeth Penauer; Mag. Doris Miestinger; Cornelia Völkerer, BEd; Mag. Astrid Haider; OStR. Mag. Dr. Brigitte Komuczky; MMag. Katharina Morawek; Mag. Irene Hopfgartner, BEd; Mag. Julia Marx-Kurri; Mag. Manuel Ganglberger; Mag. Dr. Silvia Prieler, BEd

G
Reihe 3

Mag. Margret Zisser; Mag. Margit Heinzl-Alfanz; Julia Reichspfarrer, BEd; Birgit Schandl, MEd; Mag. Natascha Handl; Mag. Elke Wagner-Sinabell; Julia Koglbauer, MEd; Elisabeth Hamburger, MSc; Mag. Sandra Führer, BA; Mag. Carina Picher; Iris Fula, MSc; Mag. Hanna Schneider, MPH; Mag. Dr. Lucia Maestro

Reihe 4

Mag. Anneliese Kampichler; Mag. Sabine Schügerl; mag. Christina Podlipny-Felber; Mag. Mirela Hrustanbegovic; Mag. Nicole Paletti; Mag. Elisabeth Peier; Mag. Jula Langer; Mag. Ulla Reisinger; MMag. Bernhard Schuh; Mag. Sabine Spies; Mag. Ulrich Mannsberger; Mag. Wolfgang Spies; Mag. Norbert Sochor

Reihe 5

Mag. Chrisoph Willinger; Mag. Sabine Koblizek; MMag. Karin Czermak, Bakk.; Mag. Nina Freihammer; Ing. Mag. Victoria Leb; MMMMag. Klemens Reidlinger; Alexander Filipp, BSc; Mag. Brigitte Jakob-Schicho; Mag. Martin Frast; Mag. Günter Schicho; Mag. Marc Zechmeister; Mag. Joachim Buchmaier; Adnan Darwish, BEd

Reihe 6

Anna-Sophie Hauer, MEd; Mag. Fabian Kattinger; Mag. Roland Schlögl; Mag. Elmar Fabbri; Mag. Christian Filipp; Mag. Stephan Vörös; Mag. Dr. Werner Sulzgruber; Mag. Lothar Persterer; Mag. Patrick Wöckl; Peter Janisch, BA; Denis Ghiorghiu, MEd; Mag. Arnold Lackner

Fehlend

Mag. Sabine Filz; Mag. Natalie Kögler, BA; Mag. Lisa Komanovits; Margit Oberndorfer; Mag. Marlene Pichler; Mag. Jaqueline Rauer; Mag. Reinhard Suttner

Foto © Foto Tschank

Foto © Foto Tschank



1A

Mag. Nicole Paletti

Reihe 1 Katarina Radosavljevic, Markus Gassner, Nisa Hasyilmaz, Moritz Apfelthaler, Tamara Varga, Valentin Metz, Kaan Aydemir, Ümmet Yalcin

Reihe 2 Moritz Kornfehl, Lorenz Waglechner, Can Goyer, Muzzafar-Mert Apkinar, Vito Decker, **Mag. Nicole Paletti**, Alexander Szabo, Kuzey Güzel, Maximilian Jäger, Ezana Hebibi, Samuel Molnar

Reihe 3 Leonhard Benda, Kolja Welfring, Vildan Azra Toprak, David Brandstätter, Paul Gecaj, Hakan Kilinc, Adeliya Skoff, Noah Himmler, Ekrem Hasyilmaz



1B

Mag. Sandra Führer, BA

Reihe 1 Liam Meerkatz, Theodor Aschenbrenner, Edin Muratspahic, Jakub Janak, Alexander Kitlizka, Jonas Reinhalter, Richard Tauber

Reihe 2 Benas Petrusonis, Julius Krupalek, Aaron Brucher, Moritz Hammer, Emely Kölbl, Anastasia Markovic, **Mag. Sandra Führer, BA,** Anna-Giselle Ebert, Natalie Markovic, Michael Kubista, Leopold Schneeberger, Clemens Schlögl

Reihe 3 Maximilian Kunzo, Leon Reisner, Maya Erdei, Gabriel Lausecker, Roland Ungersböck, Ben Hartberger, Alice Hartberger, Enes Emrulai

Fotos © Foto Tschank



1C

Pinar Palta-Göktaş, MEd

Reihe 1 Nimrod Vigh, Julia Gaderer, Julian Leth, Frieda Rath, Kilian Schatzer, Cosmina Höller, Maximilian Roscher, Rüveyda Onmaz

Reihe 2 Burak Karakoc, Alina Hamidovic, Hussam Marshoud, Danin Emurli, **Pinar Palta-Göktaş, MEd**, Leonardo Chappell, Batuhan Önde, Mia Paletti, Marc Mahler

Reihe 3 Oliver Sitz, Wilhelm Kräftner, Matteo Spreitzer, Jakob Wildbacher, Tim Matzinger, Simon Wildbacher, Rafael Burian, Daniel Hlobil

Fehlend Lena Kopranovic, Elias Koubsky, Aysu Papak



1D

Mag. Petra Hillebrand

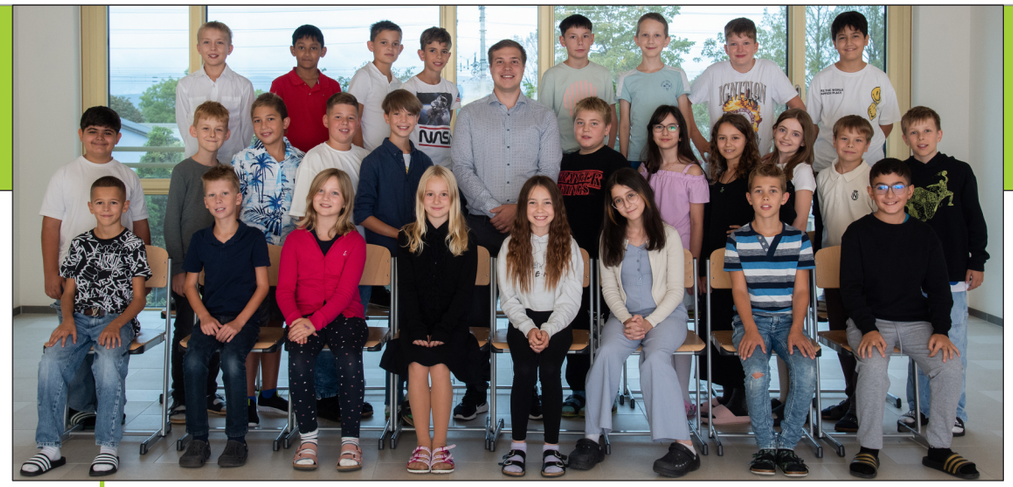
Reihe 1 Mak Tabučić

Reihe 2 Theo Schöbitz, David Plocknitzer, Leonie Vastag-Siklósy, Valerie Zahalka, Lisa Némedi, Isabella Schatzer, Sarah Klausner, Markus Reischer

Reihe 3 Beril Genc, Niclas Rieder, Magdalena Lechner, Gjemali Tafallari, **Mag. Petra Hillebrand**, Cohen Batezila, Tobias Michalko, Yanick Heinritz, Mael Bogataj, Irisz Burian

Reihe 4 Zineddin Hammani, Timon Schwarz, Malik Alija, Alexander Dornhofer, Radu Turcanu, Markus Gfatter, Jacob Bruckner

Fotos © Foto Tschank



1E

Jakob Wanko, MEd

Reihe 1 Teodor Mitrovic, Daniel Fila, Julia Salcher, Emily Jürgensen, Melina Maresch, Hülya Yilmaz, Sebastian Neubauer, Adem Demirbilek

Reihe 2 Mehmet Karakan, Samuel Schabauer, Adrian Puritscher, Fabio Hausjell, Julian Jaros, **Jakob Wanko, MEd,** Magnus Hess, Ela Nur Bekmez, Theresa Ettmar, Isabella Hecher, Benjamin Matez, Alexander Mantl

Reihe 3 Oliver Korodi-Juhasz, Alef Mohammad, Maximilian Lenzinger, Tobias Schönthaler, Nikolaj Simonich, Matteo Brucher, Marcel Lapatschek-Kotzegger, Mete Eraslan



1F

Denis Ghiorghiu, MEd

Reihe 1 Emilia Fieber, Liliane Lichtenegger, Nisa Pinar, Jonas Bittner, Nathan Zabka, Eren Okur, Bela Frank, Ricky Pietsch

Reihe 2 Moritz Vogt, Florian Haindl, Theodor Wolkinger, Adrian Sangeorzan, Sara Spahic, **Denis Ghiorghiu, MEd**, Emma Bleyl, Madelaine Schröttner, Lucas Pachmann, Anastasiia Marchenko, Jonathan Widhofner, Mia Puchegger

Reihe 3 Louis Reidinger, Henrik Makovec, Marcel Nesvadba, Patrick Oedendorfer, Dominik Groß, Raphael Torres, Adrian Sarrer

Fehlend Rayen Mahmoudi (1G)

Fotos © Foto Tschank



1G

Mag. Julia Marx-Kurri

Reihe 1 Étienne Clauer, Lorenz Moser, Thomas Burghart, Sophie Spritzendorfer, Muriel Prünster, Sarah Kieslinger, Alexander Rathgeb, Jakob Tatzber

Reihe 2 Felix Benda, Timotheus Wally, Lotte Türk, Luka Antonic, **Mag. Julia Marx-Kurri,** Alexander Fric, Sophie Prodinger, Henry Zadrazil, Anna Schüller

Reihe 3 Anton Standler, Leander Brettschneider, Chiara Gärtner, Amelia Sewald, Noah Eder, David Deisenberger, Rayen Mahmoudi , Aleksa Dzajic, William Fish



2A

Mag. Elke Wagner-Sinabell

Reihe 1 Ella Sophie Hutterer, Drilon Dulji, Lorenz Lindner, Chiara Grill, Lara Rottensteiner, Felix Pulsinger, Xaver Rakovsky, Sonja Füllenhals, Esma Balcanci

Reihe 2 Clemens Überlacher, Oskar Fuchs, Valentina Schuster, Katharina Hornung, **Mag. Elke Wagner-Sinabell**, Isabel Haiden, Anisa Omer, Ömer Kürklü, Daniel Kaindl

Reihe 3 Henrik Neumann, Melos Zhugolli, Ferdinand Herka-Leitner

Fehlend Leo Sitter, Cemal Bekdas

Fotos © Foto Tschank



2B

MMag. Katharina Morawek

Reihe 1 Leah Mürling, Burak Yilmaz, Jonas Tran, Helene Taraba, Lina Tallian, Burak Erdal, Luisa Krupa, Maja Amon

Reihe 2 Miklós Burián, Edda Lehner, Bernadette Sudy, **MMag. Katharina Morawek**, Helena Müller, Matei Danisman, Alexandre Menagarishvili

Reihe 3 Martin Bierbaumer, Kerem Bilgic, Heinz Balasko, Matthias Eimer, Felix Franzl

Fehlend Mathias Grohall-Fruhmann, Xavier Jedrasiak, Krupalek Niklas



2C

Mag. Julia Langer

Reihe 1 Katharina Podlesnic, Zoey Macher, Moritz Swoboda, Sebastian Wolanski, Deniz Zeynigüzel, Leonard Zillich, Kento Gross, Sarah Lenhart

Reihe 2 Ricardo Gneist, Niklas Babka, Emilia Sude, Elena Sude, **Mag. Julia Langer**, Katharina Schneider, Heteny Vilmos Farkas, Sebastian Zainzinger, Thales Kerstberger

Reihe 3 Konstantin Hrudnik, Hannah Irresberger, Lukas Pratl, Madita Weis, Bibiane Szommer, Aurel Jakob Kneissl

Fehlend Laura Olivia Gará Spiel, Leo Jachan, Jonas Luif

Fotos © Foto Tschank



2D

Mag. Christina Podlipny-Felber

Reihe 1 Sebastian Hettlinger, Felix Fuchs, Luka Andric, Milana Suslova, Fabienne Storzer, Lea Friesenbiller, Elias Eckelsberger, Manuel Narosy

Reihe 2 Oskar Bauer, Paul Kuen, Carla Dorninger, Amelie Faustmann, **Mag. Christina Podlipny-Felber**, Belinay Karabay, Shelly Huang, Kaan Bektas, Leo Bachhofer

Reihe 3 Max Ying, Matheo Dinhof, Louie Hanspeter, Sebastian Hütter, Benjamin Ahmadi, Patrick Sahlenegger

Fehlend Benedikt Graschopf, Erva Parlak, Niklas Spreitzer, Daliah Zahatnansky



2E

Mag. Elisabeth Peier

Reihe 1 Florian Becka, Matthias Wagner, Felix Jirec, Emma Trattnig, Borbola Hodos, Sven Moser, Furkan Aksari, Tobias Legel

Reihe 2 Matthias Lechner, Stefan Kaindl, Fanni Lapu, Leonora Coric, **Mag. Elisabeth Peier**, Martha Bischof, Marianne Zöchling, Iveel Bayanbat, Haris Kodra

Reihe 3 Benedek Kondor, Talha Sögüt, Yannick Søby, Thomas Dinhopl, Maté Baksa, Rion Pireci

Fehlend Ingemar Ritan

Fotos © Foto Tschank



2F | Mag. Hanna Schneider

Reihe 1: Joshua Lascu, Luisa Gaida, Richard-Ryan Soriano-Anditsch, Anna Bauer, Joel Viragos-Toth, Romana Kummer, Elias Hetzel, Laura Qupi, Fabian Römer

Reihe 2: Alina Reisacher, Azra Karabay, Rosalie Wesener, Julia Halbauer, Sarah Erhart, **Mag. Hanna Schneider,** Johanna Milerna, Lina Petutschnig, Alisa Hyseni, Annika Milchrahm, Sophie-Ariane Grigoras

Reihe 3: Elias Graf, Fabian Müllner, Adrian Lorenz, Oliver Sperling, Nikolas Farkas, Daryan Dogan, Aaron Tiefengraber



3AM | Ing. Mag. Victoria Leb

Reihe 1: Evrim Cagli, Andrej Jovanovic, Lilian Praetz, Nils Reisacher, Jakub Wolanski, Anna Bornschlegel, Lukas Pötz, Anastasia-Sofia Maidan

Reihe 2: Valentin Gazdag, Luka Colovic, Paula Frühwirth, Luna Rösch, **Ing. Mag. Victoria Leb**, Arisara Ongyio, Lorenz Zipko, Jonatan Gavris, Aleksandar Mihajlovic

Reihe 3: Sebastian Müllner, Christopher Müller, Daniel Espernberger, Daniel Drozd, Philip Jändling, Lorenz Hößl, Nik Oedendorfer, Alexander Weißenegger

Fehlend: Jonas Smajli, Tobias Ziegler



3BM | Mag. Nina Freihammer

Reihe 1: Luka Milovanovic, Giacomo Caliari, Metehan Demir, Melissa Rakhimova, Lena Pascher, Sarah Ait Amara, Moritz Janisch, Elias Fuchs, Oliver Witty

Reihe 2: Marco Widlak, Ali Özdemir, Lea Kabicek, Katharina Bader, ***Mag. Nina Freihammer***, Sophie Gadinger, Michael Mitteregger, Ramazan-Tunahan Canyilmaz, Feras Naemeh

Reihe 3: Stefan Andrei, Abbas Mujanovic, Aurel Gjocaj, Ida Hren, Ylvie Mössinger, Lukas Schöner

Fehlend: Louise Genster, Marlene Sturm



3DL | Mag. Mirela Hrustanbegovic

Reihe 1: Fabio Baumgartner, Fabian Seifert, Kira Schuster, Katja Plocknitzer, Rojda Pirhan, Elif Kale, René Flego, Daniel Milnera

Reihe 2: Hüseyin Kilic, Paul-Philipp Soriano-Anditsch, Lena Gremmel, Aysenaz Papak, **Mag. Mirela Hrustanbegovic**, Amelie Kirschner, Jana Bruckner, Tobias Wanke-Sulzgruber, Maximilian Eder

Reihe 3: David Acel, Alexander Mannsberger, David Schöls, Lian Rodler, Alessandro Mezger, Marco Kobas

Fehlend: Sumaya Safi

Fotos © Foto Tschank

Fotos © Foto Tschank



3EL | Mag. Sabine Spies

Reihe 1 Milena Koch, Ahmad Yasin, Anna Ziehaus, Alican Karaca, Sophie Eder, Benjamin Dietl, Emily Wallaberger, Jakob Neumann

Reihe 2 Stefan Meerkatz, Mohamadzein Abdin, Anamaria Moise, Lina Stockmayer, Hanna Rehberger, **Mag. Sabine Spies**, Sarah Bröckl, Kassandra Meder, Mia Brabec, Qusai Alnomman, Alexander Ying

Reihe 3 Marc Schimek, Simon Laminger, Jakob Brazda, Wesam Marshoud

Fehlend Gregor Lacchini, Fabian Lenauer



3FL | Mag. Natascha Handl

Reihe 1 Laurenz Fischer, Niklas Pamperer, Samuel Eder, Emilia Schiemer, Jasmin Weitzer, Jonathan Pichler, Phineas Baumgartner-Foisner

Reihe 2 Moritz Ziegler, Marc-Aurel Ebert, Hanna Hoffellner, Valentina Schwiglhofer, Julia Tauchner, **Mag. Natascha Handl,** Valeria Sanz, Marie Zrost, Christoph Horvath, Jaron Koller

Reihe 3 Sebastian Sagmeister, David Fronterhouse, Tim Stimac, Tobias Öhl, Severin Tesar-Cmunt, Leonard Schanner, Noah Sydler

Fotos © Foto Tschank



4AM | Mag. Brigitte Jakob-Schicho

Reihe 1 Paul-Theodor Steurer, Gian-Marco Wilsch, Justin Pohnitzer, Katharina Balla, Jana Lagona, Christoph Spindler, Marco Klima, Sebastian Gurtner

Reihe 2 Benjamin Weinmüllner, Justin Bis, Abel Bura, Tim Adler, **Mag. Brigitte Jakob-Schicho**, Sebastian Sahiti, Lilianna Nagy, Behlül Akyildiz, Sebastian Miksitz

Reihe 3 Jamin Saidfaghari, Quentin Reisacher, Lorenz Wallner, Marcell Lipták, Raphael Kreißl, Martin Hößl

Fehlend Maria Ciobanu, Edmund Ciobanu



4BM | Mag. Christoph Rotter, MEd MA

Reihe 1 Marco Baumgartner, Nikolaus Wallinger, Imran Jammaluddin, Alper-Berat Döger, Alexander Bröderbauer, Andreas Weber, Thomas Jaitler

Reihe 2 Nedim Hasikic, Tristan Kerst, Ali Egri, Sarah Bohunsky, **Mag. Christoph Rotter, MEd MA**, Tarja Pössl, Muhammet Aktas, Kerem Özdemir, Paul Juranitsch-Klauser

Reihe 3 Simon Warenits, Matthias Suda, Daniel Ferger

Fehlend Emanuel Berisha, Leon Hammer

Fotos © Foto Tschank



4CM | Mag. Manuel Ganglberger

Reihe 1 Lisa Marie Sude, Mina Yalcin, Emely Weinmüller, Elif Yörük, Enerel Enkhzol, Isabela Da Costa Silvei-ra, Vanessa Kofler, Denisa Kaindel

Reihe 2 Felix Schlögl, Navid Bezaatpour, Leni Hutterer, **Mag. Manuel Ganglberger**, Victoria Ostermann, Omar Yasin, Felix Slavik

Reihe 3 Lukas Ötl, Max Dorfer, Nico Hütthaler, Julian Thaller, Tobias Rieger, Alexander Hütter

Fehlend Abdul Jamal, Jonas Sude, Utku Yavuz



4DL | Peter Janisch, BA

Reihe 1 Levin Sindlgruber, Levi Kurt Pilgram, Filip Kremer, Laura Geir, Marley Mozelt, Laura Bischof, Mette-Louise Søby, Benjamin Kirchdorfer, Niklas Kohlberger

Reihe 2 Milica Radosavljevic, Marie Wedam, Valentina Ebner, Moritz Neumann, **Peter Janisch, BA**, Anja Sallmannshofer, Hannah Lenhart, Flavia Gruber, Moritz Giehsauer

Reihe 3 Lucas Schuster, Constantin Mössinger, Julian Bürgi, Rafael Woditschka, Yero Czermak, Eren Dogan, Elias Hansal, Yannick Reindl

Fehlend Paul Dürer, Felix Langer, Raffael Mayer-Niepel



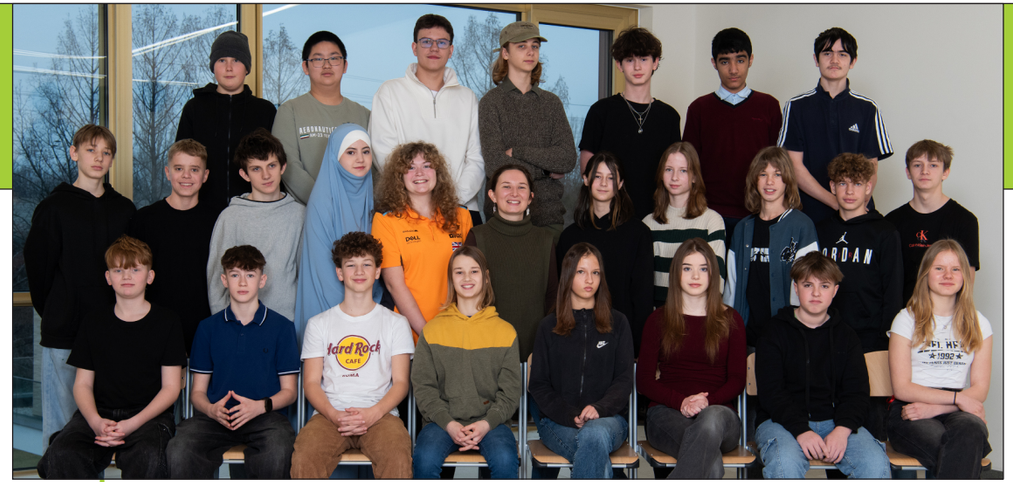
4EL | Mag. Margit Heinzl-Alfanz

Reihe 1 Elenora de Jesus Gonzalez, Elisabeth Hortschitz, Mario Weiß, Moritz Rottmann, Leon Riefler, Maximilian Schreier, Leonie Retzer, Johanna Wein

Reihe 2 Lilla Lapu, Hanna Varsanyi, Stefanie Steininger, Alina Switil, Rebecca Wesener, **Mag. Margit Heinzl-Alfanz**, Ashley Snieder, Selina Ardeljan, Dorka Karpati, Franziska Horvath, Luca Varsanyi

Reihe 3 Maximilian Völk, Niklas Pöpperl, Luke Zankel, Alexander Ödendorfer, Michael Pürmayer, Theodor Steininger, Christoph Auner, Florian Kriz

Fehlend Lili Peischl



4FL | Birgit Schandl, MEd

Reihe 1 Emil Türk, Oliver Täubel, Georg Podlipny, Karl Testor, Lara Lagona, Livia Farkas, Tobias Langsteiner, Milena Ackerer

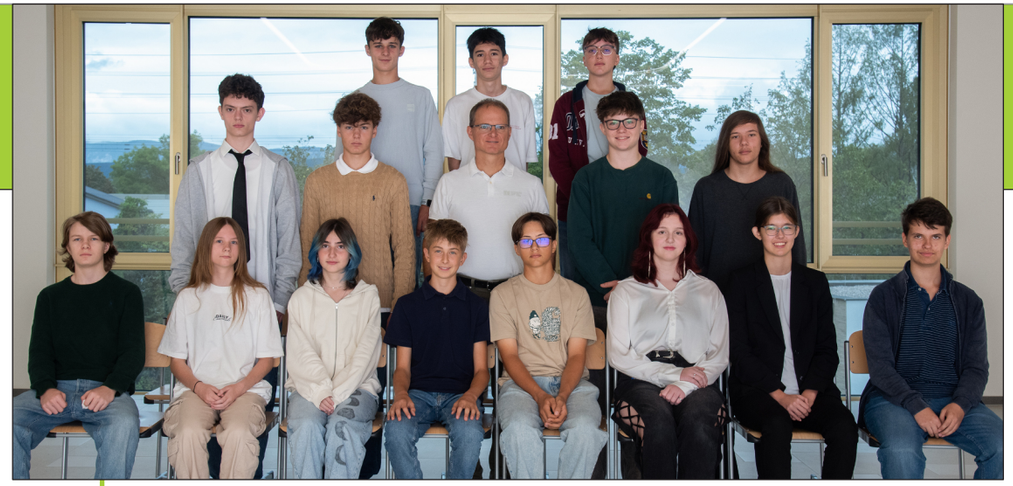
Reihe 2 Benjamin Messner, Raphael Pilles, Máté Salánki, Sarah Selimkhanov, Florentina Schuster, **Birgit Schandl, MEd**, Nadine Dvorak, Paulina Vranckx, Manuel Höllein, Stephan Pötsch, Michael Sabo

Reihe 3 Felix Fruhmann, Jonny Yu, Sebastian Karaffa, Philip Hanspeter, Laurin Hochstätter, Nima Bezaatpour, Marcel Schroll

Fehlend Alexander Burghart, Filippo Caliari, Lukas Sommavilla

Fotos © Foto Tschank

Fotos © Foto Tschank



5AM | Mag. Martin Frast

Reihe 1 Clemens Vogel, Selina Grafl, Liane Schüller, Paul Franzwa, Moritz Amon, Tiana Scheidl, Leonie Hallegger, Hubert Belovsky

Reihe 2 Arion Hyseni, Francesco Ramonda, **Mag. Martin Frast**, Markus Moser-Pöll, Elias Unterkreuter

Reihe 3 Theo Ziehaus, Muhammed Sasmaz, Gabriel Fraunschiel

Fehlend Nora Barasits, Aiham Ebour, Daniil Kastorskyi, Riana-Timeea Magda



5BL | Mag. Astrid Haider

Reihe 1 Julia Franchetti, Sophie Stadler, Lewis Lieu, Carina Sarkany, Anna Eder, Lorenz Mazanek, Leonie Knautz, Eliana Peklak

Reihe 2 Zagon Farkas, Konrad Brazda, Emilia Karner, Riya Jhala, **Mag. Astrid Haider**, Bianca Pop, Cäcilia Adlaßnig, Felix Kraus, Wessam Abdin

Reihe 3 Samuel Taubenschuss, David Stöger, Zain Sraiwel, Mirjam Nußbaumer, Ronya Reinhalter, Adrian Hammerl, Max Polanz, Marco Hauser

Fehlend Diar Dervishi, Johannes Nowak, Umama Safi



5CL | Mag. Arnold Lackner

Reihe 1 Tala Marshoud, Alea Shala, Paulina Pichler, Melike Kaya, Annika Kereki, Valerie Weitzer, Rebekka Bischof, Marlene Prückler

Reihe 2 Sophia Müllner, Darta Liepina, Arthur Schöbitz, Stefan Gajic, Ahmad Salama, **Mag. Arnold Lackner**, Jan Strejc, Magnus Tschak, Christian Elgner, Lara Plocknitzer, Sophia Marker

Reihe 3 Ali Koc, Lea Banovits, Moritz Zipko, Nico Wladar, Moritz Wallner, Mia Milchrahm, Ariane Fleischer, Tyler Käfinger

Fehlend Marie Gosling, Jonas Hamed



6AM | OStR Mag. Dr. Brigitte Komuczky

Reihe 1 Killian-Fynnjard Bussweg, Raul Gombos, Lili Marleen Katholnigg, Anna Ye, Sengül Karabay, Marlene Geiger, Björn Hentschel, Raphael Klausner

Reihe 2 Finn Luca Durst, Tuna Özcan, Lara Depisch, Lorena Talpa, Naomi Polly, Ecrin Gül, **OStR Mag. Dr. Brigitte Komuczky,** Pia Baumgartner, Nora Berkes, Joana Williams, Victoria Schauer, Jonas Stöger, Bence Nagy

Reihe 3 Armin Goulabert, Christopher Lacchini, Perer Sabo, Karlis Liepins, Oliver Mayer, Finn Hasenkopf, Abtin Mahjoub, Tobias Waldhuber

Fotos © Foto Tschank

Fotos © Foto Tschank



6BL | Mag. Dr. Werner Sulzgruber

Reihe 1 Julian Kohlberger, Rahil Jammaluddin, Ylvi Ankner, Amelie Sturm, Asya Kilic, Asli Sakar, Leonie Rastovac, Felix Lebitsch

Reihe 2 Jeremy Holzer, Luis Stickler, Maria Tuna, **Mag. Dr. Werner Sulzgruber**, Sarah Schön, Enes Bekdas, Fabio Dalsass

Reihe 3 Dominik Balawender, Errit Reindl, Fabian Flechl, Vincent Wallner

Fehlend Christopher Höllebauer



6CL | Mag. Elisabeth Penauer

Reihe 1 Katharina Schnepf, Johanna Hortschitz, Anna-Lee Fronterhouse, Anna Roschinsky, Vivien Rosenkranz, **Mag. Elisabeth Penauer**, Elena Stübegger, Meva Nur Erdogan, Magdalena Reh, Rozine Pirhan, Giulia Pop

Reihe 2 Ahmet Arhan Aktas, Josef Pürmayr, Yamen Ebour, Paul Höne

Fehlend Christopher Sarkany

Fotos © Foto Tschank



7AM | Mag. Fabian Kattinger

Reihe 1 Felix Huber, Marion Griesmayer, Hannah Kendlbacher, Sophie Gieles, Leonie Rohrhofer, Noëlie Zinkl, Liying Yu, Mohamad Al-Assale

Reihe 2 Lorenz Krenn, Moritz Schneeberger, Jakob Krenauer, Larissa Hochstöger, **Mag. Fabian Kattinger**, Alice Raudner, Dorothea Zagler, Linus Peklak, Alexander Lucas Szöke

Reihe 3 Florian Steinböck, Timo Plenk, Tobias Hobek, Gervin Schwarz, Daniel Vogl



7BL | Mag. Christoph Willinger

Reihe 1 Sophie Pohl, Kora Schüller, Andrada Ciora, Doris Dinhopl, Rebecca Duchek, Gisela Weik, Ines Sakelsek-Barrera, Havin Vargün

Reihe 2 Mykhailo Yarovyi, Jannik Bittner, Jakob Trimmel, **Mag. Christoph Willinger**, Niklas Schönhofer, Matthias Trenker, Eric Schimek

Reihe 3 Amin Serifi, Wolfgang Slattner, Simon Taubenschuss, Jan Eichberger

Fotos © Foto Tschank



7CL | Mag. Anneliese Kampichler

Reihe 1 Andjelina Antonic, Nina Polak, Laura Nußbaumer, Romina Adler, Annika Geiger, Cornelia Schwarz, Esma Özkaya, Emma Farkas, Vanessa Himmer

Reihe 2 Julius Weißmann, Maxims Konotops, Amir Ahmadi, Miriam Warton, **Mag. Anneliese Kampichler,** Julia Hoffellner, Marcel Fürst, Benny-Luca Siewert, Benjamin Schmal

Reihe 3 Shinebayar Enkhzol, Moritz Prudic, Mike Pohnitzer



8AM | Mag. Ulla Reisinger

Reihe 1 Richard Ankner, Lorenz Halbauer, Andreas Koller, Marie Höfert, **Mag. Ulla Reisinger**, Iris Schlögelbauer, Julia Rydl, Moritz Hrudnik, Amin Mahmoudi, Yavuzhan Genc

Reihe 2 Thomas Buxbaum, Fabian Tockner, Selina Schlager, Lena Saufnauer, Anna Rozycka, Timo Baumann, Leon Radax

Reihe 3 Valentin Scheibenreif, Albin Kodra, Adrian Bock, Peter Fink, Alexander Pitzinger, Felix Theimann, Jakob Ferschin, Clemens Fiedler



8BL | Mag. Margret Zisser

Reihe 1 Julian Artner, Emily Ljubicic, Nur Pirhan, Anja Lehrner, **Mag. Margret Zisser,** Melisa Zhugolli, Anika Stübegger, Hanna Raith, Sophia Skamperls, Max Meszaros

Reihe 2 Niklas Grundtner, Laurenz Reszner, Mathias Frast, Nicolas Lauermann

Fehlend Isabel Vranckx Herrera



8CL | Mag. Carina Picher

Reihe 1 Sabrina Kroiss, Elisa Kraupa, Emma Ramonda, Isabella Höfer, Jacob Clauss, Özge Özcan, Flora Kárpáti, Lena Trattnig, Constanze Fink

Reihe 2 Emin Gökmen, Simon Mersch, **Mag. Carina Picher,** Luca Holdhaus, Kaan Tesneli

Reihe 3 Maximilian Salcher, Nils Bach, Florian Dinhopl

Fotos © Foto Tschank

Fotos © Foto Tschank



8AM Absolvent:innen

Reihe 1	Lena Saufnauer, Iris Schlögelbauer, Marie Höfert, Julia Rydl, Anna Rozycka
Reihe 2	Peter Fink, Clemens Fiedler, Yavuzhan Genc, Andreas Koller, Amin Mahmoudi, Dir. Mag. Gerald Stachl, Mag. Ulla Reisinger, Selina Schlager, Richard Ankner, Felix Theimann, Valentin Scheibenreif
Reihe 3	Lorenz Halbauer, Alexander Pitzinger, Timo Baumann, Albin Kodra, Adrian Bock, Fabian Tockner, Thomas Buxbaum, Jakob Ferschin, Leon Radax



8BL Absolvent:innen

Reihe 1	Hanna Raith, Melisa Zhugolli, Isabel Vranckx Herrera, Anika Stübegger,
Reihe 2	Julian Artner, Sophia Skamperls, Nur Pirhan, Dir. Mag. Gerald Stachl, Mag. Margret Zisser, Emily Ljubicic, Anja Lehrner, Max Meszaros
Reihe 3	Niklas Grundtner, Laurenz Reszner, Mathias Frast, Nicolas Lauermann



8CL Absolvent:innen

Reihe 1	Flora Kárpáti, Isabella Höfer, Constanze Fink, Emma Ramonda, Elisa Kraupa
Reihe 2	Florian Dinhopl, Özge Özcan, Maximilian Salcher, Dir. Mag. Gerald Stachl, Mag. Carina Picher, Simon Mersch, Sabrina Kroiss, Nils Bach
Reihe 3	Luca Holdhaus, Jacob Clauss, Kaan Tesneli, Emin Gökmen
Fehlend	Lena Trattnig



Fotos © Foto Tschank

Fotos © Foto Tschank

ABSOLVENT:INNEN

Florian Kühteubl, '03

Ein herausragender Werdegang: Florian Kühteubl promoviert sub auspiciis praesidentis

Die Schulgemeinschaft des BRG ist äußerst stolz auf die herausragenden Leistungen des ehemaligen Schülers Florian Kühteubl. Der Absolvent unserer Schule promovierte am Mittwoch, den 12.03.2025, an der Technischen Universität (TU) Wien ***sub auspiciis praesidentis***. Diese Auszeichnung für hervorragende Schul- und Studienleistungen wurde ihm durch Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen in der Wiener Hofburg verliehen. Die Voraussetzung für eine solche Ehrung ist, dass man sowohl als Schüler:in als auch während des gesamten Studiums durchgehend ausgezeichnete Leistungen erbringt.

Als Deutschlehrerin durfte ich Florian von der 1. bis zur 8. Klasse und vier Jahre auch als Klassenvorständin begleiten, weshalb er mich und auch Direktor Mag. Gerald Stachl zu seiner akademischen Feier eingeladen hat. Da dieser an diesem Termin leider verhindert war, durfte ich das BRG vertreten und Florian ein Präsent der Schule überreichen.

Bereits während seiner Schulzeit zeichnete sich Florian durch seine außergewöhnliche Begabung und seinen unermüdlichen Ehrgeiz aus. Er nahm erfolgreich an der Chemie-, Physik- und Mathematik-Olympiade teil und wurde mehrfacher Landessieger. Auch seine rhetorischen Fähigkeiten stellte er oftmals unter Beweis und gewann den bundesweiten Redewettbewerb in der 4. Klasse. Seine Matura absolvierte er mit Bravour und verfasste eine Fachbereichsarbeit zum Thema ***Stringtheorie***.

Nach der Matura begann Florian im Wintersemester 2015 sein Bachelorstudium der Technischen Physik an der TU Wien, parallel zu seinem Zivildienst beim Roten Kreuz. Schon in dieser frühen Phase seiner akademischen Laufbahn setzte er sich intensiv mit komplexen physikalischen Fragestellungen auseinander. Mit seiner Bachelorarbeit ***Dynamic simulation of Main Ring ramping and extraction of the MedAustron synchrotron with MAD-X*** beendete Florian im Herbst 2017 erfolgreich sein erstes Universitätsstudium, woraufhin er nahtlos in das Masterprogramm wechselte.



Im Rahmen seiner Masterarbeit mit dem Titel ***Design Study of Radio Frequency Knockout Slow Extraction for the MedAustron Synchrotron***, die im Zuge einer Anstellung am MedAustron-Zentrum für Ionentherapie und Forschung in Wiener Neustadt verfasst wurde, vertiefte er seine Expertise auf dem Gebiet der Teilchenphysik. Trotz der Herausforderungen der Corona-Pandemie konnte er seine Masterprüfung im Mai 2020 erfolgreich ablegen.

Sein akademischer Ehrgeiz und seine interdisziplinären Interessen brachten Florian aber noch weiter. So war er von Oktober 2020 bis Mai 2024 als Praedoc-Assistent an der TU Wien tätig, wo er an seiner Dissertation ***Slow Extraction Optimisation for the MedAustron Synchrotron*** arbeitete und im September 2024 das Rigorosum absolvierte. Parallel dazu studierte er mit großer Begeisterung Geschichte an der Universität Wien sowie Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der BOKU und erlangte in beiden Fächern einen weiteren Bachelorabschluss.



Seit Oktober 2024 ist Florian Kühteubl als Experte für kerntechnische Angelegenheiten am Umweltbundesamt tätig und bringt sein Wissen in diesem bedeutenden Bereich ein.

Neben seinen beeindruckenden akademischen und beruflichen Erfolgen engagierte sich Florian auch in der Welt des Tanzsports. Er war lange Jahre aktiver Latein-Tänzer, eine Leidenschaft, die bereits mit dem Schultanzkurs 2013 begann. Zudem ist er Obmann des ***UTSC Dancefire Wiener Neustadt***, wo er nicht nur selbst tanzte, sondern auch internationale Tanzturniere organisierte und zahlreiche Auftritte koordinierte.

Florian Kühteubl ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Talent, harte Arbeit und Vielseitigkeit zu großen Erfolgen führen können. Seine beeindruckende Laufbahn inspiriert nicht nur aktuelle Schülerinnen und Schüler, sondern auch die gesamte Schulgemeinschaft. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinen Erfolgen und sind gespannt auf seine weiteren Wege!

Mag.ª Sabine Spies

AUS DER SCHULE

Flurreinigung der 5. Klassen

Recycling

Am 08.04.2025 zogen die Schüler:innen der 5. Klassen mit ihren Lehrerinnen Prof.in Freihammer, Prof.in Führer, Prof.in Palta-Göktaş, Prof.in Schandl und Prof.in Schneider im Rahmen des Ethik- und Biologieunterrichts durch die Straßen Wr. Neustadts. Ausgerüstet mit Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen trotzten sie dem kalten und feuchten Wetter, um säckeweise Abfall von Straßen, Grünflächen, Parks und Bächen zu entfernen.



Nach mehreren Stunden Fußmarsch und Einsatz konnte ein breit gefächertes Areal, das sich bis zur Aqua Nova erstreckte, gründlich gereinigt werden.



Gute Arbeit!



Papierkraniche für St. Anna

Das Thema Wirtschaft anhand eines fiktiven Unternehmens erklären – das war das Ziel der Geographie-Stunde in der 6bl am 21.02.2025. Gemeinsam wurden in Fließbandarbeit Papierkraniche gefaltet, wobei jede Schüler:in einen Faltschritt machen durfte. So startete das Kapitel Wirtschaft – und in weiterer Folge ein viel größeres Projekt!

Nachdem Themen wie Angebot und Nachfrage, Preisbildung oder auch der Markt anhand des Papierkranichunternehmens der Schüler:innen durchbesprochen wurden, erwachte in ihnen der Wunsch, das Unternehmen auch in der Realität zum Leben zu erwecken. Und so beschloss die 6bl, am 06.05.2025 einen ganztätigen Papierkranichverkauf zu starten.

Dafür wurden die Papierkraniche während der Stunden gefaltet und in den Pausen an Schüler:innen, Lehrer:innen und das Personal verkauft. Zusätzlich zu den Kranichen gab es eine Tombola mit Preisen, die vom Sankt Anna Kinderspital zur Verfügung gestellt wurden.

An dieses wurde schließlich auch gespendet – sage und schreibe 230€ konnten die Schüler:innen mithilfe der Spenden einnehmen!

Die Übergabe erfolgte am 28.05.2025, wo die Schüler:innen auch einen kleinen Einblick in die Abläufe des Kinderspitals bekamen.

Die Spendengelder werden nun dafür verwendet, neue Spiel- und Therapieangebote für kranke Kinder zu schaffen.



Podiumsdiskussion

Spitzenkandidat:innen stehen vor der Gemeinderatswahl Rede und Antwort

Am Freitag, dem 17.01.2025, fand im Veranstaltungssaal des BRG eine Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl statt. Diese wurde von der Schüler:innenvertretung organisiert und vorbereitet. Mittels einer Umfrage wurden die Schüler:innen der sechsten, siebenten und achten Klassen eingeladen, Fragen an die Spitzenkandidat:innen vorzubereiten.

In einem zweiten Schritt wurden diese von der gleichen Schüler:innengruppe mit einem Ranking versehen und nach Priorität gereiht. Die Moderation der Veranstaltung wurde von Larissa Hochstöger (7am) übernommen. Während der etwa 70-minütigen Diskussion konnten die Politiker:innen ihre Standpunkte zu unterschiedlichen Bereichen darlegen und auch noch auf spontane Fragen aus dem Auditorium antworten. Insgesamt kann diese Veranstaltung als äußerst gelungen betrachtet werden, da sie Unterschiede aber auch Überschneidungspunkte der wahlwerbenden Parteien für unsere Schüler:innen sichtbar machte.

Die an der Diskussion teilnehmenden Politiker:innen waren (in alphabetischer Reihenfolge):

- Philipp Gerstenmayer (FPÖ)
- Bernhard Lutzer (NEOS)
- Selina Prünster (Grüne)
- Klaus Schneeberger (ÖVP)
- Rainer Spenger (SPÖ)



Foto (v. l. nach r.): Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Lutzer; Mag. Dr. Rainer Spenger; Mag.Klaus Schneeberger; Philipp Gerstenmayer; Selina Prünster

Neugestaltung des Biotops

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren

Das Biotop des Bundesrealgymnasiums Gröhrmühlgasse bietet für den naturwissenschaftlichen Unterricht ausgezeichnete Möglichkeiten erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden.

Da es in der zweijährigen Bauphase leider stark gelitten hatte, wurde es nun neu angelegt und revitalisiert. Dieses Projekt war nur durch die finanzielle Unterstützung verschiedener Organisationen bzw. Firmen möglich, wofür sich das BRG herzlichst bedankt.

Jetzt können unsere Molche wieder ausgesetzt, Teichpflanzen gepflegt und Wasseranalysen durchgeführt werden!

Vielen Dank an:

- **Stadtgemeinde Wiener Neustadt**
  vertreten durch Franz Dinhobl
- **VHS Wiener Neustadt**
  vertreten durch Claus Kraupa
- **Sparkasse Wiener Neustadt**
  vertreten durch Karin Rettenbacher
- **FH Wiener Neustadt**
  vertreten durch Christoph Kuen
- **Elektro Schwarzmann**
  vertreten durch Sonja Schwarzmann
- **Elternverein BRG**
  vertreten durch Johann Schroll
- **Mayr Schulmöbel**
  kein Vertreter anwesend



Foto (v. l. nach r.): Mag. Karin Rettenbacher; Claus Kraupa, M.A.; Dipl.-Ing. Franz Dinhobl;Mag. Sonja Schwarzmann; Dir. Mag. Gerald Stachl; Dipl.-Ing (FH) Johann Schroll, Msc; Mag. Christoph Kuen

Wir sind Gröhrmühlgasse!

Unser Schulmerch - Die Bestellungen gehen weiter

Mehr Bilder?

Im vergangenen Schuljahr fand ein Mottotag an unserer Schule statt:

Wir sind Gröhrmühlgasse!

Alle, die ein Produkt von unserem neuen Schulmerch erworben haben, trugen diese Kleidung in der Schule. Dabei entstanden sehr schöne Fotos!

Gemeinsam konnten wir zur Regenwaldaufforstung in einem weniger privilegierten Land beitragen, indem **180 Bäume** gepflanzt wurden!

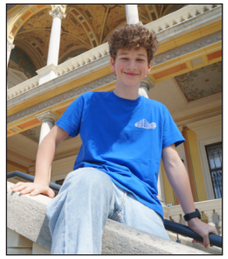
Jetzt gibt es weiter die Möglichkeit, Schulpullover, T-Shirts und sogar Sport-T-Shirts zu erwerben. Wir arbeiten mit einer Druckerei in Wiener Neustadt zusammen, (Fa. Branded - Gerasdorfergasse 25). Dort kann man die Produkte nach der Bestellung direkt abholen oder liefern lassen.











Bestellung unter:
club-shop.at/club/brgg

Petit-déjeuner à la française

Croissant statt Cornflakes - Der französische Start in den Tag

Einen gelungenen Abschluss des vierjährigen Französischunterrichts bildete auch heuer wieder das mittlerweile traditionelle ***petit-déjeuner à la française***.

Die Französischgruppen der 8. Klassen organisierten gemeinsam mit Frau Professor Kampichler ein Frühstück mit französischen Köstlichkeiten. Neben ***pain au chocolat***, ***baguette***, ***croissant*** und ***camembert*** wurden auch selbstgemachte Mehlspeisen sowie verschiedene Getränke gereicht.

In entspannter Atmosphäre ließ man die vergangenen vier Jahre Revue passieren und tauschte sich angeregt über zukünftige Pläne aus. Es war ein rundum gelungener Vormittag, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.





Spécialités françaises

Eine kulinarische Entdeckungsreise durch Frankreich

Im Mai 2025 fand für besonders frankophile Schüler:innen des BRG von der 6. bis zur 11. Schulstufe an zwei Nachmittagen der Interessenskurs Kulinarische Entdeckungsreise durch Frankreich unter der Leitung von Mag.ª Sabine Schügerl statt.

Nach einer Einführung in die Landeskunde Frankreichs mit den unterschiedlichen Regionen und deren kulinarischen Spezialitäten ging es weiter zum praktischen Teil. Dabei wurden in kleinen Arbeitsgruppen nach original französischen Rezepten unter anderem die berühmte ***Quiche Lorraine***, eine echte elsässische ***Tarte flambée*** und ein leckeres ***Mousse au chocolat*** fabriziert. Nach genauen Anleitungen wurde geschnitten, gewogen, gerührt, gewürzt, gegossen und schließlich in den Ofen geschoben, was nach kurzer Zeit mit einem herrlichen Duft, der sich über den ganzen 1. Stock ausbreitete, belohnt wurde.

Natürlich gehörte auch eine gepflegte Tischkultur, wie sie in Frankreich bevorzugt wird, dazu. Liebevoll wurde unsere Tafel in den französischen Landesfarben gedeckt, worauf sogleich die Köstlichkeiten angerichtet wurden. Schließlich – als Höhepunkt des Nachmittags – wurde geschlemmt wie Gott in Frankreich.

Viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass nach den Gaumenfreuden auch wieder schnell Ordnung herrschte. Gestärkt im Teamgeist, um einige Erfahrungen reicher und ausgestattet mit einem Rezeptheftchen verabschiedete man sich mit einem freundlichen ***merci*** und ***au revoir***.









De gustibus non est disputandum

Römisch kochen - Interessenskurs, der in die Vergangenheit führt

Am 29.04.2025 war es wieder so weit: im Sinne der experimentellen Archäologie zauberten insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler von der 4. bis zur 7. Klasse gemeinsam ein mehrgängiges Dinner. Geleitet wurde der Interessenskurs von Prof.in Handl, Prof.in Morawek und Prof.in Podlipny-Felber.

Als Vorspeisen wurden ***Moretum*** (ein Frischkäseaufstrich mit viel Knoblauch) mit Fladenbrot sowie eine Linsensuppe serviert. Weiter ging es mit dem typisch römischen ***Puls***, einer Getreidepfanne mit viel Gemüse (ähnlich dem italienischen Risotto), daneben gab es einen Melonensalat.





Abgerundet wurde die Speisefolge durch außergewöhnlichen Desserts: ***Globi*** (Topfen-Mohn-Kugeln), ***Ova Spongia*** (Palatschinken mit Honig) und ***Savillum*** (Ricotta-Kuchen).

Wie es sich für ein ordentliches Festessen gehört, speisten alle an einer stilvoll gedeckten Tafel mit musikalischer Untermalung. Alle Gerichte waren wunderbar – ein großes Lob an alle Köchinnen und Köche!

Es war ein toller und kurzweiliger Nachmittag mit diesem kulinarischen Ausflug in die Antike! Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Vom Sezierbesteck zum Kochlöffel

Eine ganz besondere Laborstunde der 6cl



Was passiert, wenn aus einer Sezierstunde plötzlich ein kulinarisches Erlebnis wird?

Die Schüler:innen der 6cl beantworteten genaue diese Frage, als sie in der Laborstunde Fische untersuchten und dabei Filets übrigblieben.

Statt diese einfach zu entsorgen, entstand gemeinsam mit ihrer Biologielehrerin Prof.in Paltagöktaş eine kreative Idee. Die nächste Laborstunde wurde zur Kochstunde umfunktioniert!







Mitgebrachte Kartoffeln, Garnelen, Brote, Aufstriche, Salate und frisches Gemüse verwandelten den Biologiesaal in eine kleine Schulküche. Alle halfen mit, schnippelten und kochten gemeinsam – das Ergebnis konnte sich schmecken lassen!

Diese besondere Einheit wird der 6cl bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben!

Nachhaltige Ernährung

Von A wie Anbau bis Z wie Zukunft

Im Dezember 2024 drehte sich für die 1d alles um ihr Essen. Unter dem Motto „Klimaschutz zum Anbeißen“ nahm die Klasse am 17.12.2024 im Zuge des Unterrichts im Fach Geografie und Wirtschaftliche Bildung an einem Workshop zum Thema ***Nachhaltige und gesunde Ernährung*** teil. Dabei setzten sich die Kinder intensiv mit verschiedenen Lebensmitteln, Anbau- und Produktionsweisen sowie mit Gütesiegeln auseinander. Das Highlight bildete ein Stationenbetrieb, bei dem die Schüler:innen unter anderem selbst austesten durften, woran man erkennt, dass ein Ei nicht mehr in Ordnung ist. Ebenso wurden verschiedene Milch-Alternativen verkostet und fleißig Rätselaufgaben gelöst.







Den Abschluss bildete ein lehrreicher Film über unsere Lebensmittelindustrie. Die Schüler:innen hatten viel Spaß und einiges an diesem Tag gelernt, was den einen oder anderen sogar dazu brachte, sein eigenes Konsumverhalten zu überdenken!



Gesunde Jause mit der 1F

Saisonaler und regionaler Genuss



Am 04.06.2025 fand in der 1f ein besonderer fächerübergreifender Unterricht statt. Gemeinsam mit Prof.in Hauer (Geografie und Wirtschaftliche Bildung) und Prof.in Palta-Göktaş (Biologie und Umweltbildung) stand das Thema ***Gesunde und nachhaltige Ernährung*** im Mittelpunkt.

Im Rahmen der Einheit wurde nicht nur theoretisches Wissen vermittelt – auch die Praxis kam nicht zu kurz: Die Schüler:innen bereiteten gemeinsam eine gesunde Jause zu. Dabei wurden Brote bestrichen, Obst und Gemüse geschnitten und erfrischende Getränke aus Himbeeren, Minze, Zitronen und Holunder selbst hergestellt.

Ein besonderer Fokus lag auf dem Aspekt der ***Nachhaltigkeit***, insbesondere auf der Verwendung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Die Stunde bot den Schüler:innen nicht nur einen informativen, sondern auch genussvollen Zugang zu bewusster Ernährung.





„GewissensBISS“

Wanderausstellung am BRG





Vor den Weihnachtsferien hatten unsere Schüler:innen mit ihren Biologielehrkräften die Gelegenheit, an der interaktiven Wanderausstellung ***GewissensBISS*** der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien teilzunehmen. Im Zentrum der Ausstellung stand der bewusste Umgang mit Nahrungsmitteln und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

Die Schüler:innen lernten dabei, wie viel Essen täglich weggeworfen wird und welche Auswirkungen dies auf die Umwelt hat. Besonders praxisnah war der Teil zur Resteverwertung, bei welchem kreative Anregungen vermittelt wurden, wie aus übrig gebliebenen Lebensmitteln schmackhafte Gerichte zubereitet werden können.

Wertvolle Ideen und Tipps haben unsere Schüler:innen mitgenommen, die sie auch in ihrem Alltag umsetzen können. Dies ist ein wichtiger Schritt zu einem nachhaltigeren Lebensstil.





Amphibien und Amphibienschutz





Am Freitag, dem 21.03.2025, nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2b und 2d an einem spannenden Workshop über ***Amphibien und deren Schutz*** teil.

Fr. Barbara Lawugger vom Verein Auring vermittelte bei diesem zunächst anschaulich Wissen über die Lebensweise verschiedener Amphibienarten und erklärte anhand von Modellen deren beeindruckende Entwicklungsschritte.

Im zweiten Teil durften die Schülerinnen und Schüler dann selbst aktiv werden und ihr erworbenes Wissen vertiefen.

In einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb wurde gepuzzelt, gezeichnet, gespielt und gerätselt. Alle Kinder waren voller Tatendrang und mit Begeisterung bei der Sache.

Es war ein unterhaltsamer Vormittag, der spielerisch Wissen vermittelte und sichtlich Freude bereitete.



Rettet die Molche!

Da unser Schulteich längere Zeit saniert wurde, konnten unsere ansässigen Molche kein Wasser vorfinden, um nach der Winterruhe an Land ihren Lebenszyklus im Wasser fortzusetzen.

Die Schüler:innen der 5bl waren mit Begeisterung dabei, aus einem Aquarium ein Aquaterrarium mit einer großzügigen Insel zu gestalten. Behutsam entnahmen drei Schülerinnen die Amphibien aus einem Schacht und brachten sie in einem Kübel zum Ausweichquartier im Biologiesaal. Das BRG dankt dieser Stelle für euren engagierten Einsatz!

Wir hoffen, dass sich unsere Molche im Aquaterrarium wohlfühlen und sie ihr Leben in Freiheit im neuen Schuljahr fortsetzen können.

Ein weiterer Dank gilt jenen Schüler:innen der 5bl, die sich der Oleanderbüsche annahmen und ihnen einen guten Start im Schulgarten ermöglichten.







Seltene Tierpräparate

Alte Sammlung im neuen Gebäude



Vor fast drei Jahren musste die umfangreiche Sammlung an Tierpräparaten samt ihrer Aufbewahrungskästen im Zuge der Umbauvorbereitungen die Gröhrmühlgasse 27 verlassen. Bei Prof.in Maria Hofer, einer nun bereits pensionierten Biologielehrkraft, fanden sie ein vorübergehendes Zuhause, wofür sich das BRG an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchte.

Da nach der Rückübersiedlung wieder ausreichend Stauraum verfügbar ist, holte das BRG diese wertvolle Sammlung nun wieder zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Magistrat Wiener Neustadt, welches die Schule durch die kostenlose Bereitstellung eines passenden Transporters unterstützt hat.

Nach einer gründlichen Reinigung der Präparate sind diese nun in einer neu angeschafften Präsentationsvitrine ausgestellt und können wieder besichtigt werden.





Besuch im Plasmazentrum

Ein Blick hinter die Kulissen der Blutplasmaspende

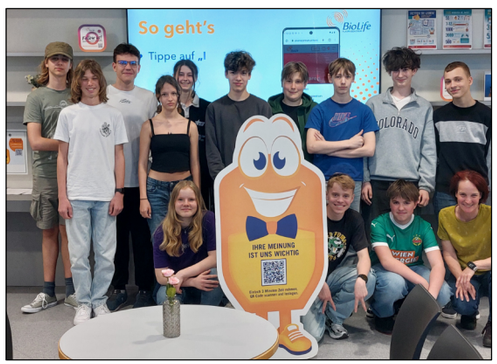
An drei Terminen haben Schüler:innen der 4fl und der 6bl das ***Plasmaspendezentrum*** in Wr. Neustadt besucht.

Der Zentrumsleiter erklärte dabei, dass Plasmaspenden so wichtig ist, weil aus Plasma lebensrettende Medikamente hergestellt werden. Ebenso wurde erläutert, wie das Spenden genau abläuft. Die Schüler:innen konnten das Plasmapheresegerät, welches Plasma und Blut trennt, aus nächster Nähe begutachten. Dabei mussten sich manche allerdings darauf konzentrieren, keine Kreislaufbeschwerden zu bekommen, wenn sie eine Nadel in einer Vene entdeckten.

Spenden ist zwar erst ab 18 Jahren möglich, aber der Besuch bleibt jedenfalls in positiver Erinnerung, nicht zuletzt wegen der herzlichen Aufnahme inklusive Getränke und Süßigkeiten sowie der kleinen Geschenke.

Danke an das Plasmaspendezentrum!







Erfolgreicher Erste-Hilfe-Kurs

Neue Ersthelfer:innen

56 ***Schüler:innen*** aus sechs Oberstufenklassen haben erfolgreich den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Dieser wurde von Prof. Ghiorghiu organisiert und in Zusammenarbeit mit dem ***Österreichischen Jugendrotkreuz*** durchgeführt.



Die Teilnehmer:innen erlernten während des Kurses wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen und setzten diese auch in praktischen Übungen um. Dazu gehörten das richtige Verhalten in Notfällen, die medizinische Wundversorgung und lebensrettende Sofortmaßnahmen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung.



Berufsorientierung der 4fL

Sicherheitsausrüstung am eigenen Leib spüren



Im Unterricht des Fachs Geografie und Wirtschaftskunde durfte die 4f am 03.06.2025 Thomas Poandl begrüßen. Dieser ist Kommunikationsleiter der ***Firma Ulbrichts***, welche das ***Österreichische Bundesheer*** und die ***Polizei*** mit modernsten ballistischen Schutzhelmen ausstattet.

Der Experte gab den Schüler:innen Einblicke in die Welt der Sicherheitsausrüstung – vom Entwicklungsprozess bis zum realen Einsatz.

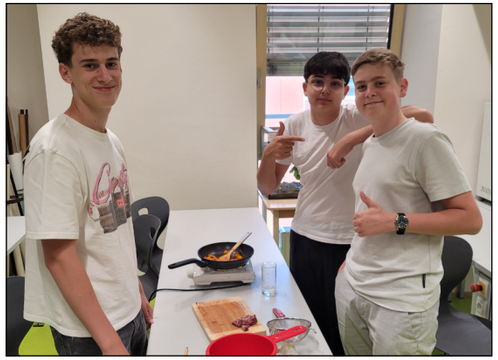
Das Highlight für die Schüler:innen war die Anprobe der Hightech-Helme, wodurch sie erfahren konnten, wie sich moderner Schutz anfühlt.

Praxisnaher Biologieunterricht

Die Leber im Fokus

Die Schüler:innen der 5cl beschäftigten sich im Rahmen des regulären Biologieunterrichts mit dem Thema ***Ausscheidungsorgane***. Ein besonderes Augenmerk galt dabei der Leber – einem faszinierenden Organ mit zahlreichen lebenswichtigen Funktionen.

Im Laborunterricht wagten sich die Schüler:innen unter der Anleitung von Prof.in Palta-Göktaş an eine etwas andere Art der Auseinandersetzung: Sie kochten die Leber!







Mit bereitgestellten Zutaten, einer klaren Anleitung und dem notwendigen Equipment machten sich die Laborgruppen Mitte Juni ans Werk.

Die Leber wurde gewaschen, gekocht und gemeinsam mit verschiedenen Gemüsesorten nach Lust und Laune gewürzt. Zum Abschluss wurden die Gerichte gemeinsam verkostet. Besonders die Kreation der Gruppe Annika, Melike, Mia und Valerie wurde für ihre gelungene Zubereitung besonders gelobt.



Finanzworkshop in der Sparkasse

Wenn Sparfüchse auf Kröten treffen

Wie viel sollte ich sparen? Was sind die Aufgaben einer Bank? Wie sieht ein Banktresor aus?

Das sind nur ein paar der Fragen, mit denen sich die Schüler:innen der 3e und der 3f am 21.01.2025 im Zuge des ***Finanzworkshops*** der ***Sparkasse Wr. Neustadt*** auseinandersetzten.

Nachdem die Schüler:innen einiges zu den Funktionen einer Bank erklärt bekommen hatten, durften sie selbst auf Erkundungstour gehen und sogar den Tresor besichtigen. Dort bekamen sie auch 100.000€ in Scheinen in die Hand gedrückt – die sie aber leider, zu ihrer großen Enttäuschung, nicht behalten durften.

Nach einer kleinen Stärkung, die dankenswerterweise von der Sparkasse Wr. Neustadt zur Verfügung gestellt wurde, errechneten die Schüler:innen noch ihr eigenes Haushaltsbudget in Kleingruppen und diskutierten darüber, wie viel man idealerweise sparen sollte.

Die Schüler:innen haben auf jeden Fall einiges gelernt, was sie auch in ihrem späteren Erwachsenenleben gut gebrauchen werden!





Workshop Arzneimittel

apo@school gibt Einblick in die Pharmazie

Am 07.10.2024 besuchte Mag.ª pharm. Tina Narosy im Rahmen des Bildungsprojekts ***apo@school*** das Wahlpflichtfach Chemie und gab den Schüler:innen einen spannenden Einblick in die Entwicklung, Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln. Nach einem kurzen und spannenden theoretischen Input und einer Vorstellung der vielfältigen Tätigkeitsfelder wie im Krankhaus oder in Apothekenlabors konnten die Schüler:innen selbst aktiv werden. Sie experimentierten mit verschiedenen Salbengrundlagen, stellten eine Bodylotion her und kreierten ihren eigenen Lippenbalsam sowie eine Zahnpasta. Die Projektstunden boten den Schüler:innen des Wahlfachs nicht nur praxisnahe Einblicke in die pharmazeutische Arbeit, sondern weckten auch Interesse für naturwissenschaftliche Berufe und deren Bedeutung im Alltag.









Justiz macht Schule

Jobs, Ausbildung und Rechtsfragen - ein Staatsanwalt gibt Auskunft

Am 07.11.2024 kamen die 7a, 7b und die 7c in Berührung mit der ***österreichischen Justiz***. Was auf den ersten Blick dramatisch klingt, war der erste Teil der Informations- und Diskussionsveranstaltung von Mag. Markus Bauer, Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt. Nach einem kurzen Theorieteil, in welchem das Justizsystem Österreichs vorgestellt wurde, wurden Jobs und Ausbildungswege im juridischen Bereich präsentiert.

Der Höhepunkt war die rege Diskussion über spezifische Justizfälle mit der zentralen Frage, ob bestimmte Handlungen strafbar sind oder nicht – und wenn ja, wie hoch das Strafmaß ausfällt.

Beispiele wären etwa:

Ich kaufe Marihuana, gebe es aber nur an einen Freund weiter und konsumiere selbst nicht.

Ich borge mir das Moped meines Freundes aus, obwohl er nichts davon weiß und es mir nicht erlaubt hat. Nach einer Spritztour stelle ich es wieder zurück.

Meine Freundin wird von einem Betrunkenen belästigt. Er lässt sich durch Ermahnungen nicht von seinem Vorhaben abbringen. Ich verpasse ihm einen Faustschlag, damit endlich Ruhe ist.

Am Ende nahmen die Schüler:innen nicht nur Wissen mit, sondern auch ein Gefühl dafür, wie komplex rechtliche Entscheidungen sein können.



Entrepreneurship Education

Mit dem Wirtschaftskammer-Programm zum Unternehmerführerschein



Im Rahmen des Wahlpflichtfachs Geografie und Wirtschaftskunde konnten im heurigen Schuljahr sechs engagierte Schüler einen besonderen schulischen Meilenstein erreichen: Sie absolvierten die Module A, B und C des Unternehmerführerscheins mit Erfolg – großteils sogar mit ausgezeichnetem Erfolg.

Die Teilnehmer Fabio Dalsass, Finn Hasenkopf, Björn Hentschel, Raphael Klausner, Christopher Lacchini und Peter Sabo zeigten über das gesamte Schuljahr hinweg außergewöhnliches Engagement und Interesse an wirtschaftlichen Themen. Begleitet und unterstützt wurden sie von Prof. Elmar Fabbri, der sie auf die Prüfungen vorbereitete und ihnen das komplexe wirtschaftliche Wissen praxisnah vermittelte.

Der Unternehmerführerschein ist ein Zertifikat des Österreichischen Wirtschaftskammer-Programms ***Entrepreneurship Education***, das wirtschaftliche Grundkompetenzen fördert.

- Im Modul A liegt der Fokus auf den Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaft.
- Im Modul B standen volkswirtschaftliche Themen im Mittelpunkt.
- Modul C vertiefte das Wissen im Bereich betriebswirtschaftliche Grundlagen.

Die erfolgreichen Absolventen erhielten nach den bestandenen Prüfungen offizielle Zertifikate, die nicht nur ein starkes Zeugnis ihrer Kompetenz sind, sondern auch wertvolle Zusatzqualifikationen für Studium, Beruf und Unternehmertum darstellen.

Carpe Noctem

Schüler:innen organisieren eine rauschende Ballnacht

Unter dem Motto ***Carpe Noctem – Nutze die Nacht*** feierte das BRG Gröhrmühlgasse am 08.03.2025 eine unvergessliche Ballnacht im Sparkassensaal Wr. Neustadt. Im Mittelpunkt des Abends standen Tanzfreude, Musik und beeindruckende Showeinlagen.

Nach dem traditionellen Eintanzen sorgte die Liveband ***Edelbitter*** für musikalische Highlights, während in der Disco ausgelassene Partystimmung herrschte. Die Mitternachtseinlage der Maturaklassen und die Mitternachtsquadrille begeisterten anschließend das Publikum ebenso wie der Auftritt der Tanzgruppe ***UTSC Dancefire***, der für staunende Gesichter im Ballsaal sorgte.

Hinter dem gelungenen Abend stand die engagierte Arbeit von acht Maturant:innen, die das Event eigenständig und ohne Unterstützung des Elternvereins organisierten. Das BRG bedankt sich herzlichst für diesen Einsatz sowie bei allen Helfer:innen! Der Reinerlös kam wie immer einer karitativen Einrichtung zugute.









Faschingdienstag

Bunt und fröhlich am Höhepunkt der Narrenzeit









Am Faschingdienstag herrschte an unserer Schule ein buntes Treiben voller guter Laune, Musik und fantasievoller Kostüme. Schon am Morgen waren viele Schüler:innen und Lehrer:innen kaum wiederzuerkennen, denn sie erschienen in kreativen Verkleidungen. Diese reichten von Superhelden und Märchenfiguren bis hin zu Tieren und lustigen Fantasiewesen.

In der großen Pause verwandelte sich der Veranstaltungssaal zur Bühne für den großen Kostümwettbewerb. Eine Jury aus Lehrer:innen und Schülervertreter:innen prämierte die besten und kreativsten Verkleidungen. An die Teilnehmenden wurden leckere Faschingskrapfen verteilt, die allen sichtlich schmeckten. Die Gewinnerinnnen und Gewinner erhielten kleine Preise, und alle Kostümierten wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Ein weiteres Highlight war die Polonaise durch das gesamte Schulgebäude.



Weihnachtsfeier mit Buddyklasse

1f und 6am genießen die Weihnachtszeit

Am Mittwoch, dem 18.12.2025, verwöhnte die 6am ihre Buddyklasse 1f mit selbst gebackenen Waffeln. Fünf Liter Waffelteig waren innerhalb weniger Minuten verarbeitet und genüsslich verspeist. Auch die Schülerinnen und Schüler der 1f steuerten Köstlichkeiten von zuhause bei. Mit launigen Weihnachtsgeschichten gelang es den Klassenvorständen Prof. Ghiorghiu und Prof.in Komuczky, eine willkommene Abwechslung in den Schulalltag zu bringen.







Ostern

Sehr feierlich und stimmungsvoll gestaltete sich der Ostergottesdienst am Freitag, dem 11.04.2025, in der vollbesetzten Kapuzinerkirche. Ein besonderer Dank gilt den mitwirkenden Musikerinnen und Musikern ***zu ebener Erd´*** und Magdalena Reh an der Orgel ***im ersten Stock***, die mit ihren Beiträgen maßgeblich zur festlichen Atmosphäre beitrugen.



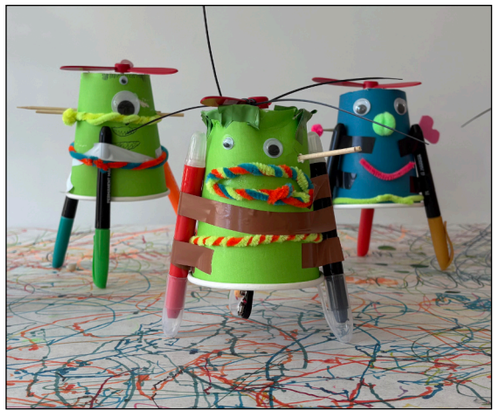
Wir kritzeln

Selbstgemachte „Kritzelroboter“

Im Zuge der Begabungsförderung am BRG wurde ein Interessenskurs zum Thema ***WIR KRITZELN*** angeboten. Insgesamt nahmen elf Schüler:innen der 1. und 2. Klassen an diesem Angebot bei Pädagogin Margit Oberndorfer teil. Die Schüler:innen durften selbständig mit der Thematik rund um den ***Kritzelroboter*** experimentieren, indem sie diesen mit viel Motivation zum Kritzeln brachten.

Das Anfertigen der Roboter förderte das selbstständige Überlegen. Hierbei sind viele Fragen aufgetreten, zum Beispiel, wie die Bewegung des Getriebemotors am besten übertragen wird oder wie die Stifte am Roboter am besten befestigt werden können. Auf diese Weise wurden die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schüler:innen gezielt ausgebaut.

Insgesamt hat sich das Projekt als großer Erfolg erwiesen und die Schüler:innen konnten zweifelsohne viel aus diesem Interessenskurs mitnehmen.





Schnuppercamp

Start für neue Tennis-asse?



Die zwei BRG-Absolventen Daniel Kabinger und Daniel Opavsky hielten an einem Vormittag mit einigen 1. und 2. Klassen ein Tennis-Schnuppertraining ab. Dabei wurden den Schüler:innen spielerisch die Grundelemente des Tennis beigebracht. Ebenso standen Geschicklichkeitsaufgaben und Koordinationsspiele am Programm. Vielleicht findet sich ja ein neuer Dominic Thiem unter unseren BRG-Schüler:nnen … wer weiß?

Lapbooks zu Faust

Kreative Auseinandersetzung mit Goethe

Im Deutschunterricht der 7cl stand dieses Schuljahr ein wahrer Klassiker der deutschen Literatur auf dem Programm: Johann Wolfgang von Goethes ***Faust***. Um den Stoff nicht nur inhaltlich zu erfassen, sondern auch individuell und kreativ zu reflektieren, erstellten die Schüler:innen eigene ***Lapbooks*** – Faltbücher, die Wissen auf anschauliche, spielerische und oft sehr persönliche Weise vermitteln.

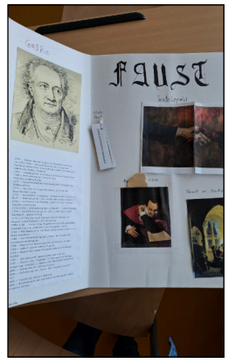
Die Aufgabe bestand darin, sowohl Informationen über den Autor Goethe zu recherchieren als auch zentrale Inhalte und Figuren des Dramas „Faust" darzustellen. Darüber hinaus sollten ausgewählte Zitate näher betrachtet, eigene Gedanken dazu formuliert sowie passende Bilder oder Illustrationen integriert werden. Dabei entstanden höchst unterschiedliche, ideenreiche und sorgfältig gestaltete Werke, die die Vielfalt der Zugänge zum Werk eindrucksvoll widerspiegelten.

Ob düstere Symbolik, lebensnahe Charakterporträts oder die kritische Auseinandersetzung mit Fausts Streben und Mephistos List – jedes Lapbook trug die persönliche Handschrift seines Gestalters bzw. seiner Gestalterin. Besonders erfreulich war es zu sehen, mit welchem Engagement und mit welcher Kreativität sich die Schüler:innen dieser anspruchsvollen Aufgabe stellten.

Die Ergebnisse konnte sich sehen lassen: eine Sammlung gelungener, ansprechender und inhaltlich fundierter Arbeiten, auf die alle Beteiligten mit Recht stolz sein dürfen.









Lesefreude trifft Kreativität

2e auf literarischer Entdeckungsreise

Die 2e begab sich im Schuljahr 2024/25 auf eine spannende Reise durch die Welt der Jugendliteratur.

Im Mittelpunkt standen Referate zu bekannten und beliebten Büchern wie ***Harry Potter***, ***Emil und die Detektive***, ***Warrior Cats*** und vielen weiteren fantasievollen Geschichten, die Kinderherzen höherschlagen lassen.

Doch es blieb nicht beim Vorlesen und Erzählen: Jedes Referat wurde von einer kleinen, selbstgebastelten Arbeit begleitet – einem kreativen Werkstück, das den jeweiligen Roman auf besondere Weise zum Leben erweckte.

So entstanden Zauberstäbe, Escape Rooms, geflügelte Schuhe, Pappmaschee-Köpfe und viele weitere liebevoll gestaltete Objekte, welche die Fensterbank des Klassenzimmers in eine bunte Ausstellung verwandelten.

Die Vielfalt und Originalität der Bastelarbeiten spiegelten nicht nur das Engagement der Schüler:innen wider, sondern auch ihre Begeisterung für die Geschichten, mit denen sie sich auseinandersetzten.

Das Projekt förderte nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch die Präsentationsfähigkeit und die kreative Ausdruckskraft der Kinder – und machte allen Beteiligten sichtlich Freude.

Man darf also zukünftig gespannt auf weitere kreative Beiträge der 2e warten.



Gartenfest

Begegnungen. Zusammenhalt. Gemeinschaft.

Mehr Bilder?

Videos







Nach zwei Jahren Umbauarbeiten konnte unser alljährliches Gartenfest endlich wieder stattfinden – ein Fest der Freude, des Miteinanders und der Anteilnahme.

Den Auftakt bildete ein Kennenlernnachmittag für unsere zukünftigen Schüler:innen, die herzlich von ihren neuen Klassenvorständen begrüßt wurden.

Die offizielle Eröffnung durch Dir. Mag. Gerald Stachl begann mit einer Schweigeminute für die Opfer des Amoklaufs in Graz. Eine vom Absolventenverband gestaltete Lichterecke bot Raum für stilles Gedenken – ein Zeichen dafür, dass Schule auch in schwierigen Momenten zusammensteht.

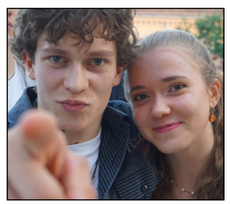
Im Anschluss kamen Schüler:innen, Eltern, Lehrkräfte, Absolvent:innen und Gäste zu einem stimmungsvollen Abend im neu gestalteten Schulgelände zusammen – mit Musik, Theater und vielen schönen Begegnungen.











Lichterecke für Graz

Wenn es dunkel ist, leuchten wir gemeinsam

Schulen sollen Räume des Lernens, der Freude, des Zusammenhalts und des Miteinanders sein.

Beim diesjährigen Gartenfest des BRG Gröhrmühlgasse wurden Spenden für die Opfer des Amoklaufes in Graz gesammelt. Dies zeigte sich auch bei der Lichterecke, wo Kerzen gekauft und der Trauer und Solidarität Ausdruck verliehen werden konnte.

Der Absolvent:innenverband als offizieller Veranstalter des Schulfestes freut sich, insgesamt 2000 Euro spenden zu dürfen.

Einerseits soll die Organisation ***RETTET DAS KIND STEIERMARK*** finanziell unterstützt werden, die sich um die Therapie bei Posttraumatischer Belastungsstörung kümmert. Auch wird ***GRAZ-ZUSAMMENHALTEN*** gefördert, die das gesammelte Geld direkt den Betroffenen des BORG Dreierschützengasse zugutekommen lassen.





Einblick in die Psychotherapie

Wahlpflichtfachgruppe PUP & „Psychotherapie am Hauptplatz“

Am 22.05.2025 erhielt die Wahlpflichtfachgruppe für Psychologie und Philosophie – unter der Leitung von Mag. Dr. Werner Sulzgruber – die besondere Möglichkeit, eine psychotherapeutische Einrichtung in Wiener Neustadt zu besuchen, nämlich das Institut ***Psychotherapie am Hauptplatz*** (Hauptplatz 16). Dabei handelt es sich um eine Praxisgemeinschaft von Psychotherapeut:innen und Psycholog:innen, deren Angebot beispielsweise verschiedene Formen der Psychotherapie, psychologische Beratung und Diagnostik oder Supervision umfasst.

Vor Ort nahmen sich nicht nur die Institutsleiterin Frau Sonja Leitner, MSc (Verhaltenstherapie), sondern auch Mag.ª Sandra Rädler (Klinische, Gesundheits- und Arbeitspsychologie) und Mag.ª Bianca Maly (Systemische Familientherapie) Zeit für die Wahlpflichtfachgruppe.

Die Schüler:innen hatten bereits vorab einen Fragenkatalog übermitteln dürfen und erfuhren in der Folge zahlreiche interessante Fakten zur Situation in Wiener Neustadt, über die Arbeitsfelder der Therapie und Diagnostik sowie Konkretes mittels anonymisierter Fälle (z.B. zu Aspekten wie Depressionen, Zwängen, Ängsten etc.).

Die drei Expertinnen waren für alle Fragen offen und gaben außerdem Einblicke anhand von praktischen Beispielen in ihren Räumlichkeiten (z.B. diagnostische Verfahren, Therapieansätze und Therapiepläne, systemische Aufstellung etc.). nsofern war der Besuch für die BRG-Schüler:innen sehr ertragreich an Wissenswertem. Wir danken herzlichst für diese besondere Möglichkeit des Besuchs! – Mehr Informationen können unter: www.psychotherapie-hauptplatz.at gefunden werden.



Body Biographies

Biografien bekannter Persönlichkeiten kreativ darstellen



Im Rahmen der Unverbindlichen Übung English Club, geleitet von Prof. Rotter, wurde im Schuljahr 2024/25 ein kreatives und sprachförderndes Projekt umgesetzt: das ***Body Biographies Project***. Dabei setzten sich die Schüler:innen intensiv mit dem Leben bedeutender Persönlichkeiten auseinander. Alle Inhalte wurden auf Englisch erarbeitet, wodurch sowohl die Sprachkompetenz als auch das interkulturelle und zeitgeschichtliche Verständnis gestärkt wurde.

Zu Beginn konnten sich die Kinder gemäß ihren Interessen eine von über 70 englischsprachigen Biografien aussuchen. Zur Auswahl standen unter anderem Vorbilder aus Bereichen wie Wissenschaft (z.B. Marie Curie, Stephen Hawking), Politik und Menschenrechte (z.B. Malala Yousafzai, Barack Obama), Sport (z.B. Michael Jordan) oder Unterhaltung (z.B. Dwayne Johnson). Nach der Lektüre und Vokabel- sowie Inhaltsarbeit gestalteten die Schüler:innen großformatige Plakate in Form einer Body Biography. Darauf wurden Lebensdaten, bedeutende Leistungen, Zitate, Eigenschaften und Symbole kreativ – und natürlich auf Englisch – dargestellt. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, und die Ergebnisse spiegeln eindrucksvoll den großen Einsatz und die Begeisterung der Kinder wider.

„Dieses Projekt hat nicht nur die Englischkenntnisse gefördert, sondern auch den Blick für andere Biografien, Kulturen und Lebensrealitäten geschärft – das ist lebendiger, zeitgemäßer und begeisternder Sprachunterricht“, meint Prof. Rotter, der das Body Biographies Project mit viel Engagement betreute.

Dieses Projekt zeigt einmal mehr, wie Sprachförderung, Kreativität und Allgemeinbildung am BRG auf motivierende Weise verbunden wird.

70 Jahre Elternverein

Ein Rückblick auf ein besonderes Schuljahr am BRG Gröhrmühlgasse

Am 02.09.2024 war es endlich so weit: nach zwei Jahren im Ausweichquartier öffnete das BRG Gröhrmühlgasse wieder seine Tore – erweitert, erneuert sowie saniert und bereit für einen neuen Abschnitt in der Schulgeschichte. Die Rückkehr an den Stammstandort war nicht nur ein organisatorischer Kraftakt, sondern auch ein emotionaler Moment für die gesamte Schulgemeinschaft. Mit dem ersten Schultag kehrten auch das Kinderlachen, das geschäftige Treiben und die vertraute Atmosphäre zurück – ein Gefühl von zuhause.

Die Zeit in der Containerschule in der Stadionstraße war geprägt von Herausforderungen: Hitze, Kälte, beengte Räume, fehlender Turnsaal und Baustellenlärm. Doch gemeinsam – mit der Schulleitung, den Lehrkräften, der Administration, den Schulwarten, der Bildungsdirektion und uns als Elternverein – wurden kreative Lösungen gefunden. Besonders die Rückübersiedlung in den Sommerferien 2024 verdient Anerkennung: Sie gelang mit beeindruckender Präzision und Engagement.

Heute, ein Jahr später, können wir mit Stolz sagen: die Rückkehr war ein voller Erfolg. Unsere Kinder lernen nun in hellen Klassenräumen, forschen in modernen Labors, bewegen sich in neuen Turnsälen und genießen die großzügige Kantine sowie das erneuerte Biotop. Der neue Schulcampus bietet Raum für Entwicklung, Begegnung und Freude – ein echter Gewinn für Wiener Neustadt.





Ein besonderes Highlight des Schuljahres war das traditionelle Gartenfest am 13.06.2025 – das erste am neu gestalteten Standort. Es war ein Fest des Wiedersehens, der Gemeinschaft und des Aufbruchs. Doch bevor die Feierlichkeiten begannen, gedachten wir der Opfer des tragischen Amoklaufs in Graz. In stiller Anteilnahme erinnerten wir uns an die verstorbenen Schülerinnen, Schüler und die Lehrperson. Dieser Moment der Besinnung machte deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Zivilcourage und eine klare Haltung gegen Gewalt sind – gerade an Schulen, die Orte des Lernens und des respektvollen Miteinanders sein müssen.

Das Gartenfest war aber auch ein Jubiläum: ***70 Jahre Elternverein*** am BRG Gröhrmühlgasse! Seit 1953 begleiten wir das schulische Leben als verlässlicher Partner, unterstützen Projekte, vertreten Elterninteressen und fördern das Miteinander. Diese lange Geschichte erfüllt uns mit Stolz – und wir sind noch lange nicht müde!

Auch im Schuljahr 2024/25 war unser Engagement gefragt: zahlreiche Anträge wurden bearbeitet, Elternanfragen beantwortet und finanzielle Unterstützungen ermöglicht. Die Vereinsarbeit ist ein unverzichtbarer Teil der Schulgemeinschaft und trägt wesentlich zur gelebten Schulpartnerschaft bei.

Wir danken allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihr Vertrauen, ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung – ideell wie finanziell. Mit Freude und Tatkraft blicken wir dem kommenden Schuljahr 2025/26 entgegen und freuen uns auf neue Herausforderungen, Gespräche und gemeinsame Projekte.

Der Elternverein des BRG Gröhrmühlgasse

Mehr Informationen zu uns und wie sie zukünftige Projekte unterstützen können finden Sie mithilfe des QR-Codes.

ELTERN VEREIN seit 1953
BRG GRÖHRMÜHLGASSE WIENER NEUSTADT

TALENTE FÖRDERN

Jungforscher Elias Eckelsberger

Auszeichnung der Vifzack-Academy

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, unter der Leitung des damaligen Bildungsministers Martin Polaschek, und das ***Institute of Science and Technology (ISTA***) luden heuer erstmals 75 besonders talentierte Schülerinnen und Schüler zur ***Vifzack Academy*** ein. Dabei handelt es sich um ein Projekt zur Förderung junger Talente im ***MINT-Bereich*** (Mathemathik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Unter den aufwendig selektierten Jungforscher:innen war auch der zehnjährige Elias Eckelsberger vom BRG Gröhrmühlgasse. Elias hatte eine Woche lang die Möglichkeit, gemeinsam mit Expert:innen des ISTA in die Welt der Wissenschaft einzutauchen, mit ihnen zu arbeiten und zu forschen. Elias' Begeisterung für Naturwissenschaften wurde im Forschungsprogramm ***BioLab – Forschung im mikrobiologischen Labor*** weiter entfacht und gefördert – die Winogradsky-Säule, die Anwendung der Agar Platten und der Moosaufgruss haben den jungen Schüler des BRG Gröhrmühlgasse besonders begeistert. Den krönenden Abschluss dieser einzigartigen Forschungswoche bildete die Sponsionsfeier mit Dr. Martin Polaschek.



Elias Eckelsberger und Bildungsminister Dr. Martin Polaschek



BioLab-Forschungsteam mit Gaia Novarino







Science Fair

Abschlussveranstaltung des Science Clubs NÖ

Als Abschlussveranstaltung des Science Clubs NÖ haben sich die beteiligten Schulen mit ihren aktiven Schüler:innen sowie den betreuenden Lehrer:innen und Direktoren sowie Vertretern des Ministeriums und der Bildungsdirektion Niederösterreich auf der ***Science Fair*** am BRG Gröhrmühlgasse am 16.5.2025 zusammengefunden.

Schüler:innen des ***BORG Wr. Neustadt*** und der Partnerschule ***NMS Pitten*** haben zum Thema ***Alternative Energien, Klimaschutz und Nachhaltigkeit*** sehr interessante Mitmachstationen vorbereitet.

Im Turnsaal hoben Drohnen ab, programmiert von Schülerinnen und Schülern der HTL Wr. Neustadt, der ***NMS Ebenfurth*** und des ***BRG Gröhrmühlgasse***.

Die 3D-gedruckten und/oder mit dem Lasercutter hergestellten Modelle auf Grundlage biologischer Strukturen wurden von Schülerinnen und Schülern des BRG Gröhrmühlgasse präsentiert.

Besonderer Dank an die Kolleginnen Victoria Leb, Irene Hopfgartner und Julia Reichspfarrer, ohne die der Science Club nicht möglich gewesen wäre!

Das ist Science!

Chemie zum Anbeissen

Im Rahmen des Science-Unterrichts durften sich die Schülerinnen und Schüler des Freifachs diesmal als Bäcker:innen versuchen und Lebkuchen herstellen. Bevor es jedoch an die praktische Arbeit ging, wurden zunächst die theoretischen chemischen Grundlagen rund um die Wirkungsweise von Backpulver, Säuren und Laugen besprochen. Anschließend wurde in zwei Gruppen – eine mit und eine ohne Backpulver – experimentiert und gebacken, um die Unterschiede in der Teigentwicklung vergleichen zu können.

Vorsicht: Schleimig!

Science-Unterricht macht Spaß, wie man an den Gesichtern der Schüler:innen der 2. Klassen erkennen konnte. Denn sie durften mit nicht-newtonscher Flüssigkeit experimentieren. Für diese benötigt man nur die richtige Menge an Kartoffel- bzw. Maisstärke und Wasser.

Fragen wie *„Kann ich aus der Flüssigkeit eine Kugel formen?“* oder *„Wie fühlt es sich an, wenn ich mit den Fingern langsam oder schnell durch die Flüssigkeit fahre?“* wurden in unserem Experiment beantwortet.

Das Aufräumen stellte zwar eine eigene Herausforderung dar, ist aber eine ebenfalls wichtige Erfahrung für die Laborarbeit.

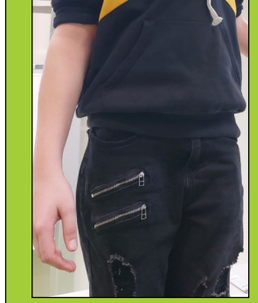














Elektrisiert - Science wird spannend

Haarsträubend! Sowohl den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen als auch ihren Science-Lehrerinnen Prof.in Schneider und Prof.in Fula standen im wahrsten Sinn des Wortes die Haare zu Berge. Möglich machte das der Bandgenerator, indem er eindrucksvoll Hochspannung erzeugte.

Mit etwas Anstrengung und viel Begeisterung nahmen die Schüler:innen die Ladungstrennung auch selbst in die Hand. Luftballons und Kunststoffrohre wurden fleißig an Wolljacken gerieben. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen – die Ballons zogen Weizenkleie wie von Geisterhand an oder klebten minutenlang an der Wand. Auch Dosen und Seidenpapier ließen sich mit Kunststoffrohren ohne Berührung bewegen.

Zauberstäbe mit integrierten Bandgeneratoren erfreuten sich besonders großer Beliebtheit. Sie konnten sogar einen Wasserstrahl ablenken. So wurde aus dieser Unterrichtseinheit eine spannende Mischung aus Wissenschaft und Staunen, die nicht nur für Spannung, sondern auch für bleibende Eindrücke sorgte.



Creative Minds at work

EinBlick in die Kreativität der Schüler:innen

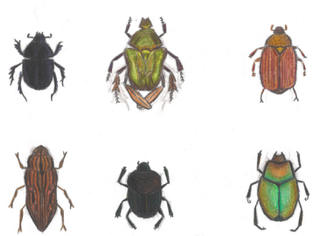
Schülervideo



Dorothea Zagler - Auge

Kunst und Natur

Naturwissenschaftliches Zeichnen



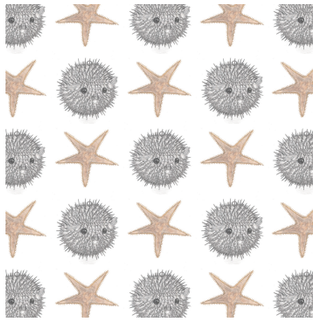
Maria Ciobanu



Nora Barasits



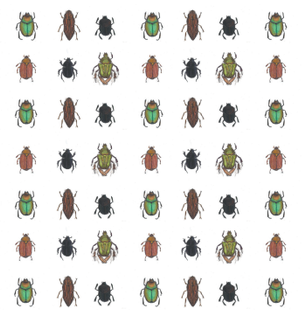
Philip Hanspeter



Geschenkpapier



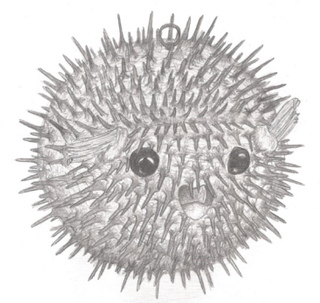
Emma Farkas



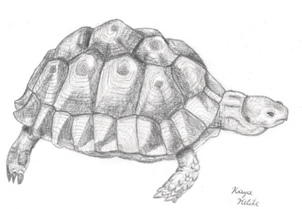
Geschenkpapier



Leonie Rohrhofer



Miriam Warton

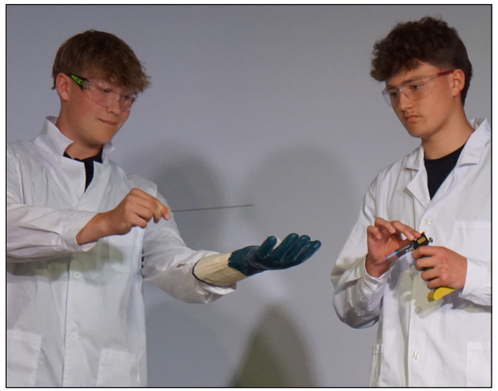


Melike Kaya

Take Action!

Der Talenteabend geht in die zweite Runde

Mehr Bilder?







Am 22.05.2025 fand zum zweiten Mal der Talenteabend am BRG statt. Im neuen Festsaal eröffnete die Schulband das Bühnenprogramm, bei dem es neben Preisverleihungen, Präsentationen von Expert:innenarbeiten und mehrsprachigen Texten auch eine kurze Chemieshow und eine Drohnenvorführung gab. Im Anschluss konnten die vielen Besucher:innen zahlreiche Ausstellungen aus den Bereichen Kunst, Literatur, Geometrie, Naturwissenschaften und Informatik besichtigen und teilweise auch selbst ausprobieren.

Das BRG vereint eine beeindruckende Vielfalt an Talenten – auf jedes einzelne sind wir mit Recht stolz.





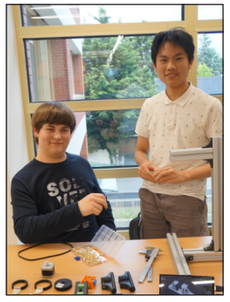


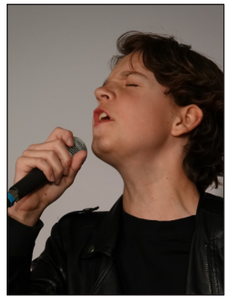














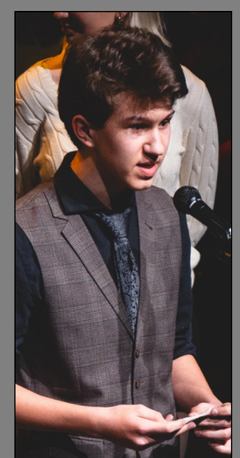


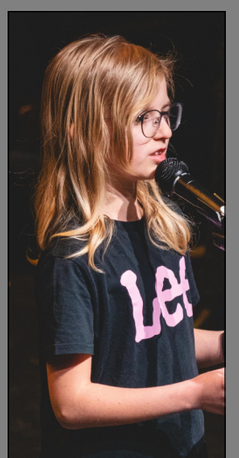
SPRACHE SCHAFFT WIRKLICHKEIT

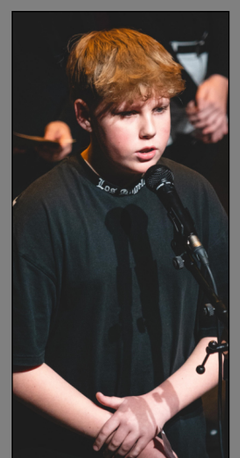
ÜBER 100 JUNGE STIMMEN ZEIGEN DIE KRAFT DER SPRACHE











Ein Abend, der مُحَرِّك und **впечатляет** und ***résonne***: Über 100 Kinder und Jugendliche aus fünf Schulen präsentieren bei der Abschlussveranstaltung von ***Sprache schafft Wirklichkeit*** im fast ausverkauften Stadttheater Wiener Neustadt vor mehr als 500 Zuseher:innen ihre selbst verfassten mehrsprachigen Texte – in insgesamt 39 Sprachen. Sie erzählen von ihren ***thoughts***, 経験 und ***sueños*** und zeigen dabei eindrucksvoll, wie Sprache ***gerçeklik yaratır***.

Das Besondere an diesem Projekt: ***Sprache schafft Wirklichkeit*** ist eine schularten-übergreifende Kooperation von fünf Schulen aus Wiener Neustadt:

- Volksschule Josefstadt
- Bilinguale Mittelschule
- BG Babenbergerring
- BRG Gröhrmühlgasse
- BORG Wiener Neustadt

Die Teilnehmenden, zwischen 8 und 18 Jahren, demonstrieren, wie **многообразно**, ***megható*** und ***potente*** Sprache sein kann.

Das diesjährige Motto **ήρωες** wurde von den Jugendlichen auf vielfältige Weise interpretiert: in poetischen Texten über ***courage*** und ***resistenza***, in bewegenden Erzählungen über ***héroes cotidianos*** oder in kraftvollen Statements über **هوية** und **самоопределение**. Jede Sprache, jedeGeschichte stand für sich – und wurde doch Teil eines großen Ganzen: eines Abends, der zeigte, dass junge Menschen eine Stimme haben, die ***doit être entendu***.

Die Abschlussveranstaltung war der Höhepunkt eines Projekts, an dem mehr als 4000 Kinder und Jugendliche beteiligt waren. Bei der Veranstaltung wurde eine Auswahl ***imponujący*** Arbeiten präsentiert.

Es zeigte sich, wie ***samozrejme*** und ***obogaćujuće*** es ist, in mehreren Sprachen zu denken und zu fühlen. Diese Mehrsprachigkeit ist sowohl Chance als auch Ressource, aus der sich neue ***perspektywy***, ***potenziale creativo*** und ein selbstverständliches ***birlikte*** ergeben.

Die Bühne des Stadttheaters wurde zum **выражение** und zur ***diversidad*** – mal **大声**, mal ***hiljainen***, mal ***pełen emocji***, mal mit ***ostrý humor*** – denn die jungen Autor:innen beweisen, dass Sprache weit mehr ist als nur ein Mittel zur Verständigung. Sie ist ein **ابزار** des Denkens, eine **γέφυρα** zwischen Menschen und ein **зеркало** unserer Welt.

Sprache schafft Wirklichkeit ist nicht nur eine Feier der Mehrsprachigkeit, sondern auch ein starkes Zeichen dafür, dass Sprache ***formálja az identitást*** und ***kształtuje przyszłość***.









WETTBEWERBE

Biber der Informatik



Unser Bundesrealgymnasium Gröhrmühlgasse hat im November 2024 bereits zum zweiten Mal am internationalen Wettbewerb zur Förderung des informatischen Denkens, dem ***Biber der Informatik***, teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Schulstufe mussten dabei in verschiedenen Aufgaben ihr logisches und algorithmisches Denken unter Beweis stellen.

Mit einer Durchschnittspunkteanzahl von 83 Punkten haben die Schüler:innen des BRG überdurchschnittlich gut abgeschnitten, was deutlich über dem österreichweiten Durchschnitt von 77 Punkten lag. Gleich elf Schüler:innen erreichten beim Wettbewerb alle Punkte und wurden zur österreichweiten Siegerehrung im April 2025 eingeladen.

Am Donnerstag, dem 20.02.2025, erfolgte die Ehrung der besten Schülerinnen und Schüler jeder Schulstufe. Die Siegerinnen und Sieger bekamen Preise überreicht, welche von der ***Sparkasse Wiener Neustadt***, ***Fachhochschule (FH) Wiener Neustadt***, ***Bücher Hikade***, ***Stadt Wiener Neustadt***, ***Aqua Nova***, ***Sprungart*** und ***meindrucker.net*** gesponsert wurden. Außerdem wurde ein Buffet zubereitet, welches von ***Mr. Buffet (Fam. Jahn)*** für die Schüler und Schülerinnen zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir allen Siegerinnen und Siegern herzlichst gratulieren und auch den Sponsoren danken!

Sieger:innen nach Schulstufe:

1. Klassen

1. Platz	Wilhelm Kräftner	1C	144 P.
	Anastasiia Marchenko	1F	144 P.
	Jonathan Widhofner	1F	144 P.

2. Klassen

1. Platz	Henrik Neumann	2A	144 P.
	Clemens Tyler Überlacher	2A	144 P.
	Benedikt Graschopf	2D	144 P.
	Sebastian Hütter	2D	144 P.
	Matthias Lechner	2E	144 P.

3. Klassen

1. Platz	Luka Milovanovic	3BM	168 P.
2. Platz	Jaron Koller	3FL	156 P.
3. Platz	Jakob Brazda	3EL	148 P.

4. Klassen

1. Platz	Elenora De Jesus Gonzales	4EL	180 P.
2. Platz	Elisabeth Hortschitz	4EL	180 P.
3. Platz	Mario Weiß	4EL	180 P.

5. Klassen

1. Platz	Hubert Belovsky	5AM	156 P.
2. Platz	Liane Schüller	5AM	152 P.
3. Platz	Tiana Scheidl	5AM	144 P.
	Arthur Schöbnitz	5CL	144 P.



Sieger:innen 1. Klassen



Sieger:innen 2. Klassen



Sieger:innen 3. Klassen



Sieger:innen 4. Klassen



Sieger:innen 5. Klassen

Drohnenteam hebt ab

Erfolg bei Aerial Junior Challenge

Erstmals nahm eine Schülergruppe des BRG Gröhrmühlgasse an der *Aerial Junior Challenge* teil, die im Rahmen der ECER2025 (European Conference on Educational Robotics) von 07.04. bis 11.04.2025 in Innsbruck stattfand.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang dem Drohnenteam – bestehend aus Máté Salánki, Sebastian Karaffa und Philip Hanspeter (alle 4fl) – ein beeindruckender Auftritt.

Drei Mal erreichten sie 330 von 350 möglichen Punkten! Dank ihres großen Einsatzes und der engagierten Betreuung durch Prof. Alexander Filipp wurde das Team als ***Best Newcomer*** ausgezeichnet – und holte sogar den 1. Platz.

Die Schüler setzten sich dabei gegen starke Konkurrenz durch, unter anderem von der HTL Wiener Neustadt, dem TGM Wien, der NöMS Ebenfurth und einer Schule aus Polen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der ***EVN*** und dem Lernquadrat Wiener Neustadt, die unsere Teilnahme großzügig unterstützte!







FH Wiener Neustadt unterstützt

Nach dem großartigen Erfolg unseres Drohnenteams in Innsbruck, durfte sich die Schülergruppe über eine besondere Anerkennung freuen. Die ***FH Wiener Neustadt*** überreichte den drei Schülern einen Goodie Bag für ihre hervorragende Leistung.

Noch erfreulicher ist jedoch die finanzielle Unterstützung seitens der FH Wiener Neustadt. Durch ihre großzügige Förderung kann das Team nun eigene Drohnen anschaffen und sich auf kommende Wettbewerbe vorbereiten.

Unter anderem darf sich das Team auf die Teilnahme an zwei internationalen Bewerben im August 2025 in Peking freuen.

Das Drohnenteam – Máté Salánki, Sebastian Karaffa und Philip Hanspeter – hat mit technischem Können, Teamarbeit und Engagement überzeugt. Die Zusammenarbeit mit Institutionen wie der FH Wiener Neustadt zeigt, wie Bildungspartnerschaften gezielt junge Talente fördern können.

Wir bedanken uns herzlich bei der FH Wiener Neustadt für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Schülerinnen und Schüler!



Internationale Physikolympiade

Grosser Erfolg für Mathias Frast in Paris

Vom 17.07. bis 25.07.2025 fand in Paris die ***55. Internationale Physik-Olympiade*** (IPhO) statt. Dieser traditionsreiche Wettbewerb wurde erstmals 1967 ausgetragen. Die Teilnehmer:innen stellten sich sowohl einem ***praktischen Teil (40%)*** als auch einem ***theoretischen Teil (60%)***, die jeweils fünf Stunden dauerten.

Österreich wurde in ***Paris*** von den fünf Bestplatzierten des Bundeswettbewerbes vertreten – darunter ***Mathias Frast*** vom BRGG, der sich zuvor bereits als ***Landessieger Niederösterreichs*** (zum dritten Mal!), ***Sieger des 1. Teils des Bundeswettbewerbes*** und ***Drittplatzierter beim Bundesfinale*** durchgesetzt hatte.

Das österreichische Team, bestehend aus Simon Fink, Mathias Frast, Matthis Tradel, Benedek Ürge und Konstantin Lorich, konnte insgesamt eine ***Bronzemedaille*** (Benedek Ürge) und vier Auszeichnungen mit ***Honorable Mention*** erreichen. Damit reiht sich auch Mathias in die Erfolgsgeschichte dieses Teams ein und darf sich über eine internationale Anerkennung freuen.

Begleitet wurde das Team von den Leiterinnen ***DI Karin Galle*** und ***Dr. Marianne Korner*** sowie Observer ***Lukas Hörl***. Neben dem intensiven Wettbewerb kam auch der Spaß nicht zu kurz: Bei einem ***Teambuilding im Hochseilpark*** sowie gemeinsamen Erlebnissen in Paris – etwa beim Besuch des Eiffelturms – konnte die Gruppe wertvolle Erfahrungen sammeln und den Teamgeist stärken.







Welche Aufgaben gibt es?

Ein Beispiel: Plakataufgabe 2024

Alice und Bob sind enthusiastische Golfer und möchten wissen, was für einen Ball sie fürs Golfen verwenden sollten. Sie haben vier Bälle zur Auswahl. Mit welchem der folgenden Bälle können sie am weitesten schießen?

a) Eine innen hohle Kugel.
b) Eine Vollkugel.
c) Eine Vollkugel voller kleiner Grübchen auf der Oberfläche.
d) Eine innen hohle Kugel voller kleiner Grübchen auf der Oberfläche.

Zur Lösung

Zu weiteren Aufgaben

Chemieolympiade 2025

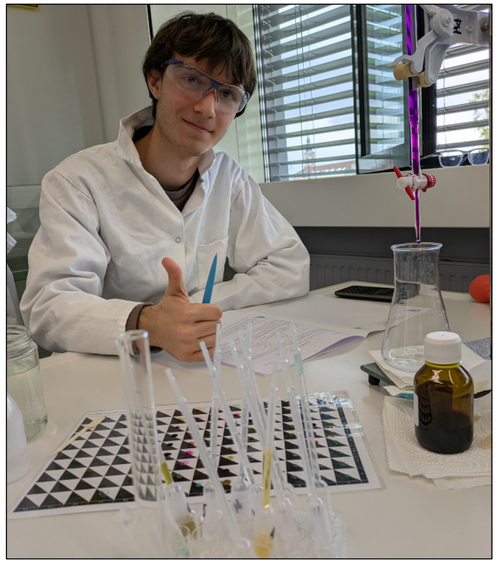
Frischer Wind bei den Olympioniken

Der Landeswettbewerb 2025 der Chemieolympiade war wieder einmal ein ereignisreiches Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Insgesamt gab es am BRG vier neue Wettbewerbsteilnehmer, da die bisherigen Mitglieder die Schule bereits verlassen haben. Gemeinsam – sowohl für die Schule als auch im freundschaftlichen Wettstreit gegeneinander – stellten sie sich mutig dieser herausfordernden Prüfung.



Unsere Schule konnte dabei zwei Schüler unter die Top 20 bringen: ***Platz 16*** und ***Platz 18*** gingen an uns! Doch das war längst nicht alles, was die Chemieolympioniken erlebt haben.

In Parndorf gab es nämlich noch viel mehr zu entdecken. Vielleicht auch als Motivation für zukünftige Teilnehmer:innen: Die Unterkunft war hervorragend, und das Essen erhielt durchwegs positives Feedback von den Schüler:innen – ein großes Lob an die Chemielehrerin der Schule in Bruck an der Leitha, die alles organisiert hat.



Im Gegensatz dazu war die Führung bei einem Abfallservice leider eher enttäuschend.

Trotz aller Höhen und Tiefen freue ich mich schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffe, wieder Teil dieses großartigen Projekts sein zu dürfen.

Für Herrn Prof. Zechmeister wird das kommende Jahr allerdings kein gewöhnliches: Er wird den Landeswettbewerb an unserer Schule organisieren. Deshalb drücken wir ihm schon jetzt ganz fest die Daumen!

Enes Bekdas

Mathe zu Dritt

Wettbewerb der Universität Wien

Am Samstag, dem 25.01.2025, fand an der Universität Wien der Mathematik-Wettbewerb ***m3 – Mathe zu dritt*** statt. Sechs Schüler der 2. bzw. 3. Klassen des BRG Gröhrmühlgasse nahmen in zwei Teams daran teil und verbrachten mit zahlreichen Gleichgesinnten einen spannenden Vormittag:

Team 2. Klassen: Elias Eckelsberger, Benedikt Graschopf, Manuel Narosy (alle 2d)

Team 3. Klassen: Jaron Koller (3fl), René Flego (3dl), Christopher Müller (3am)

Das Team der 2. Klassen erreichten den 11. Platz, jenes der 3. Klassen den 17. Platz.

Zu dieser erfolgreichen Teilnahme gratulierten Frau Prof.in Victoria Leb allen Teilnehmer herzlich und überreichte eine Urkunde sowie eine kleine Aufmerksamkeit.



Känguru

Top 10 Niederösterreichs



Am jährlichen Wettbewerb Känguru der Mathematik nahmen im heurigen Schuljahr alle Klassen mit Ausnahme der 3. Klassen, welche sich auf Schikurs befanden, teil. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten wieder durch gute Leistungen auf sich aufmerksam machen. Einige von ihnen schafften es unter die ***Top 10 Niederösterreichs***. Bei der Ehrung der Klassen- und Jahrgangssieger am 29.04.2025 erhielten die besten Teilnehmer:innen des BRG Gutscheine der Buchhandlung Hikade, die dankenswerterweise vom Elternverein und dem Absolventenverband zur Verfügung gestellt wurden.

Designwettbewerb

Unsere kreativen Schüler:innen designen Logos für Schulmerch

Am 19.12.2025 fand in unseren neuen Kunsträumen der erste offizielle Kunstwettbewerb statt.

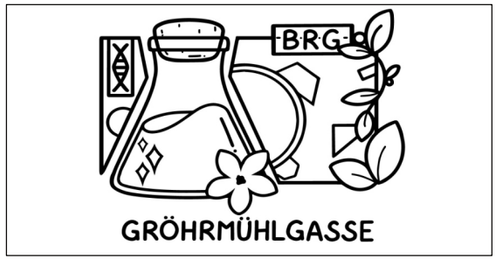
Gesucht wurde ein Design, das unsere zukünftigen ***Schul-T-Shirts*** zieren sollte - die Zeichnung sollte dabei entweder unsere Zweige Medieninformatik und Naturwissenschaften verkörpern oder unser charakteristisches Schulgebäude abbilden.

Die Organisatorinnen Prof. Hopfgartner und die Schülerinnenvertreterin Larissa Hochstöger waren erstaunt, wie viele interessiert waren und sich für den Wettbewerb angemeldet hatten! Beinahe 40 Schülerinnen und Schüler arbeiteten drei Stunden hoch konzentriert an ihrer Entwürfen. Dann wurden die Zeichnungen von einer Fachjury begutachtet.

Sechs Zeichnungen schafften es in die engere Auswahl, am Ende der Diskussion wurden zwei der Designs ausgewählt und repräsentieren ab jetzt unsere Schule auf Rück- und Vorderseite der neuen Schul-T-Shirts und -pullover.

Sebastian Karaffa (4fl) zeichnete die Umrisse der Schule und die charakteristische Platane am Computer nach, darunter setzte er den Leitspruch *„Wir geben Bildung ein Zuhause“*.

Liying Yu (7am) vereinte in einem Bild unsere zwei Schulschwerpunkte: im Hintergrund ist eine Kamera zu erkennen, im Vordergrund steht ein Reagenzglas, florale Elemente wachsen über die beiden Objekte.







Aus Müll wird Wow

Zeichenwettbewerb: Gestaltung der Müllcontainer von Wiener Neustadt

1500 Kinder und Jugendliche reichten ihre Zeichnungen für den ***Kunstwettbewerb*** Wiener Neustadts ein, bei dem es darum ging, ein Bild für Müllcontainer zu gestalten, die auf Kinderspielplätzen in der Stadt aufgestellt werden.

Nur zwanzig davon wurden ausgewählt, Livia Farkas und Georg Podlipny aus der Klasse 4fl waren unter den Gewinner:innen! Am Donnerstag, dem 16.01.2025, fand im alten Rathaus eine feierliche Siegerehrung statt, bei dem die 20 Schüler:innen und ihre Arbeiten vorgestellt wurden. Unterstützt wurden die beiden von ihren Freunden und Prof.in Hopfgartner.

Den Prämierten wurde eine Urkunde, eine Medaille, eine schöne Materialbox mit hochwertigen Stiften, Farben und Malutensilien und ein Familieneintritt in das Erlebnisbad Aqua Nova überreicht - unter großem Applaus der Anwesenden.

„Die bunten Mistkübel sollen nicht nur mehr Farbe auf die Spielplätze bringen, sondern auch auf Sauberkeit und Umweltschutz aufmerksam machen“, sagen Bürgermeister Klaus Schneeberger und Stadträtin Erika Buchinger.

Nun sind die Kunst-Müllcontainer von Livia und Georg auf den Kinderspielplätzen der Stadt zu sehen sein, also haltet die Augen offen!



Foto: Manfred Gartner
Georg Podlipny, Stadträtin Erika Buchinger, Michaela Binder



Foto: Manfred Gartner
Livia Farkas, Stadträtin Erika Buchinger, Michaela Binder

Lesezeichenwettbewerb 2025

Bibliothek „Nöstlinger“ als Ideengeber

Am Donnerstag, dem 10.01.2025, wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des von der Schulbibliothek in Zusammenarbeit mit Prof.in Hopfgartner ausgerufenen ***Lesezeichen-Wettbewerbs*** gekürt.

An diesem konnten alle BRG-Schüler:innen teilnehmen. Aufgabe war es, ein Lesezeichen zu gestalten, das zu unserer Schulbibliothek passt. Bewertet wurden die eingereichten Lesezeichen in zwei Kategorien, nämlich „Unterstufe“ und „Oberstufe“.

Da die großartige österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin ***Christine Nöstlinger*** Namenspatin unserer Schulbibliothek ist, entwarfen mehrere Oberstufenschüler:innen im Vorfeld gezeichnete Porträts der namhaften Schriftstellerin, die auf den Lesezeichen Platz finden sollten.

Frau Prof.in Hopfgartner und Herr Prof. Schicho entschieden sich dabei für die Entwürfe folgender Schülerinnen: Liying Yu (7am) und Alice Raudner (7am). Die beiden Künstlerinnen wurden für ihre außergewöhnliche Leistung im Rahmen der Siegerehrung ausgezeichnet. Als Preise erhielten sie Kinogutscheine.

Bei der Bewertung der eingereichten Lesezeichen wurde folgende Vorgangsweise gewählt. Frau Prof.in Hopfgartner und Herr Prof. Schicho trafen eine Vorauswahl – getrennt nach Unter- und Oberstufe – und legten diese 15 BRG-Lehrkräften unterschiedlicher Fächer zur Bewertung vor. Das Votum der Jury brachte dann folgendes Ergebnis:

Sieger:innen Unterstufe

Leon Reisner	1D
Daniel Milnera	3DL

Sieger:innen Oberstufe

Melike Kaya	5CL
Giulia Pop	6CL
Felix Theimann	8AM

Als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen erhielten die prämierten Schüler:innen sowohl Urkunden als auch Kinogutscheine, die dankenswerterweise vom Elternverein des BRG gespendet wurden. Darüber hinaus bekamen alle für den Lesezeichen-Wettbewerb nominierten Schülerinnen und Schülerinnen fünf gedruckte Exemplare ihres Kunstwerks.

Die fünf Lesezeichen der Gewinner:innen wurden anschließend in einer hohen Stückzahl gedruckt und konnten von allen BRG-Schülerinnen und BRG-Schülern erworben werden.

Mag. Günter Schicho



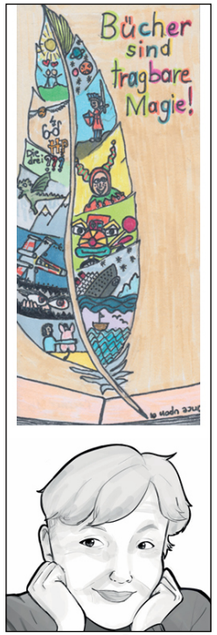
Melike Kaya (5CL)



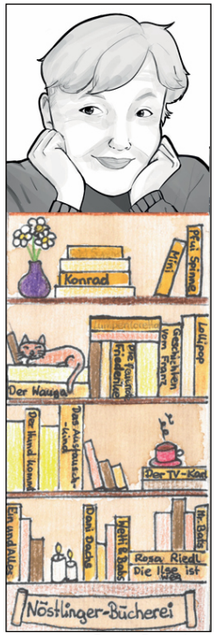
Felix Theimann (8AM)



Daniel Milnera (3DL)



Leon Reisner (1B)



Giulia Pop (6CL)



BRG - Vorlesewettbewerb

Junge Leser:innen zeigen ihr Können

In der vorletzten Schulwoche war es wieder so weit – der mittlerweile zur Tradition gewordene Vorlesewettbewerb stand auf dem Programm. In zwei Finalrunden zeigten die jeweils besten Vorleser:innen der 1. und 2. Klassen ihr Können.

Dabei hatten sie die folgenden zwei Aufgaben zu bewältigen: In der ersten Vorleserunde mussten sie einen Ausschnitt aus einem selbst gewählten Buch vorlesen (~5 min), in der zweiten Vorleserunde einen Ausschnitt aus einem Überraschungsbuch (~3 min). Prof.in Spies, Prof. Willinger und Prof. Schicho fungierten als Juror:in und bewerteten die Leistungen der Klassensieger:innen. Besonderes Augenmerk legten sie dabei auf die „Lesetechnik", die „Interpretation des Textes" und die „Textstellenauswahl". Die jeweils drei Erstplatzierten durften sich über Urkunden und Büchergutscheine der Buchhandlung Hikade freuen.

Mit dem jährlich an unserer Schule stattfindenden Vorlesewettbewerb verfolgen wir das Ziel, unseren Schüler:innen die Freude am Lesen zu vermitteln und sie dazu zu animieren, zu guten Vorleserinnen und Vorlesern zu werden.

Wir gratulieren herzlich allen Gewinner:innen!

Mag. Günter Schicho





1. Klassen

1. Platz	Magdalena Lechner	1D
2. Platz	Kilian Schatzer	1C
3. Platz	Adrian Puritscher	1E

2. Klassen

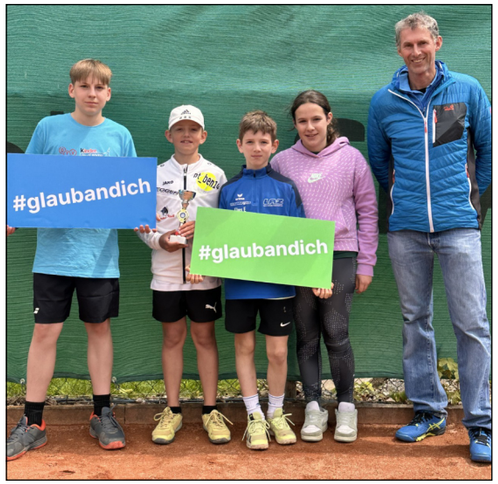
1. Platz	Marianne Zöchling	2E
2. Platz	Clemens Überlacher	2A
3. Platz	Leonard Zillich	2C

Schultennis - Meisterschaften

Unsere Tennis-Asse zeigen ihr Talent

Am Montag, dem 12.05.2025, fanden die Schultennismeisterschaften für die Unterstufe an der Tennisanlage Seebenstein statt. Das junge Team, Ben Hartberger (1b), Elias Eckelsberger (2d), Anna Ziehaus (3el) und Mario Weiß (4el), eroberten den bravourösen 3. Platz. Ben Hartberger konnte sogar alle seine vier Partien gewinnen, obwohl seine Spielgegner weitaus bessere Ranglistenpositionen (itn) hatten. Alle BRG- Spieler:innen kämpften beherzt und zeigten am Tennisplatz ihr Talent in dieser Sportart.

Macht so weiter!



Dart - turnier

2. Platz für Paul Höne



Am Freitag, dem 13.12.2024, trat unsere Schule beim jährlichen BORG-Dart-Turnier an. Gespielt wurde 501 Double End im Einzelbewerb und Cricket im Teambewerb. Paul Höne aus der 6c konnte von den BRG-Schülern den zweiten Platz im Einzelbewerb erreichen.

PIZZA UND KEBAP
PALTA
ZUSTELLUNG

Jeder Bissen ein Genuss! – Pizza aus dem Holzofen

Pöttschingerstraße 5B
7201 Neudörfl
Tel.: 0660 1210280

PALTA Pizzeria und Kebaphaus
@palta_pizzeria
@palta_pizzeria

Grosse Erfolge beim Badminton

Sieger im DonBosco

Am 06.12.2024 fand die Vorrunde Niederösterreich-Ost zur Landesmeisterschaft der Badminton-Schulmannschaften der Unterstufe im ***Don-Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf*** statt. Sechs Teams spielten dort um die Qualifikation zur Niederösterreichischen Landesmeisterschaft, wobei das BRG mit zwei Mannschaften vertreten war.

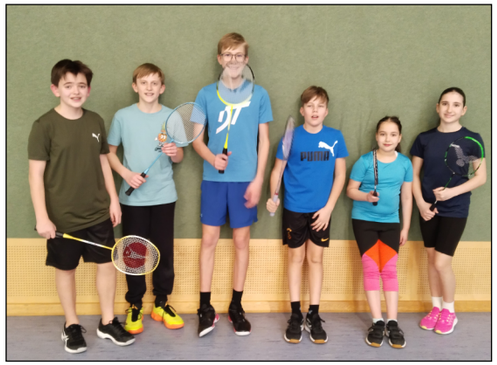
Unser ***Team 1*** bestehend aus Vranckx H. Paulina (4f), Wesener Rosalie (2f), Podlipny Georg (4f), Sabo Michael (4f) und Schroll Marcel (4f) überzeugte mit technischem Können und Nerven stärke. Die Spiele gegen das Gymnasium Unterwaltersdorf waren hart umkämpft, aber am Ende gewann unser Team alle Begegnungen und geht somit mit viel Selbstvertrauen ins Landesfinale am 12.02.2025.

Team 2 setzte sich aus Balcanci Esma (2a), Varga Tamara (1a), Genc Beril (1d), Giehsauer Moritz (4d), Jirec Felix (2e) und Pichler Jonathan (3f) zusammen. Auch dieses Team trat mit vollem Einsatz an und überzeugte mit vielen gelungenen Ballwechseln.

Trotz vier Turnierneulingen gelang mit dem respektablen 5. Platz die ***Qualifikation*** für die Landesmeisterschaft in Pressbaum.









Landesmeister im Sacre Coeur

Die Landesmeisterschaften für Badminton-Schulmannschaften wurden am 12.02.2025 im ***Gymnasium Sacre Coeur Pressbaum*** ausgetragen. Das BRG stellte zwei Unterstufenteams sowie ein Oberstufenteam/Mädchen.

Die Mädchen der Oberstufe (Raudner Alice, Karpati Flora, Schnepf Katharina und die Schwestern Laura und Mirjam Nußbaumer) zeigten im Verlauf des ganzen Turniers eine eindrucksvolle Leistung. Mit dem Gewinn aller Begegnungen sicherten sie sich den ***Landesmeistertitel***. Die Freude über diesen Erfolg und die damit verbundene Teilnahme an den Bundesmeisterschaften in St. Johann in Tirol war enorm.

Das Team mit Sabo Michael, Schroll Marcel, Podlipny Georg, Wesener Rosalie und Vranckx H. Paulina konnte im Unterstufen-Bewerb als Drittplatzierter einen Pokal für das BRG gewinnen.

Das Unterstufenteam 2 (Giehsauer Moritz, Jirec Felix, Hyseni Alisa, Pichler Jonathan, Varga Tamara, Zipko Lorenz, Balcanci Esma) sammelte wertvolle Turniererfahrung und erreichte den 8. Platz.

Das BRG bedankt sich herzlich beim Elternverein für die Buskostenübernahme.

Badminton - Bundesmeisterschaft

Alle guten Dinge sind drei - Mädchenteam topmotiviert in St. Johann



Das Oberstufen-Badmintonteam der Mädchen, bestehend aus Mirjam Nußbaumer (5b), Katharina Schnepf (6c), Laura Nußbaumer (7c), Alice Raudner (7a) und Flora Karpati (8c), machte sich am 01.04.2025 auf den Weg nach ***St. Johann in Tirol***.

Nach einer langen, anstrengenden Zugfahrt von rund sechs Stunden kehrten sie gemeinsam mit Frau Prof.in Filz im Explorer Hotel ein. Glücklicherweise musste sich das Team seinen Gegnern erst am nächsten Tag stellen und konnte sich am Abend des 01.04.2025 in der Panorama Badewelt St. Johann entspannen.

Der folgende Tag wurde mit einem ausgezeichneten Frühstück begonnen und gestärkt konnten Spieler ihre ersten Matches bestreiten. Gegen die Teams des BG/BORG St. Johann in Tirol und BORG Güssing konnte sich unser Team durchsetzen und gewannen jeweils drei der fünf Begegnungen, nur gegen das BG/BRG Lienz mussten sie sich letzten Endes geschlagen geben.

Am nächsten Tag wurde also um die Plätze fünf bis sieben gekämpft. Nach einem unterhaltsamen Abend und einer erholsamen Nacht erfolgte die Austragung der letzten Partien. Bei diesen trat unser BRG gegen das BG/Sport-RG HIB Saalfelden an.

Bis zum Schluss war nicht klar, wer die sehr ausgeglichenen Matches gewinnen würde, entscheidend war schließlich das zweite Einzel, da beide Mannschaften jeweils ein Einzel und Doppel gewonnen hatten. Nachdem sogar ein dritter Satz gespielt werden musste, verlor das BRG-Team leider verletzungsbedingt.

Weil alle Mannschaften einen Sieg erzielten und unser Team die meisten gewonnen Sätze verzeichnete, erreichte das BRG Gröhmühlgasse den ***5. Platz von 10 Mannschaften***. Nach diesen aufregenden und ungewissen Kämpfen und einer kurzen Siegerehrung kehrten die Teilnehmer:innen müde aber zufrieden am Donnerstagabend nach Hause zurück.

BRG setzt alle Schachmatt

Schachturnier am BRG - inkl. Heimsieg

Am 26.03.2025 wurde der Mehrzweckraum unserer Schule zum Zentrum des Schulschachs, denn 144 Schülerinnen und Schüler aus 17 Schulen traten in 31 Mannschaften an, um in vier Wertungskategorien um den Sieg zu kämpfen. Das Turnier wurde von unseren engagierten Lehrkräften Prof. Klemens Reidlinger, Prof. Bernhard Schuh und Prof. Patrick Wöckl organisiert, während Mag.a Sonja Hohenddanner, die niederösterreichische Landesreferentin für Schulschach, als Schiedsrichterin fungierte. Ein besonderer Dank gilt der Wiener Neustädter Sparkasse, die das Turnier finanziell unterstützte.

Vier spannende Wertungen

In der „Volksschulkategorie“ setzte sich – wie bereits im Vorjahr – die Volksschule Baden Uetzgasse an die Spitze. Die Volksschule Perchtoldsdorf Sebastian Kneipp-Gasse erreichte den zweiten Platz.

Die „Mädchenwertung“ der Unterstufe konnte das Team des BRG Gröhrmühlgasse mit 11 Punkten für sich entscheiden, dicht gefolgt vom BG Babenbergerring.

In der „allgemeinen Unterstufenwertung“ dominierte unser BRG Gröhrmühlgasse klar. Team 1 sicherte sich den Sieg vor unserer zweiten Unterstufenmannschaft – ein grandioser Doppelsieg!

In der „Oberstufenkategorie“ wurde es besonders spannend. Nach einem engen Rennen gewann das BRG Gröhrmühlgasse knapp vor dem BG/BRG Berndorf.



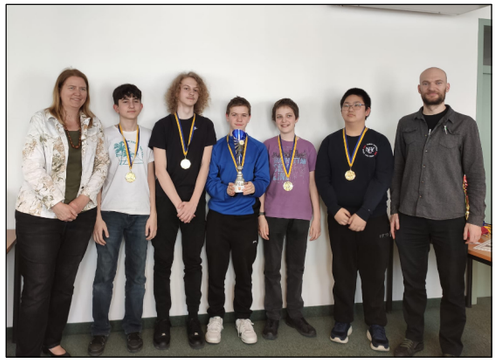




Schach - Landesfinale

Schulteam feiert grosse Erfolge







Mit ihren Leistungen qualifizierten sich die jeweils besten zwei Mannschaften jeder Wertung für das Niederösterreichische Schach-Landesfinale. Dort glänzte unsere Schule mit herausragenden Leistungen. Besonders die beiden Unterstufen-Teams sorgten für Begeisterung: ***Team 1*** sicherte sich den ***1. Platz*** und kürte sich damit zum Landessieger, während ***Team 2*** einen starken ***3. Platz*** belegte.

Mit dem 1. Platz hat sich das Siegerteam gleichzeitig für das Bundesfinale in Pöchlarn qualifiziert. Die Schüler:innen freuen sich bereits auf die Chance, sich mit den besten Teams aus ganz Österreich zu messen und ihre Erfolgsserie fortzusetzen.

Auch das Oberstufen-Team zeigte starke Leistungen und belegte in einem anspruchsvollen Wettbewerbsfeld den 4. Platz – nur knapp am Podest vorbei.

Ein besonderes Highlight lieferte zudem das Mädchen-Team, das sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld den 3. Platz sichern konnte. Dank einer Ausnahmeregelung erhält das Team ebenfalls die Möglichkeit, am Bundesfinale in Pöchlarn teilzunehmen – eine großartige Anerkennung für die gezeigte Leistung und den Einsatz der jungen Sportler:innen.



Bundesfinale - Here we go again!

Beeindruckende Leistungen aller Schachteams

Bundesfinale Sekundarstufe 1

Das Schachteam um Nikolaus Wallinger, Alexander Bröderbauer, Simon Warenits, Ali Egri und Jonny Yu Junjie trat von 02.06-06.06.2025 in Pöchlarn zu einem Großereignis mit neun Teams aus allen Bundesländern Österreichs an.

Im Gegensatz zu den bisherigen Turnieren wurde im Zeitformat 40min+30s mit bis zu drei Partien pro Tag gespielt.

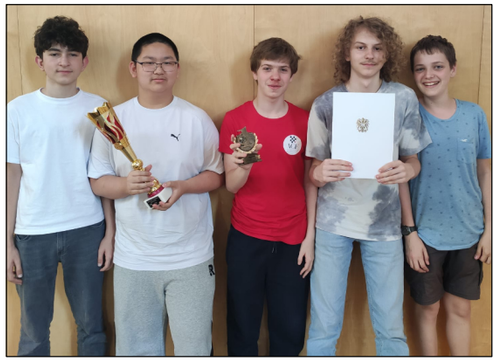
Am Ende konnte ein 7. Platz errungen werden. Besonders hervorgetan hat sich Nikolaus Wallinger, der den 1. Platz auf in der Einzelbrettwertung mit null Niederlagen erreicht hat.

Das Turnierergebnis kann hier eingesehen werden.

Bundesfinale Schach Mädchen

Auch das Mädchen-Schachteam durfte am Bundesfinale teilnehmen. Obwohl es beim Landesfinale nur den dritten Platz erreicht hatte, durften wir nach Absage der zwei erstplatzierten Mannschaften Niederösterreich beim Bundesfinale in Wien vertreten. Wie die Bubenmannschaft konnte auch die Mädchenmannschaft den 7. Rang erreichen. Dabei gelangen unseren Mädchen wirklich beeindruckende Leistungen auf den Brettern.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Turniere!







KUNST UND KULTUR

Vienna's English Theater

IMPRO



Impro- und Mitmachtheater

Am 09.01.2025 hatten die Schülerinnen und Schüler der 6am, 6bl, 7bl, 7cl und 8am wieder die Möglichkeit, im Rahnen einer Matinee Zeugen bzw. Zeuginnen des Improvisationstalents der Theatergruppe ***The English Lovers*** zu werden. Die Schauspieler:innen gestalteten unter Mitwirkung des Publikums kurze Sequenzen im Theater, die deren darstellerisches Können unter Beweis stellten. Ein Schüler des BRG – ***Hyseni Arion*** – durfte sogar einen Teil aktiv mitgestalten und auf der Bühne mitwirken.

Solche Events führen unseren Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll vor Augen, welchen Unterhaltungswert derartige außerschulische Veranstaltungen bieten können.

Die Geister sind los

Die 6am, 8am sowie theaterbegeisterte Schülerinnen und Schüler der 4fl besuchten am 08.04.2025 2025 eine fulminante Vorstellung des ***Vienna's English Theatre*** mit dem Titel ***2:22 – A Ghost Story***.

Das einzigartige Ambiente dieses Theaters und die hervorragende Darbietung der Schauspieler:innen machten diesen Nachmittag zum unvergesslichen Erlebnis und zeigten den Schülerinnen und Schülern wiederum, wie Wortwitz und Spannung in einem Theaterstück verpackt werden können.

Wir hoffen auf viele weitere lustige, schaurige, spannende und tiefgründige Vorstellungen.

OStR. Mag. Dr. Brigitte Komuczky



„Interessantes" Theaterstück

Gebührender Abschluss im Volkstheater



Zum gebührenden Abschluss der acht Jahre Deutsch- und der vier Jahre Ethikunterricht fuhr eine motivierte und interessierte Gruppe aus der 8abc mit Prof.in Ulla Reisinger am 07. 04.2025 ins ***Volkstheater*** nach Wien.

Das moderne Stück ***Du musst dich entscheiden*** begeisterte 2,5 Stunden lang. Die Zeit verging mit schrägen Gesangseinlagen, Philosophen in Badehosen und Adiletten, DJs, lebendigen tanzenden Schneekugeln, Kettensägen, Franz & Sissi und vielen gesellschaftspolitischen Fragen, über die das Publikum per Voting abstimmen durfte, wie im Flug.

Es war ein großartiger und bunter Theaterabend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Theater der Jugend

Bühne für Bildung, Fantasie und Gesellschaft



Das Theater der Jugend zählt zu den bedeutendsten kulturellen Einrichtungen Wiens, wenn es darum geht, jungen Menschen die Welt des Theaters näherzubringen. Es verbindet künstlerischen Anspruch mit pädagogischem Auftrag und macht es sich zur Aufgabe, Schüler:innen für Literatur, Schauspiel und Musik zu begeistern. Die Theaterbesuche fördern nicht nur das ästhetische Empfinden, sondern regen auch zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen an. Für viele Jugendliche ist der erste Theaterbesuch ein besonderes Erlebnis – ein Tor in eine Welt voller Emotionen, Fragen und Entdeckungen.

In diesem Schuljahr durften unsere Schüler:innen wieder in den Genuss einer Vielzahl spannender und vielseitiger Theaterstücke kommen – vom modernen Musical über literarische Klassiker bis hin zu wilden Wikingerabenteuern. Jede Vorstellung war ein Erlebnis für sich.

Unterstufe: Vielfalt und Fantasie

Den Auftakt bildete das Stück ***Funken*** im Theater im Zentrum – ein sensibles und poetisches Stück über innere Stärke, Freundschaft und das Leuchten, das in jedem jungen Menschen schlummert. Anschließend durften die Schüler:innen in ***Kleopatra*** im Rabenhoftheater einen humorvollen und modernen Blick auf eine der faszinierendsten Persönlichkeiten der Antike werfen.

Mit ***Heidi*** im Renaissancetheater folgte eine liebevolle Bühnenadaption des bekannten Kinderbuchklassikers – die Geschichte eines mutigen Mädchens zwischen Almglück und Großstadttrubel rührte und begeisterte gleichermaßen. Einen wilden und actiongeladenen Abschluss bot das Spektakel ***Mythos Ragnarök*** – eine mitreißende Wikingerperformance voller Musik, Kampf und nordischer Mythen, die ebenfalls im Renaissancetheater stattfand.

Oberstufe: Musik, Spannung und Literaturklassiker

Die Schüler:innen der Mittel- und Oberstufe starteten mit dem energiegeladenen Musical ***Tick, Tick...Boom*** in der Volksoper. Die autobiografische Geschichte des Komponisten Jonathan Larson berührte mit ihrer Thematik rund um Lebensträume, Zweifel und das Streben nach künstlerischer Selbstverwirklichung.

Danach sorgte ***Der Sumpf des Grauens*** im Theater an der Gumpendorfer Straße für Spannung und Heiterkeit – eine unterhaltsame Mischung aus Werwolf-Mythos und schwarzem Humor. Im Jänner besuchten wir ***Echtzeitalter*** im Theater im Zentrum – eine Coming-of-Age-Geschichte vom jungen Autor Tonio Schachinger, die das Aufwachsen im digitalen Zeitalter eindrucksvoll thematisierte.

Mit ***Bring me Edelweiß*** im Metropol tauchten wir ein in eine verrückte und bunte 80er-Jahre-Musical-Welt voller Popkultur, Tanz und Nostalgie. Spannung pur bot dann der Krimiklassiker ***Warte, bis es dunkel ist*** im Theater-Center-Forum – ein Kammerspiel, das mit überraschenden Wendungen und dichter Atmosphäre begeisterte.

Den würdigen Abschluss bildete ***Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull*** in den Kammerspielen – eine humorvolle und tiefgründige Adaption des weltberühmten Romans von Thomas Mann über Identität, Illusion und Lebenskunst.

Die zahlreichen Theaterbesuche dieses Schuljahres haben nicht nur kulturelle Bildung ermöglicht, sondern auch Begeisterung, Nachdenken und gemeinsames Erleben gefördert. Theater öffnet Herzen und Köpfe – und genau das durften wir als Schulgemeinschaft auch heuer wieder erleben.

Mag.ª Sabine Spies





Buntes Stadtfest - Leistungsschau

Unsere Schüler:innen zeigen ihr Können am Wiener Neustädter Hauptplatz





Vom 05.09. bis 07.09.2024 erstrahlte der Wiener Neustädter Hauptplatz im Rahmen des Bunten Stadtfestes in prächtigen Farben. Neben den vielfältigen Attraktionen für die ganze Familie fand am Freitag, dem 06.09.2025, die Leistungsschau unserer Schüler:innen statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen präsentierten die verschiedenen Fachbereiche des BRG eindrucksvoll, was die Jugendlichen leisten können.

Besonders begeistert waren die zahlreichen Besucher:innen von den interaktiven Stationen. Der Fachbereich Physik zeigte spannende physikalische Versuche, bei denen die Zuschauer:innen selbst Hand anlegen konnten.

Auch der Fachbereich Biologie zog mit faszinierenden Modellen, Live-Sektionen und der Möglichkeit, durch ein Mikroskop in die Welt des Kleinen einzutauchen, viele Interessierte an. In der Chemie wurden spannende Experimente durchgeführt, bei welchen die Gäste selbst mitforschen durften.







Ein weiteres Highlight war die Präsentation der Medieninformatik. Mit Greenscreentechnik und modernster Software gaben die Schüler:innen einen Einblick in die Welt der digitalen Medien.

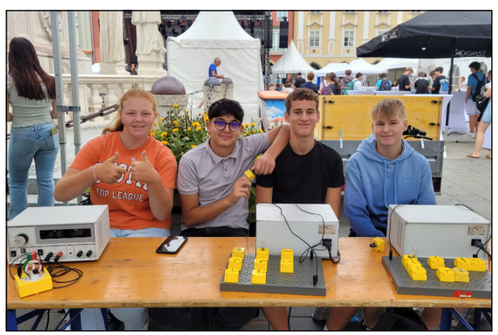
Der Fachbereich Technik und Design überzeugte mit kreativen Arbeitsproben.

Die positive Stimmung, das großartige Wetter und die Vielzahl an interessierten Besucher:innen sorgten für einen gelungenen Start in das Schuljahr 2024/25.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!







Leitung und Organisation

Physik	Mag. Arnold Lackner
Biologie	Mag. Hanna Schneider, MPH Pinar Palta-Göktaş, MEd
Chemie	Mag. Marc Zechmeister
Technik & Design	Mag. Irene Hopfgartner, BEd
Medien-informatik	Alexander Filipp, BSc Julia Reichspfarrer, BEd

1984 - Blick in die düstere Zukunft

7cl im Theater Spielraum

Am Abend des 14.11.2025 besuchte die 7cl-Klasse das Theater Spielraum in Wien, um eine Bühnenfassung des weltberühmten Romans ***1984*** von ***George Orwell*** zu sehen. Die Aufführung in diesem kleinen, aber sehr engagierten Theater faszinierte durch ihre intensive Atmosphäre und die eindrucksvolle Darstellung der beklemmenden Welt von Orwells Dystopie.

„1984" ist ein Klassiker der Weltliteratur und beschreibt eine totalitäre Gesellschaft, in welcher der allgegenwärtige „Große Bruder" jede Bewegung überwacht und selbst Gedanken kontrolliert werden sollen. Der Roman wirft bis heute wichtige Fragen über Freiheit, Wahrheit und Macht auf – Themen, die auch Jugendliche stark zum Nachdenken anregen.

Bereits im Vorfeld hatte eine Schülerin der Klasse ein Referat über das Werk gehalten und damit eine Grundlage für das Verständnis der Inszenierung geschaffen. Fast alle Schüler:innen nahmen an dem Theaterabend teil und zeigten sich begeistert von der packenden Umsetzung und der intensiven Auseinandersetzung mit dem Stoff.

Ein gelungener Abend, der Literatur lebendig machte und sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.









3AM und 3BM im kaiserlichen Wien

Geschichte hautnah erleben

Am 30.04.2025 tauchten die 3a und die 3b gemeinsam mit Mag.ª Elke Wagner-Sinabell und Mag.ª Nina Freihammer in die Welt des kaiserlichen Wiens ein.

Ein Besuch der ***Kaiserappartements***, des ***Sisi-Museums*** und der ***Kaiserlichen Schatzkammer*** brachten den Schülerinnen und Schülern die Lebenswelt der Habsburger vom Mittelalter bis zum Tod Kaiser Franz Josephs I., im Jahr 1916, näher.

Vom kaiserlichen Audienzzimmer, über die Schlafzimmer Franz Josephs I. und Kaiserin Elisabeths, bis hin zu Geräten aus ihrem Turnzimmer konnten die Schüler:innen in den Kaiserappartements alles bestaunen, während das Sisi-Museum Einblicke in Elisabeths Kindheit, ihre Entwicklung zur Kaiserin, ihre Rebellion gegen das strenge Hofleben, ihre Trauer um Kronprinz Rudolf und ihre Ermordung am Genfer See gab.

Die Schatzkammer führte die Schüler:innen zurück in die Zeit des Heiligen Römischen Reiches. Sie konnten die Reichsinsignien – die Kaiserkrone, das Zepter und den Reichsapfel – in natura bewundern und erfuhren vieles über die Bedeutung und die Symbolik der Edelsteine und Inschriften.

So wird Geschichte lebendig!

Street Art im Englischunterricht

Sprache und Kunst vereint

Mit einfachen Mitteln starke Botschaften vermitteln – das klingt nach ***Banksy***, dem wohl geheimnisvollsten Street-Art-Künstler unserer Zeit.

In der Tat wurde er als Vorbild für ein Projekt im Englischunterricht genommen. Nachdem die Schülerinnen und Schüler intensiv zu ihm recherchiert hatten, wagten sie sich selbst während der Herbstferien an Banksys Schablonenkunst heran.

Es galt, gesellschaftskritische Themen mit einfachen Mitteln auf Papier zu bringen. Die einzige Vorgabe war, ein rotes Herz in das Kunstwerk zu integrieren.

Die Ergebnisse waren beeindruckend wie auch die Überlegungen zu den Arbeiten. So erklärte die Schülerin, die das Bild mit den zwei Händen produzierte, dass *„man auf ein Herz aufpassen und dafür sorgen müsste, dass es heil bliebe."* *„Manchmal möchte man eher Liebe statt materielle Dinge bekommen"*, sagte die Gestalterin eines Bildes mit einer Banknote. Die Szene mit dem Baum spiegelt die Verletzlichkeit der Natur wider. *„In der schwarzen und schmutzigen Welt der Erwachsenen versuchen Kinder nur ihr Herz und ihre Farben zu schützen"*, ist der bewegende Kommentar der Schöpferin des Bildes mit dem Mädchen vor einer Wand.

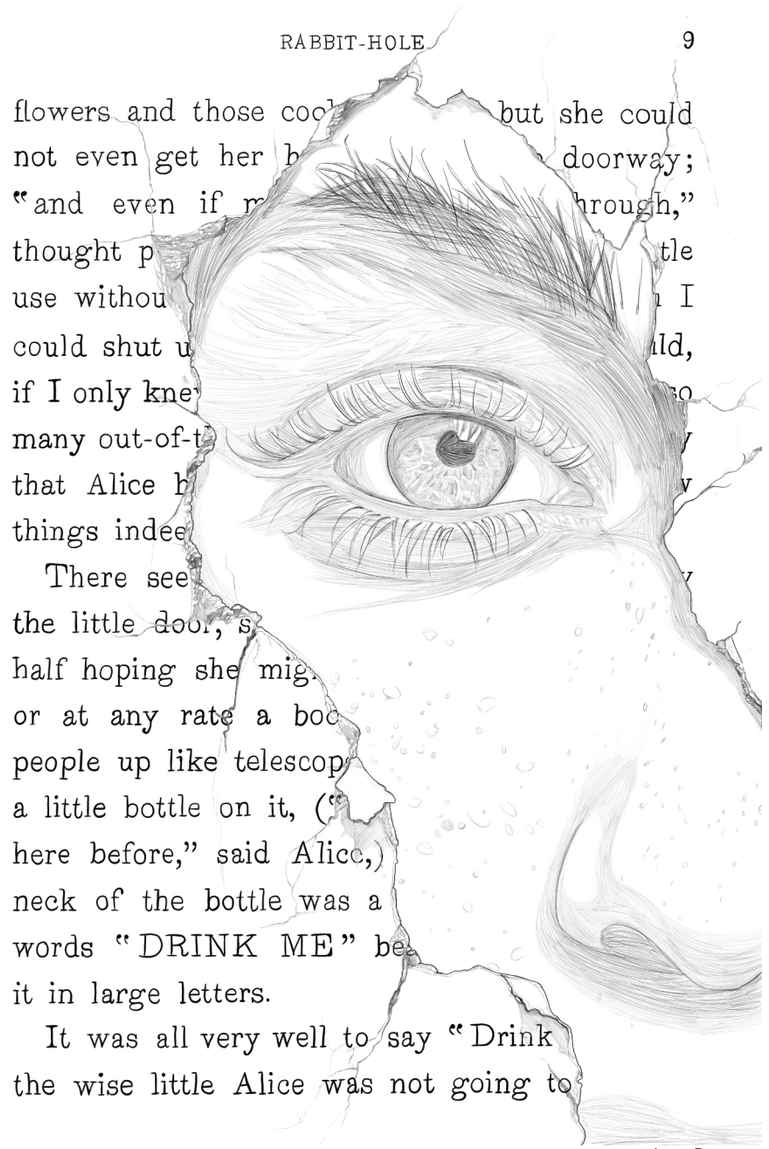
Obwohl sie ihre Werke nicht auf Hausfassaden oder Mauern sprühten, scheint der Geist von Banksy die Jugendlichen berührt zu haben. Am Ende dieses Projekts ist eines klar: die Klasse setzte mutig zeitgemäße Themen künstlerisch um – ganz im Sinne des Originals!

Mag.ª Elisabeth Peier



Art Vibes

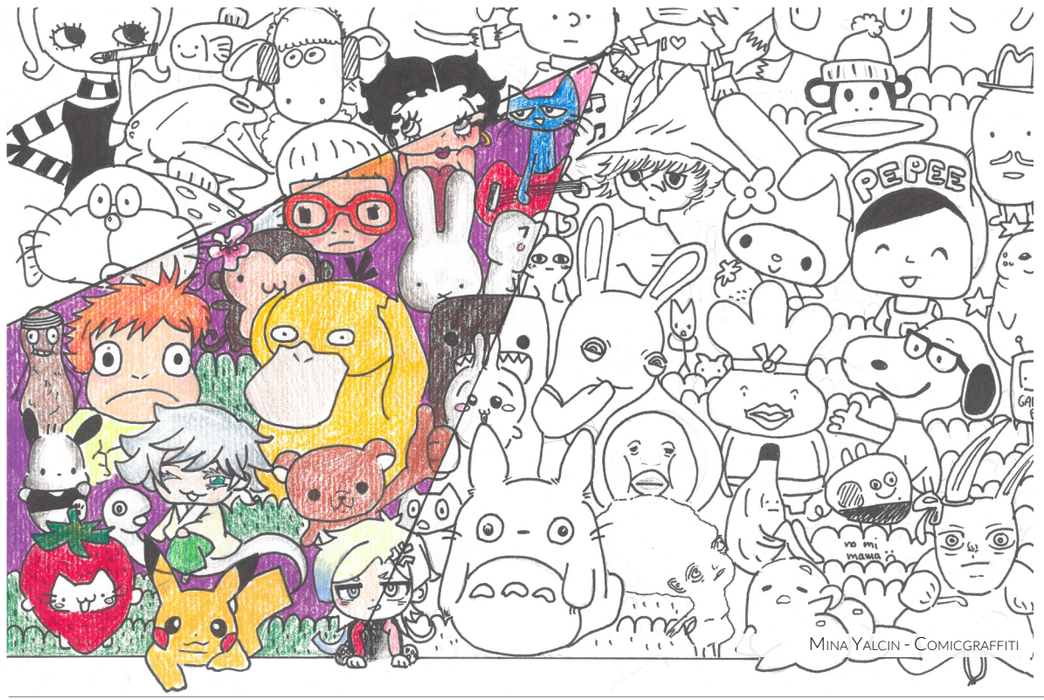
Schüler:innen zeigen Stil



Alice Raudner - Wunderland



Alice Raudner - Digitale alte Welt



Mina Yalcin - Comicgraffiti



AUSFLÜGE UND EXKURSIONEN

Teamtag im Kletterpark

Buddyklassen machen Wartmannstetten unsicher





Am 01.10.2024 verbrachten die Klassen 1f und 4el gemeinsam mit Prof. Denis Ghiorghiu und Prof.in Margit Heinzl-Alfanz einen spannenden Teamtag im Kletterpark ***Natur macht Sinn*** in Wartmannstetten.

Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Kletterfähigkeiten auf sieben verschiedenen Parcours testen, die für alle Altersgruppen und Erfahrungsstufen geeignet waren. Besonders aufregend war der Flying Fox, bei dem die Lernenden von Plattform zu Plattform sausten.

Neben dem Klettern standen Teamaufgaben im Fokus, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Zusammenarbeit und ihr Vertrauen in kleinen Gruppen stärken konnten.

Es war ein gelungener Tag voller Spaß, Herausforderungen und wertvollen Teamerfahrungen, die den Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt haben.









Gross und klein im Familypark

7am und ihre Buddys in St. Margarethen

Begleitet von ihren Klassenvorständen, Prof. Wanko und Prof. Kattinger, verbrachten die 1e und 7am im Rahmen des Buddyprogramms gemeinsam einen fantastischen Tag im ***Familypark in St. Margarethen***.

So hatten alle die Möglichkeit, sich in entspannter Umgebung besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen. Nach der gemeinsamen Anfahrt mit dem Bus teilten sich die Schüler und Schülerinnen in gemischte Kleingruppen auf. Die besonderen Highlights neben den Achterbahnen Götterblitz und Rattenbahn waren die luftigen Höhen von Leonardos Flugmaschine und das Schaukeln im Seedrachen.

Gegen Mittag gab es eine Pause, die alle zur Erholung dringend nötig hatten. Gemeinsam wurden Pommes, Nuggets und kühle Getränke genossen, während sich die Schüler:innen gegenseitig über die lustigsten Momente austauschten. Diese gemeinsame Mahlzeit war auch eine großartige Gelegenheit, sich über Schulalltag und Hobbys zu unterhalten und dabei noch mehr über die neuen Buddys zu erfahren.

Am Nachmittag durften die Schüler:innen dann noch einmal ihre Lieblingsattraktionen besuchen und die letzten gemeinsamen Stunden im Familypark genießen, bevor es mit dem Bus wieder zurück zur Schule ging.

Gemeinsam Schönbrunn erleben

Unter- und Oberstufenklassen lösen gemeinsam tierische Rätsel



Am Mittwoch, dem 09.10.2024, machten die Klassen 1a, 1c, 5bl und 5cl mit Prof.in Paletti, Prof.in Palta-Göktaş, Prof.in Morawek und Prof. Willinger im Rahmen des Buddyprogramms einen Ausflug in den ***Tiergarten Schönbrunn***.

Trotz anfänglichem Regen blieb die Stimmung ungetrübt. Pünktlich zur Ankunft im Zoo hörte es auf zu regnen und die Schüler:innen konnten die faszinierende Tierwelt bei angenehmem Wetter erkunden. Ein besonderes Highlight des Tages war die Rätselrallye, die die Erstklässler:innen zusammen mit ihren Buddys durchführten. Dabei konnten sie spielerisch den Zoo kennenlernen und interessante Fakten über die Tiere erfahren. Die Fütterungen der Robben und Pinguine sorgten bei allen für große Begeisterung. Außerdem gab es noch viele andere Tiere zu bestaunen, darunter Affen, Löwen, Tiger, Elefanten und Giraffen.

Der Tag war für alle ein tolles Erlebnis!





Tierpfleger:in als Beruf

Eine etwas andere Führung im Tiergarten Schönbrunn

Eine spannende Exkursion unternahm die 4el am Mittwoch, dem 30.04.2025, in den Tiergarten Schönbrunn in Wien. Ziel des Besuchs war es, mehr über den Beruf des Tierpflegers bzw. der Tierpflegerin zu erfahren – ein Thema, das viele Schüler:innen interessierte und zu dem bisher nur wenig Vorwissen bestand.

Nach der Ankunft wurde die Klasse von einem Mitarbeiter des Tiergartens begrüßt, der dann unter dem Motto ***Tierpfleger:in als Beruf*** durch die Anlagen der Koalas, Löwen und Elefanten führte. Dabei bot er der Klasse einen umfassenden Einblick in den abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Alltag von Tierpfleger:innen.

Zunächst wurden die grundlegenden Aufgaben dieses Berufsfeldes, wie das Füttern der Tiere, das Reinigen der Gehege, das Beobachten des Tierverhaltens sowie die Mitwirkung bei tierärztlichen Untersuchungen erläutert. Besonders spannend war dabei die Erkenntnis, wie genau das Pflegepersonal auf das Verhalten der Tiere achten muss, um Veränderungen des Gesundheitszustands oder Krankheiten frühzeitig zu erkennen.

Die Schüler:innen erhielten viele Informationen über die Ausbildung zum Tierpfleger bzw. zur Tierpflegerin. Diese erfolgt im Rahmen einer dreijährigen Lehre, in der sowohl praktische als auch theoretische Kenntnisse in Biologie, Tierpflege und Hygiene erworben werden. Körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Tierliebe gelten dabei als Grundvoraussetzung.

Den Tiergarten Schönbrunn einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen, war ein besonders spannendes Erlebnis!



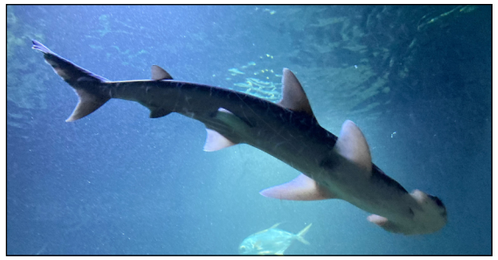




Haus des Meeres

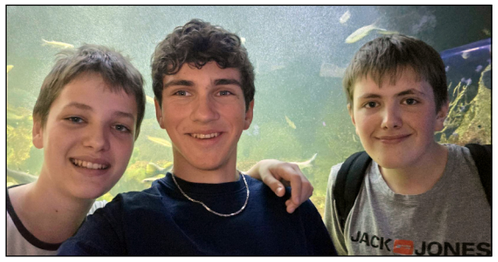
Meeresbiologie und Zoologie hautnah

In Begleitung von Herrn Prof. Rotter und Frau Prof. Schandl unternahmen die 4bm und die 4bl am 12.06.2025 einen spannenden Lehrausgang in das ***Haus des Meeres*** nach Wien. Das Ziel des Ausflugs bestand darin, meeresbiologische und ***zoologische Inhalte*** erlebnisorientiert zu vertiefen.





Die Anreise erfolgte klimabewusst mit öffentlichen Verkehrsmitteln und einem kurzen Fußmarsch. Bereits bei der Ankunft waren die Schüler:innen beeindruckt vom ehemaligen Flakturm, der heute auf zehn Stockwerken verschiedene Lebensräume aus Meer, Fluss und Tropen beheimatet und zudem einen atemberaubenden Ausblick über Wien ermöglicht. Nach einer kurzen Unterweisung über Verhaltensregeln und das Programm begaben sich die Kinder in Kleingruppen auf Entdeckungstour. Ausgerüstet mit einem Fragebogen konnten sie interaktiv Informationen sammeln und interessante Einblicke in das Leben der Tiere gewinnen.





Besonders spannend fanden die Schüler:innen das Hammerhaibecken, die Vielzahl an Reptilien, darunter Schlangen, Krokodile und Chamäleons, sowie den direkten Kontakt mit freilaufenden Affen. Das Streicheln von Fischen in einem speziellen Becken bereitete allen einen zusätzlichen, nicht alltäglichen taktilen Erlebnisfaktor.

Nach einer abschließenden Stärkung wurde die Rückreise nach Wr. Neustadt angetreten – reich an gemeinsamen Erlebnissen und einer exotischen Naturerfahrung.

Immersium

Planet der Tiere

Am 02.04.2025 fuhren die Ethikgruppen der 5a, 5b und 5c mit ihren Ethiklehrerinnen Sandra Führer und Ulla Reisinger nach Wien. Im Immersium im 1. Bezirk sollte das Thema Umwelt- und Tierschutz interaktiv erlebt werden.

Alle hatten sichtlich viel Spaß bei den unterschiedlichen Mitmachstationen. Den Abschluss machte dann ein Virtual-Reality-Erlebnisfahrt durch die Meereswelt.

Neben viel Action und dem spielerischen Zugang kam auch der Erkenntnisgewinn zu Themen wie gefährdete Tierarten, Ökosysteme oder Erderwärmung nicht zu kurz.



Blick ins Naturhistorische Museum

Tiefe Einblicke in den Lehrberuf des Tierpräparators

Die 2c durfte bei einer spannenden Exkursion einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der ***Tierpräparation*** werfen – und damit quasi ins Herz des Museums. Neben faszinierenden Einblicken in die Entstehung naturgetreuer Präparate lernten die Schülerinnen auch den vielseitigen Lehrberuf Tierpräparatorin kennen.

Wissenschaft, Handwerk und jede Menge Neugier – ein unvergessliches Erlebnis!

#Tierpräparation #2cOnTour #SchuleEntdeckt



Verkehrsmuseum der Wiener Linien

Eine spannende Reise durch die Geschichte der Mobilität

Am 14. 05.2025 begaben sich unsere Klassen 3dl und 3fl gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen Prof.in Hrustanbegovic und Prof.in Handl mit Prof. Spies auf eine Zeitreise ins ***Verkehrsmuseum der Wiener Linien***, wo Technik, Geschichte und Zukunft aufeinandertreffen. Schon beim Betreten des historischen Gebäudes, das einst als Remise der Wiener Linien diente, war klar: Hier wird Mobilität lebendig!

Das Museum bot uns einen Überblick über die Entwicklung der öffentlichen Verkehrsmittel in Wien – von den ersten Pferdetramways über die legendären roten Straßenbahnen bis hin zu den hochmodernen U-Bahn-Zügen. Besonders beeindruckend war die Möglichkeit, echte historische Fahrzeuge aus nächster Nähe zu bestaunen – manche durften wir sogar betreten!

Ein Highlight für viele war der interaktive Bereich, in dem wir selbst ausprobieren konnten, wie es sich anfühlt, einen Straßenbahn-Simulator zu steuern oder eine U-Bahn-Zugfahrt aus der Sicht des Fahrers zu erleben. Auch Themen wie Nachhaltigkeit, Elektromobilität und die Zukunft des städtischen Verkehrs wurden spannend und verständlich aufbereitet.

Neben all dem Technikspaß erfuhren wir auch viel über die Menschen hinter dem Verkehr – über die Arbeit der Schaffner:innen, Fahrer:innen und Planer:innen, ohne die unsere Stadt stillstehen würde.

Der Besuch im Verkehrsmuseum war nicht nur lehrreich, sondern auch richtig unterhaltsam – ein gelungener Ausflug, der Lust auf mehr Wissen macht!





Mürzzuschlag

Von Skisport bis Südbahn

Die Klassen 3am und 3fl machten sich am Freitag, dem 27.09.2024, mit ihren Lehrerinnen Prof.in Handl und Prof.in Heinzl-Alfanz mit dem Zug nach Mürzzuschlag auf. Dort besuchten sie das ***Wintersport-museum***, wo die Geschichte des Skisports in Österreich anhand von vielerlei Exponaten eindrucksvoll veranschaulicht wurde. Aber auch das Eislaufen, Bob- und Schlittenfahren kamen eindrucksvoll zur Geltung.

Weiter ging es dann zum ***Südbahnmuseum***. Dort erfuhren die Schüler:innen in einer Führung, wie die Südbahnstrecke über den Semmering unter größten Anstrengungen und Strapazen gebaut wurde und bis heute, 150 Jahre später, noch immer in Verwendung ist!

Nach diesem äußerst interessanten Vormittag- wurde die Rückreise nach Wiener Neustadt wieder per Zug angetreten.



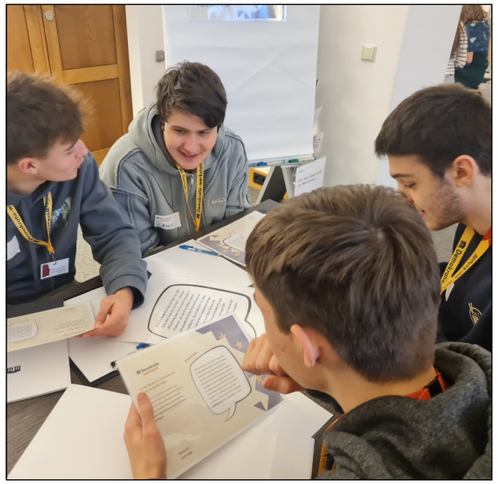
Demokratie

Workshop im Parlament

Im Parlament durfte die 6bl begleitet von Cornelia Völkerer, BEd am 07.01.2025 an einem Demokratieworkshop teilnehmen.

Von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr lernten die Schüler:innen viel Wissenswertes über die Europäische Union und durften eine (fiktive) ***Parlamentssitzung*** durchleben, während der sie ihre eigene Rechtsvorschrift verabschiedeten. Es wurde also viel geplant, diskutiert und entschieden. Zudem wurde der gesamte Tag in Form eines Podcasts festgehalten, bei dem sich die Schüler:innen auch gegenseitig interviewen durften.

Die ***Demokratiewerkstätte*** war eine großartige Erfahrung für die Schüler:innen, für die es sich definitiv gelohnt hat, nach Wien zu fahren. Wir hoffen auf weitere Workshops dieser Art, um auch zukünftige Generationen die Wichtigkeit von Demokratie näherzubringen.



Theatermuseum

Workshop zum Thema Demokratie und Menschenrechte



Die Ethikgruppe der 7bc machte mit Prof. Ulla Reisinger am 24.03.2025 einen Workshop zum Thema ***Demokratie und Menschenrechte*** im ***Wiener Theatermuseum***.

Über viele dramapädagogische Techniken näherte man sich der Bedeutung von universellen Rechten und der möglichen Zerbrechlichkeit von Demokratie. Wofür/Wogegen würde man Gewalt anwenden? Was ist an einem Waldspaziergang oder einer Schularbeit politisch? Wo ist Widerstand angebracht? Wie gehe ich mit anderen Meinungen um?

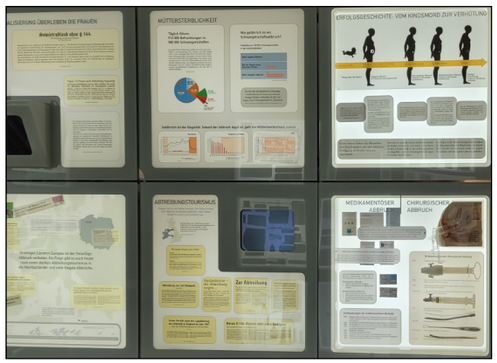
Es war durchaus herausfordernd, seine Positionen schauspielerisch darzustellen, aber damit auch besonders lohnend, eigene Grenzen auszuloten und manchmal auch zu überschreiten. Selbst am Heimweg wurde noch über die Themen und das eigene Empfinden diskutiert und Vorschläge gesammelt, wie der Themenbereich in den Ethikstunden weiter behandelt werden soll.

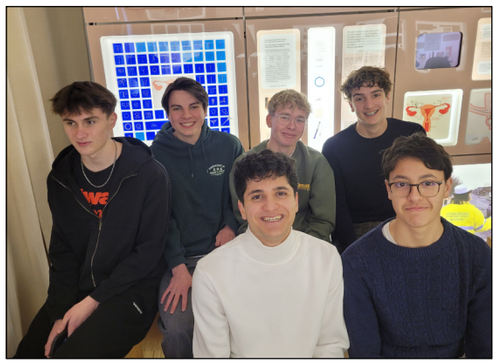




Körper. Kontrolle. Geschichte.

Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch





Am 07.04.2025 besuchten die Schülerinnen der 6. Klassen im Rahmen des Biologie- und Ethikunterrichts das ***Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch*** in Wien. Begleitet wurden sie dabei von ihren Lehrerinnen Prof.in Führer, Prof.in Palta-Göktaş und Prof.in Schneider.

Im Museum erhielten die Schüler:innen spannende Einblicke in die Geschichte der Verhütung, verschiedene Methoden der Empfängnisverhütung und die gesellschaftlichen wie auch medizinischen Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs.

Die Ausstellung bot sowohl historische Objekte als auch aktuelle Informationen, die zum Nachdenken und Diskutieren anregten.

Die Exkursion war für alle Beteiligten eine informative und zugleich abwechslungsreiche Erfahrung, die den Unterricht um wichtige praktische Eindrücke erweiterte.



Salzburg erleben

Wenn man das Heimatland besser kennenlernt





Von 23.06. bis zum 25.6.2025 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 6am gemeinsam mit Klassenvorständin Prof.in Brigitte Komuczky und Prof.in Elisabeth Hamburger drei Tage in Salzburg.

Die Anreise erfolgte schon sehr früh, den Reisebeginn war bereits um 06:40 Uhr, erstaunlicherweise waren alle pünktlich und auch der Zug hatte keine Verspätung.

Untergebracht war die Gruppe in ***Harrys Home*** nur einige wenige Gehminuten vom Bahnhof in Salzburg. Bereits am Nachmittag wanderten wir bei 33°C und strahlendem Sonnenschein auf die ***Festung Hohensalzburg***. Nach dem anstrengenden Aufstieg lohnte sich der Blick weit über Salzburg hinaus. Kaum unten angekommen lauschten wir der Stadtführung und waren froh, dass wir einige Schattenplätzchen fanden. Plötzlich kündigten dichte Wolken einen Wetterumschwung an und wir kamen auch in den Genuss eines Starkregens mit Abkühlung. Nichtsdestotrotz ließen wir uns das Abendessen im ***Augustiner Bräu*** nicht entgehen.

Am Dienstag fanden wir Abkühlung bei den Wasserspielen in der Anlage von ***Schloss Hellbrunn*** und besuchten auch die Räumlichkeiten des Schlosses. Am Nachmittag erfuhren wir in einer Führung durch die ***Stiegl Brauwelt*** Interessantes über das Bierbrauen und konnten uns auch bei einer anschließenden Verkostung von der Qualität der Produkte überzeugen.

Mittwoch vormittags standen ein Besuch im ***Mozartgeburtshaus*** und danach im ***Mozartwohnhaus*** am Programm, wo wir in einer sehr aufschlussreichen Führung interessante Tatsachen über Mozart und seine Zeit erfuhren. Im Anschluss konnten wir pünktlich unsere Rückfahrt nach dieser gelungenen Exkursion antreten.

Salzkammergut

Ein Abenteuer zwischen Eis, Kaisern und Naturwundern

Zwei unserer 3. Klassen - die 3bm und die 3el - begaben sich vom 23.06. bis zum 25.06.2025 mit Prof.in Nina Freihammer und Prof.in Sabine Spies auf eine spannende Reise ins wunderschöne Salzkammergut. Bei sommerlichen Temperaturen erlebten die Schüler:innen ereignisreiche Tage voller Natur, Geschichte und neuer Eindrücke.

Frühmorgens startete der Bus von Wiener Neustadt in Richtung Obertraun. Das erste Highlight wartete bereits: Mit der Seilbahn ging es hoch hinaus zur ***Dachstein-Rieseneishöhle***. Inmitten gewaltiger Eissäulen und unterirdischer Dome lauschten die Kinder einer spannenden Führung durch die beeindruckende Höhlenwelt. Gleich im Anschluss stand ein Besuch der geheimnisvollen ***Mammuthöhle*** auf dem Programm – ein weiteres unterirdisches Naturwunder. Am Abend wurden die Zimmer in der gemütlichen Jugendherberge in Bad Ischl bezogen, wo ein erster Eindruck des charmanten Kurortes aufkam.

Am zweiten Tag fuhren die beiden Klassen in die Mozartstadt ***Salzburg***. Hoch oben über der Stadt erwartete die Schüler:innen eine Führung auf der ***Festung Hohensalzburg***, die nicht nur mit ihrer Geschichte, sondern auch mit einer grandiosen Aussicht beeindruckte. Nach einer Pause in der Altstadt rundete ein Besuch im ***Haus der Natur*** den Tag ab – mit Tieren, Technik und jeder Menge Staunen.

Zum Abschluss wurde die ***Kaiservilla*** in Bad Ischl erkundet – eine Reise zurück in die Zeit von Kaiser Franz Joseph und Sisi. Besonders beeindruckend waren die zahlreichen Jagdtrophäen sowie die Geschichten rund um Sisis Allüren. Nach einem letzten Gruppenfoto hieß es dann Abschied nehmen – erfüllt von neuen Eindrücken und kleinen Anekdoten trat die Gruppe die Heimfahrt an.



Geschichtsträchtiges Nürnberg

6cl reist durch verschiedene Epochen





Zu Beginn der letzten Schulwoche traten die Schüler:innen der 6c gemeinsam mit ihrer Geschichteprofessorin Mag.ª Sabine Schügerl die Reise im ICE nach Nürnberg an, um Geschichte hautnah zu erleben.

Bei einem Rundgang durch die Altstadt, umgeben von der imposanten ***Stadtmauer***, bekamen die Jugendlichen die Möglichkeit, passend zum Lehrstoff der 6. Klasse beim Besuch des ***Henkerhauses*** nochmals tief in das Mittelalter einzutauchen, um die Grausamkeit des alten Strafrechtes auch bildhaft zu verinnerlichen.

Weiter ging die Exkursion zur Burg, deren Ausstellung die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches detailliert veranschaulicht und zum weitgehend original erhaltenen Haus des Renaissancekünstlers Albrecht Dürer. Der Rundgang durch das vierstöckige Haus zeigte den weltberühmten Künstler in vielen Facetten seines Lebens und Werks, wobei eine große Mal- und Druckwerkstatt besichtigt wurden und die Schüler:innen ihr eigenes künstlerisches Geschick auf die Probe stellen konnten.

Ein besonderes Erlebnis stellte der Besuch des ***Spielzeugmuseums*** dar, welches Einblicke in die Spielewelt vergangener Zeiten bot und alle in die eigene Kindheit zurückversetzen ließ, denn auch hier konnte schließlich bei dem ein oder anderen bekannten Kinderspiel selbst Hand angelegt werden.

Mit einer Führung durch den ***Saal 600***, dem Gerichtssaal der Kriegsverbrecherprozesse 1945/46 und durch eine Ausstellung im Nürnberger ***Justizgebäude*** machte die Klasse den Sprung in die Geschichte des 20. Jahrhunderts und erfuhr die Bedeutung Nürnbergs als Ort der Aufarbeitung nationalsozialistischer Verbrechen.



Der dritte Tag der historischen Exkursion führte ins ***Germanische Nationalmuseum***, dessen Sammlungen von der Archäologie bis ins 20. Jahrhundert unzählige Exponate aus Kunst, Kultur und Geschichte des deutschsprachigen Raumes offenbarte.

Die ***Straße der Menschrechte*** zeigte am Ende einen Auszug aus den 30 Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Damit lernten die Schüler:innen Nürnberg als Ort mit vielen Gesichtern kennen, als freie und stolze Stadt des Mittelalters, Zentrum für Wissenschaft und Kunst in der Renaissance, missbraucht im Dritten Reich und schließlich als Symbol für Gerechtigkeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Mit einer Fülle von Eindrücken und den Taschen voller Lebkuchen traten die Schüler:innen der 6c nach intensiven und abwechslungsreichen Tagen wieder die Heimreise an.



Fahrsicherheitszentrum Teesdorf

Fahrphysik, Sicherheit und Kontrolle

Am 22.10.2024 stand für die Klassen 5bl und 5cl ein spannender und lehrreicher Ausflug auf dem Programm: das ***Fahrsicherheitszentrum*** in Teesdorf! Mit dem Ziel, die Grundlagen der Fahrphysik und die Bedeutung der Sicherheit im Straßenverkehr besser zu verstehen, machte sich die Gruppe auf den Weg. Begleitet von ihren Lehrkräften erlebte sie hautnah, was es bedeutet, ein Auto sicher zu beherrschen – und das in einer geschützten und kontrollierten Umgebung.



Nach einer kurzen Einführung ging es direkt los mit einer der wichtigsten Lektionen, nämlich der richtigen Anwendung und Bedeutung von Sicherheitsgurten. Ein Fahrsicherheitsexperte erklärte den Schüler:innen, warum das Anschnallen im Auto so essenziell ist und was bei einem Unfall passiert, wenn der Gurt nicht korrekt angelegt ist.

Danach durften die Schüler:innen den Bremsweg bei unterschiedlichen Untergrundverhältnissen abschätzen, was teilweise für große Überraschungen gesorgt hat.

Auch bei der Demonstration von Über- und Untersteuern zeigte sich, wie wichtig es ist, Geschwindigkeit und Lenkeinschlag an die Straßenverhältnisse anzupassen.

Nach einem spannenden und lehrreichen Tag fuhren die 5bl und 5cl voller neuer Eindrücke zurück zur Schule. Der Tag in Teesdorf hatte den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Fahrsicherheit und Fahrzeugkontrolle sind.



Labor des Chemischen Instituts

4el schnuppert Laborluft

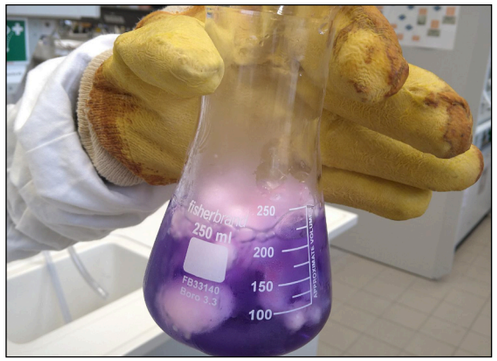


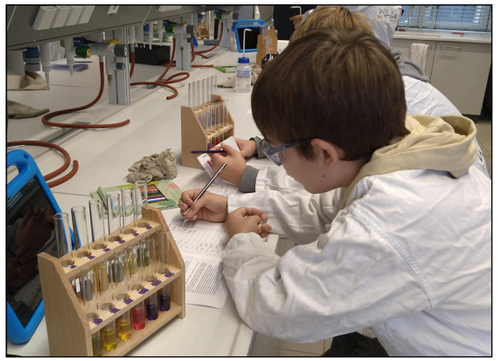
Am Freitag, dem 04.10.2024, besuchte die Klasse 4el das Labor der ***Chemischen Institute*** der ***Universität Wien*** in der Währingerstraße. Der Ausflug bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in einem professionellen Labor zu sammeln und theoretisches Wissen aus dem Unterricht anzuwenden.

Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung wurden die Schüler:innen in Kleingruppen aufgeteilt und durften unter Anleitung von Lehramtsstudent:innen verschiedene Experimente durchführen. Dabei lernten sie, wie man chemische Reaktionen beobachtet und analysiert. Auch ein ***Zaubertrank*** wurde gebraut.

Zum Abschluss gab es eine kurze Präsentation und Informationen über mögliche Berufsperspektiven in der Chemie.

Insgesamt war dies für die Klasse sehr lehrreicher und spannender Tag, der nicht nur das Verständnis für Chemie vertiefte, sondern auch die Neugier auf wissenschaftliche Berufe weckte.





Berufsorientierung und Geschichte

Wiener Städtische und Heeresgeschichtliches Museum



Am 04.11.2024 besuchte die 4el-Klasse mit Prof.in Heinzl-Alfanz und Prof. Ghiorgiu die ***Wr. Städtische Versicherung*** in Wien, um die Arbeitswelt einer Versicherung kennenzulernen. Ein Team empfing die Klasse herzlich und erläuterte die Funktion und Bedeutung von Versicherungen im Alltag.

Am Nachmittag erkundete die Klasse das ***Heeresgeschichtliche Museum***. Schon das imposante Gebäude hinterließ einen Eindruck. Besonders die Abteilungen zur Habsburgermonarchie und zum Ersten Weltkrieg stießen auf reges Interesse. Auch das Auto war zu sehen, in dem Erzherzog Franz Ferdinand 1914 ermordet wurde.

Schule und Beruf

Auf zur Bildungs- und Berufsmesse

Welche Möglichkeiten habe ich nach der 4. Klasse? Die Antwort auf diese Frage ist so vielfältig wie das Angebot der Schule & Beruf am 17.10.2024.

Alle 4. Klassen fuhren gestaffelt zur Bildungs- und Berufsmesse. Die Schüler:innen sollten dort einerseits selbstständig alle Stände erkunden und andererseits ihr Wissen zu bestimmten Schulen aber auch Lehrbetrieben mittels Fragebogen vertiefen.

Natürlich waren jene Stationen, an denen Schüler:innen selbst Metall schleifen, Ton kneten, Verbindungen löten oder auch Blumen stecken durften besonders beliebt.





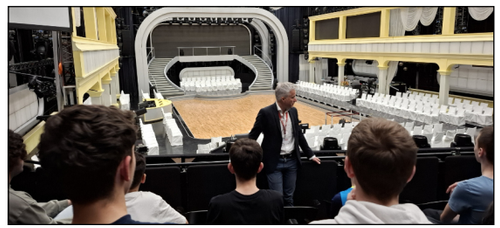
ORF-Studios

Lernen, wo die Medien entstehen

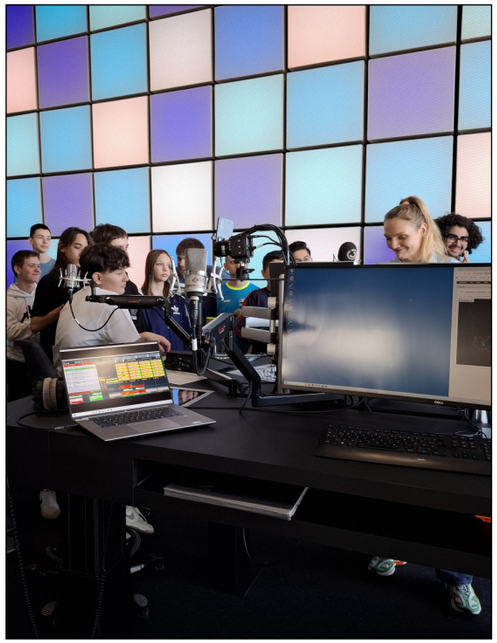
Die ***ORF-Studios*** am ***Küniglberg*** in Wien waren am 04.04.2025 das Ziel der Exkursion der 4bm gemeinsam mit Prof.in Czermak und Prof.in Reichspfarrer. Dabei sollten die Schüler:innen einen praxisnahen Einblick in die Welt des ***öffentlich-rechtlichen Rundfunks*** gewinnen.

Zu Beginn der Führung konnten die Schüler:innen die beeindruckenden Produktionsstätten des ORF besichtigen, darunter auch das bekannte Studio der Zeit im Bild und das Set der Sendung Dancing Stars.

Dabei wurde der Klasse ein Einblick der Abläufe und technischen Hintergründe von Fernsehproduktionen ermöglicht – sowohl vor als auch hinter der Kamera. Nach einem kurzen Stopp beim Requisitenarchiv ging es anschließend weiter ins Ö3-Studio.







Dort konnten die Jugendlichen live mitverfolgen, wie Radiobeiträge entstehen, Musik gesendet wird und dabei die journalistische Arbeit in Echtzeit beobachten. Abgerundet wurde der Besuch durch einen Blick hinter die Kulissen der Wetter- und Verkehrsredaktionen.

Für die medieninteressierten Schüler:innen bot dieser Ausflug eine wertvolle Gelegenheit, unterschiedliche Berufsfelder im Rundfunk kennenzulernen und ein tieferes Verständnis für journalistische und technische Arbeitsweisen zu entwickeln. Der Besuch war lehrreich und weckte bei vielen auch das Interesse an einer späteren Tätigkeit in der Branche.

Alte Kulturen

Besuch in der Römerstadt Carnuntum







Im Rahmen der Projektwoche ***Alte Kulturen*** machten sich nach den Osterferien alle unsere 2. Klassen in Begleitung ihrer Klassenvorständ:innen sowie Geschichteprofessor:innen auf nach Carnuntum, um die historischen Spuren der Römer auf österreichischem Boden genauer zu erforschen und die Römerzeit mit allen Sinnen zu erleben.

Carnuntum, ursprünglich als Legionslager am Donaulimes – der nördlichen Grenze des Römischen Reiches – angelegt, wuchs zwischen dem 1. und 4. Jh. n. Chr. zur Hauptstadt der römischen Provinz Oberpannonien mit geschätzten 50.000 Einwohnern. Außerhalb des militärischen Lagers und der umgebenden Lagerstadt entwickelte sich eine bedeutende Zivilstadt in der Nähe von wichtigen Handelsrouten.

In einem dreistündigen interaktiven Rundgang durch das rekonstruierte Stadtviertel mit einem prächtigen Stadtpalais, der ***villa urbana***, erlebten die Kinder römisches Alltagsleben hautnah, bekamen Einblick in den römischen Wohnkomfort, Ernährungsgewohnheiten, Unterricht und den beliebten Zeitvertreib der Römer, das Würfelspiel. Die ***thermae*** mit Fußbodenheizung, Kalt- und Warmwasserbecken veranschaulichten als weltweit einzige funktionsfähige römische Therme die Bedeutung des Badekults der Römer. Schließlich konnten die Schüler:innen ihre praktischen Fertigkeiten beim Anlegen der Toga unter Beweis stellen, bevor sie sich mit dem lateinischen Gruß ***vale*** verabschiedeten und die Heimreise antraten.

Summa summarum eine spannende Zeitreise in die römische Geschichte unserer Heimat!

Nationalbibliothek

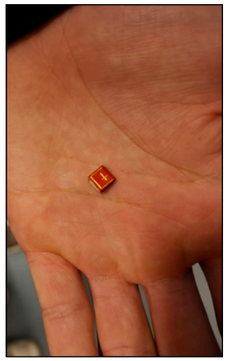
Workshop „Bibliotheksorientierung“ und Prunksaal

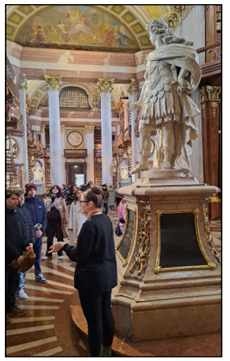
Die Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) wurde zwar zur Abschließenden Arbeit (ABA) und ist derzeit freiwillig zu absolvieren, doch das Wissen, wie man in einer Bibliothek Bücher findet, wie man recherchiert, und wie man sich dort angemessen verhält, gehört einfach zur Ausbildung von AHS-Schüler:innen dazu – schon alleine in Hinblick auf ein zukünftiges Studium.

Daher besuchten die 5a, die 5c und die 7c gemeinsam mit Ihren Lehrer:innen Mag.ª Nina Freihammer, Dr.in Lucia Maestro und Mag.ª Sabine Spies am 21.02.2025 die ***Nationalbibliothek*** und nahmen dort an einem Workshop zur ***Bibliotheksorientierung*** teil. Dabei lernten die Schüler:innen Wissenswertes über die Onlinesuche in der Bibliothek selbst, aber auch im ***Österreichischen Bibliothekenverbund***. Dem Theorieteil folgte eine Besichtigung des Tiefspeichers (dort befinden sich ca. 3,7 Millionen Bücher), wo den Schüler:innen das kleinste Buch der Welt und ein aus Elefantenkot hergestelltes Buch präsentiert wurde.

Vor bzw. nach dem Workshop nahmen die Schüler:innen noch an einer Führung durch den ***Prunksaal*** teil. Diesen beeindruckenden, riesigen Saal ließ Kaiser Karl VI. zur Bibliothek umgestalten. Zwar stand er zur damaligen Zeit jedem bzw. offen, jedoch konnten aufgrund von mangelnder Lesefähigkeit nur wenige davon profitieren. Karl VI. hatte die Bibliothek im Prunksaal aber auch nicht für Bildungszwecke einrichten lassen, sie diente eher der Zurschaustellung seines Reichtums und seiner Macht. Heute befinden sich dort rund 200.000 Werke aus den Jahren 1501-1850, darunter jene der Privatbibliothek Prinz Eugens.









Mamuz

Wenn 2. Klassen Mammuts jagen

Um einmal den Alltag unserer frühesten Vorfahren hautnah erleben zu können, machten sich die Schüler:innen der 2b, 2c, 2d und 2e in Begleitung ihrer Klassen- bzw. Geschichtelehrerinnen Mag.ª Morawek, Mag.ª Peier, Mag.ª Dr.in Maestro sowie Mag.ª Schügerl auf den Weg ins ***Urgeschichtemuseum*** nach ***Asparn an der Zaya***, wo ein eindrucksvolles archäologisches Freigelände bei strahlendem Sonnenschein zu einem interaktiven Rundgang einlud.

Dabei durchstreiften unsere Schüler:innen 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte Mitteleuropas von der Altsteinzeit über die Jungsteinzeit bis hin zu der Kupfer-, Bronze- und Eisenzeit. Dabei machten sie sich anhand von Originalen sowie wirklichkeitsgetreuen Rekonstruktionen ein Bild von urgeschichtlichen Behausungen wie ersten Zelten und einem jungsteinzeitlichen Wohnhaus sowie einer neolithischen Brotbackhütte, einer ***Bronzegießerei***. Am Ende tauchten die Schüler:innen in die keltische Lebens- und Glaubensweise ein.

Einen unvergesslichen Eindruck hinterließen vor allem jene interaktiven Stationen, bei denen die Zweitklässler:innen eines der ältesten Kommunikationsmittel, ein sogenanntes ***Schwirrholz***, scherzhaft auch als „Handy der Urzeit“ bezeichnet, ausprobieren, mit Speeren bewaffnet ein ***Mammut*** jagen sowie ein köstliches ***Ur-Fladenbrot*** verkosten durften.













Urgeschichte erleben

Am 16.10.2024 unternahmen auch die 2a und 2f gemeinsam mit ihren Geschichtelehrer:innen Frau Prof.in Wagner-Sinabell und Herrn Prof. Ghiorghiu einen spannenden Ausflug ins ***Urgeschichtemuseum in Asparn an der Zaya***.

Bei herbstlichem Wetter kamen die beiden Klassen im Museum an und wurden von freundlichen Guides empfangen, die mit einer spannenden Einführung in die faszinierende Welt der Urgeschichte starteten.

Die Kinder sahen anschließend ***Behausungen*** aus der Steinzeit, lernten, wie man damals Wasser erwärmte und erfuhren, wie man Getreide erntete und mahlte, um daraus Fladenbrot herzustellen. Alle waren besonders begeistert von der lebensgroßen Nachbildung eines Mammuts und der Möglichkeit, sich im ***Speerwerfen*** zu versuchen.

Von der ***Steinzeit*** ging es dann weiter zu den ***Metallzeiten*** mit vielen interessanten Informationen über die ***Kelten***.

Zum Abschluss des Rundganges konnten die Schüler:innen sogar versuchen, mithilfe eines Funkenschlägers und eines ***Feuersteins***, Heu zu entzünden.

Damit endete der Ausflug und mit vielen neuen Eindrücken machten sich die 2a und 2f wieder auf den Weg nach Hause.

Zeitreise in die Renaissance

Erkundung der Schallaburg

Am 14.10.2025 machten sich die 3d-Klasse mit ihrer Klassenvorständin Mag.ª Hrustanbegovic, die 3f-Klasse mit Klassenvorständin Mag.ª Handl sowie die 6c-Klasse mit ihrer Geschichteprofessorin Mag.ª Schügerl auf den Weg zur Schallaburg, um eine Epoche des gewaltigen Umbruchs und Umdenkens der Menschheit genauer zu erforschen: die ***Renaissance***.

Es war eine Zeit, in der durch kulturellen Austausch und ein humanistisches Bildungsideal bahnbrechende Erkenntnisse gemacht wurden; eine Zeit, in der die Natur systematisch erforscht sowie das Weltbild revolutioniert wurde, sich Kunst und Kultur an antiken Vorbildern orientierte und schließlich eine Zeit, in der die Schallaburg unter dem Adelsgeschlecht der Losensteiner zu einem prächtigen Schloss nach italienischem Vorbild ausgebaut wurde.

Nach einer Besichtigung der im 11. Jahrhundert entstandenen Burg mit Palas, Burgküche und Ringmauer, hatten die Schüler:innen im Rahmen der Ausstellung ***RENAISSANCE einst, jetzt und hier*** die Möglichkeit, die Aufbruchstimmung dieser neuen Epoche anhand einer Vielzahl erstaunlicher Objekte wie Druckerpresse, Schrittzähler, Sonnenuhren, aber auch kostbar verzierten Stöckelschuhen, die damals in Mode kamen, im wahrsten Sinn des Wortes zu begreifen.

Ein Höhepunkt war die Besichtigung des symmetrisch angelegten Gartens mit Überresten eines Ballhauses, in dem einst eine Art Tennis gespielt wurde, sowie des Arkadenhofes, dessen Laubengänge mit 1600 Terrakottafiguren von griechischen und römischen Mythen ebenso wie von heimischen Legenden, wie jene vom Hundefräulein, erzählen.

Am Ende der Exkursion wurde wohl jedem bzw. jeder bewusst, wie relevant und modern die in der Renaissance entstandenen Ideen bis heute geblieben sind.









Voestalpine

8AM in Donawitz



Am 10.09.2024 besuchte die 8am gemeinsam mit Prof.in Julia Langer die ***voestalpine*** in ***Donawitz*** bei Leoben.

Nach der Anreise mit Zug und Bus empfingen die beiden Werksführer die Gruppe im Besucherzentrum. Zuerst wurde ein kurzer Informationsfilm gezeigt, danach ging es ausgestattet mit persönlicher Schutzausrüstung auf das Betriebsgelände, wo der Abstich des ***Hochofens*** verfolgt werden konnte.

Auch das ***Walzwerk*** wurde besichtigt, das aber leider gerade nicht in Betrieb war. Nach einem Gruppenfoto und einer kurzen Pause am Bahnhof Leoben ging es dann zurück nach Hause



Neu Stadt Erzählen

Die 1G lernt die Stadt (besser) kennen



Die Klasse 1g widmete sich mit ihrer Pädagogin Margit Oberndorfer am Donnerstag, dem 12.06.2025, nach einem kurzen Fußweg von der Schule zum Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt dem Thema ***NEU STADT ERZÄHLEN***.

Die abwechslungsreich gestaltete Ausstellung stellt die städtische Schausammlung in den Mittelpunkt, bei der sowohl Bekanntes wiedergefunden als auch Unbekanntes entdeckt werden kann. Wertvolle kunsthistorische Exponate und interaktive Elemente erzählen dabei die Geschichte von der Gründung Wiener Neustadts um 1200 bis in die Gegenwart.

3D- sowie Tastmodelle und andere Stationen ermöglichten es, die Stadtgeschichte hautnah zu erleben. Der spannende Tag war eine wohlverdiente Belohnung für die harte Arbeit, die die Klasse 1G das gesamte Schuljahr geleistet hat.





Wolf Science Center

Ein Schaf im Wolfspelz







Wenn man an aktuelle Verhaltensforschung in Österreich denkt, kommt man um das international anerkannte ***Wolf Science Center*** in ***Ernstbrunn*** nicht herum. Die Schüler:innen der 7c lernten hier, dass uns Wölfe sehr ähnlich sind. Sie leben in Kleinfamilien, haben Launen und sind z.B. lernfreudig.

In direkten Kontakt durften wir nicht mit den Wölfen kommen, aber wir konnten Fleisch und Trockenfutter in einem leeren Gehege verstecken. Danach wurden zwei Wölfe in das Gehege gelassen, die die Leckerbissen aufspürten und verschlangen.

Dem „bösen Wolf“ sind wir nicht begegnet, die gesichteten Tiere waren wenig furchteinflößend, eher kleiner als in der Vorstellung und ästhetisch.

Manche hat das Wolfsfieber gepackt und sie wünschen sich in einem Praktikum wieder her.

Sagenwanderung

Wiens geheimnisvolle Geschichten erleben



Am Dienstag, dem 17.06.2025, unternahm die Klasse 2e gemeinsam mit Frau Prof. Spies und Frau Prof. Schügerl eine spannende Sagenwanderung durch den 1. Wiener Bezirk – ein stimmungsvoller Ausflug zum Schuljahresausklang. Da sich die Klasse im Rahmen des Deutschunterrichts intensiv mit dem Thema „Sagen" beschäftigt hatte, bot dieser Rundgang eine wunderbare Gelegenheit, die Literatur auf lebendige Weise mit Geschichte und Stadtbild zu verbinden.

Die Reise durch die mythische Seite Wiens begann beim geschichtsträchtigen Rotenturmtor, wo die humorvolle Sage von der ***Speckseite vom Roten Turm*** erzählt wurde – eine augenzwinkernde Episode über die vermeintlich „pantoffelheldenhaften" Männer Wiens. Weiter ging es in die romantische Griechengasse, wo die Schüler:innen der Geschichte ***Küssdenpfennig*** lauschten: Ein geiziger Wirt erhält einen Glückspfennig von Paracelsus und lernt dank dessen wundersamer Wirkung Demut und Dankbarkeit.

Nächster Halt war die berühmte Figur des lieben ***Augustin*** – der legendäre Bänkelsänger, der während der Pest im 17. Jahrhundert in eine Totengrube fiel und dennoch überlebte. Diese Episode gab nicht nur Einblick in die dunklen Zeiten der Seuche, sondern auch in den unerschütterlichen Wiener Humor und Lebensgeist.

Anschließend machten wir Halt beim sagenumwobenen ***Basiliskenhaus***, dessen Brunnen – so die Überlieferung – einst von einem furchteinflößenden ***Basilisken*** bewohnt wurde, der mit seinem Blick versteinern konnte.

Ein bedeutungsvoller Höhepunkt der Wanderung war der ***Stephansdom*** – Mittelpunkt unzähliger Wiener Sagen. Die Gruppe hörte vom sagenhaften Baumeister ***Meister Puchsbaum***, der angeblich einen Pakt mit dem Teufel schloss, um den Dom zu vollenden. Danach folgten berührende Erzählungen über den ***Zahnwehherrgott*** und die ***Dienstbotenmuttergottes*** – zwei wundertätige Figuren, die Leid linden und Schutz gewähren sollen. Letztere rettete laut Sage einst ein armes Dienstmädchen vor der Grausamkeit einer adeligen Herrin.

Der Aufstieg zur Türmerstube im Südturm bildete den spannungsvollen Abschluss des Rundgangs: Oben angekommen, hörten die Schüler:innen die unheimliche Geschichte vom ***Kegler vom Stephansdom*** – ein junger Mann, der mit dem Tod um sein Leben kegelt und verliert.

Nach einer kurzen Verschnaufpause klang der Ausflug mit der berühmten Sage vom ***Stock im Eisen*** aus. Der Schlossermeister Martin Mucks, so heißt es, schloss ein Geschäft mit dem Teufel – und musste dafür schließlich mit seiner Seele bezahlen.

Die Sagenwanderung verband Literatur, Geschichte und urbanes Abenteuer auf eindrucksvolle Weise. Die Schüler:innen der 2e konnten Wien von einer ganz besonderen, märchenhaften Seite kennenlernen – ein Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mag.ª Sabine Spies







Intensivsprachwoche Eastbourne

Unvergessliche Erinnerungen sammeln





Zwischen dem 07.05. und 14.05.2025 nahmen die Klassen 4a und 4d gemeinsam mit ihren Professorinnen Mag.ª Brigitte Jakob-Schicho, Mag.ª Sabine Spies und Mag.ª Sabine Filz an einer aufregenden Intensivsprachreise nach Eastbourne teil. Diese umfasste mehrere Ausflüge, interessanten Sprachunterricht und jede Menge Spaß.

Ein besonderes Highlight waren die sonnigen Tage, die nicht nur die gute Laune der Schüler:innen verstärkten, sondern auch die Möglichkeit boten, im Meer zu baden – eine willkommene Abkühlung für viele Mutige nach dem Unterricht! Neben dem Englischeinheiten am Vormittag standen auch Kultur und Natur auf dem Programm.

An zwei Tagen erkundeten die 4a und 4d mit ihren Lehrerinnen London und besichtigten dabei unter anderem den ***Buckingham Palace***, den ***Big Ben***, die ***Houses of Pariliament***, die ***St. Paul's Cathedral***, die ***Tate Modern***, den ***Hyde Park*** und ***Covent Garden***. Ein unvergesslicher Moment war, als sich die ***Tower Bridge*** für den Schiffsverkehr öffnete.

Ein Ausflug nach ***Brighton*** mit dem bekannten ***Royal Pavilion*** sowie Wanderungen zu den berühmten Kreidefelsen der ***Seven Sisters*** und ***Beachy Head***, dem Hausberg Eastbournes, rundeten die Sprachwoche ab und boten atemberaubende Ausblicke sowie unvergessliche Fotomotive.

Die Reise war für alle Teilnehmer:innen eine hervorragende Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse zu vertiefen, neue Freundschaften zu knüpfen und die Schönheit Südenglands zu entdecken. Voller neuer Eindrücke und Erinnerungen kehrten die beiden Klassen wieder nach Hause zurück.

I ♥ Bournemouth

Felsige Klippen und traumhafte Strände - eine perfekte Sprachreise

Vom 17.05. bis 24.05.2025 verbrachten die Klassen 4c und 4e gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Mag.ª Nina Freihammer und Mag.ª Elke Wagner-Sinabell eine aufregende Sprachreise in Bournemouth.

Die SchülerInnen hatten jeden Vormittag Unterricht an einer örtlichen Sprachschule, wo sie ihre Englischkenntnisse verbesserten. Durch Gruppenarbeiten, Gespräche mit Lehrkräften und kreativen Übungen wurde das Lernen abwechslungsreich und motivierend gestaltet.

Nach dem Unterricht nutzten wir die Nachmittage, um die Umgebung zu erkunden. Auf dem Programm standen Besuche in den Städten ***Poole***, ***Christchurch*** und ***Bournemouth***. Jede dieser Städte hatte ihren eigenen Charme und bot den Kindern interessante Einblicke in das britische Alltagsleben. Ein Highlight war die Wanderung nach ***Hengistbury Head*** – mit wunderschöner Aussicht auf das Meer und die Natur.

Am Sonntag unternahmen wir einen Ganztagesausflug zur berühmten ***Jurassic Coast***, einem UNESCO-Weltnaturerbe. Die beeindruckenden Felsformationen, die Geschichte der Dinosaurier und das gemeinsame Erkunden der Küste machten diesen Tag zu einem Erlebnis.

Trotz der frischen Wassertemperaturen durften Strandbesuche natürlich auch nicht fehlen und einige gingen sogar schwimmen.

Die Reise war eine tolle Gelegenheit, die englische Sprache zu verbessern und stärkte zudem das Gemeinschaftsgefühl. Die Kinder kehrten mit vielen Eindrücken und Erinnerungen zurück.







Beautiful Greenwich

Sprachwoche im Südosten Lodons



Bereits um 04:00 Uhr früh machte sich die 4fl am Donnerstag, dem 06.03.2025, auf den Weg zum Flughafen, damit der Tag auch gut genützt werden konnte. Die Klasse trat die Reise mit ihrer Klassenvorständin Prof.in Birgit Schandl und ihrer Englischlehrerin Prof.in Brigitte Komuczky an.

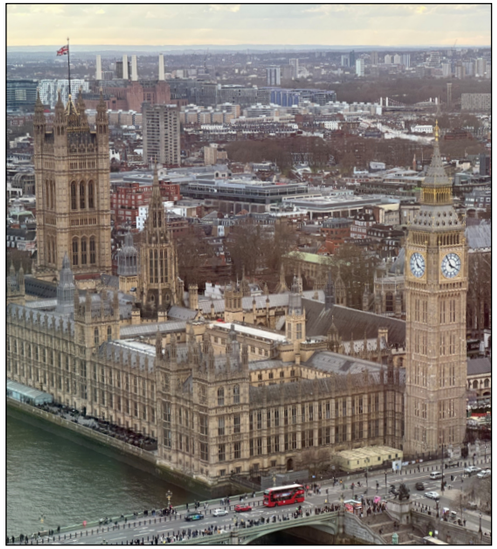
Am ersten Tag stand Windsor mit der Besichtigung des Schlosses und einem Spaziergang nach ***Eton*** am Programm. Als Draufgabe konnten die Schüler:innen noch die Wachablöse vor dem Schloss verfolgen. ***Schloss Windsor*** mit den Prachträumen und den gepflegten Außenanlagen präsentierte sich bei strahlendem Sonnenschein und besten Frühlingswetter.

Am Freitag mussten die Schüler:innen alleine zur renommierten ***Sprachschule Oxford International*** finden und ausnahmslos alle meisterten diese Hürde. Dabei konnten sie sich gut mit dem Bus-, Zug- und U-Bahnsystem vertraut machen. Die Gruppe zeichnete sich durch große Pünktlichkeit und reges Interesse aus, was die Besichtigungen für alle zum Vergnügen machte.

An vier Tagen fand Sprachunterricht statt, an den Nachmittag folgten dann Besichtigungen des ***Royal Observatory***, ***Madame Tussauds***, ***London Dungeon***, ***London Eye*** und ***St. Paul's Cathedral***.

Am Wochenende wurde der ***Tower of London***, die ***Tower Bridge***, ***Camden Market***, ***Speaker's Corner*** im ***Hyde Park*** und das ***Imperial War Museum*** besichtigt.

Zu Fuß erkundete die 4fl mit ihren Professorinnen vom Ausgangspunkt ***Trafalgar Square*** aus



auch ***The Mall***, fütterte im ***St. James's Park*** Eichhörnchen und Papageien und spazierte weiter zur ***Westminster Abbey*** sowie zum ***Palace of Westminster*** mit dem berühmten ***Big Ben***.

Oxford Street, ***Hamley's*** (das größte Spielwarengeschäft in London) in der ***Regent Street***, ***Piccadilly Circus*** mit einem Abstecher in den Shop des ***Hard Rock Café London***, ***Leicester Square*** mit M&M Shop gehörten selbstverständlich auch zu unserem Programm.

Diese Reise wird allen Teilnehmer:innen sicherlich noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben, nicht nur wegen der vielen spanenden Programmpunkte, sondern auch aufgrund der gemeinsamen Erlebnisse.

Glaube & Kultur

Lange nach der Kirchen in Wien

Im Rahmen des Interessenskurses besuchten einige Schüler:innen der Oberstufe gemeinsam mit Prof. Schuh, Prof. Sochor und Prof. Ghiorghiu am 23. Mai die ***Lange Nacht der Kirchen*** im 1. Bezirk in Wien.

Der abendliche Rundgang führte unter anderem zum beeindruckenden Stephansdom, wo die Gruppe über 343 Stufen zur Türmerstube hinaufstieg und mit einem atemberaubenden Blick über das nächtliche Wien belohnt wurde. Danach ging es weiter zur griechisch-orthodoxen Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit am Fleischmarkt sowie zur barocken Karlskirche.

Die Teilnehmenden konnten beeindruckende Einblicke in die religiöse und architektonische Vielfalt Wiens gewinnen. Die Veranstaltung bot eine besondere Gelegenheit, Glaubenstraditionen und Kulturräume aus nächster Nähe zu erleben – ein gelungener Abend voller neuer Perspektiven.



Côte d'Azur erleben

Unvergessliche Tage in Nizza

Video







Die Französisch-Schüler:innen der Oberstufe des BRG Gröhrmühlgasse haben vier intensive und erlebnisreiche Tage in Nizza, Monaco und Antibes verbracht!

Kulturelle Highlights, atemberaubende Ausblicke, mediterranes Flair – und ganz viel französische Sprache im Alltag.

Ob beim Flanieren entlang der ***Promenade des Anglais***, bei der Schokoladenverkostung bei ***Florian***, beim Besuch des ***Casinos in Monaco*** oder beim Erkunden der Altstadt von ***Antibes*** – diese Reise war nicht nur lehrreich, sondern auch voller unvergesslicher Momente.

Natürlich wurden zwischendurch auch das traumhafte Wetter und das kühle Meer genossen.

Merci für diese tolle Zeit!

Ökosportwoche in Rovinj

Lernen und aktiv sein bei Sonne, Strand und Meer



Regen und auch Sonnenschein
Keiner wollte wirklich heim
In Villas Rubin gut untergebracht
Deutsche Nachbarn störten in der Nacht.

Den Blick aufs Meer genossen wir
Auch am Abend am Strand auf Liegen hier.

Die Schüler waren, das muss man sagen,
Ein toller Haufen in allen Lagen.

Luca verstärkte die Lehrercrew
Von ihm waren alle begeistert im Nu!

Aktiv genutzt wurde die Zeit
Mit Sport und Biologie Einheit.

Schön war die Zeit hier in Rovinj
Vielleicht kommen wir ja wiederhin.





Schifoan!

Schulskikurs in Kleinarl



Am Morgen des 02.03.2025 machten sich die Schüler:innen der Klassen 2abc auf den Weg nach ***Kleinarl***, wo sie ihren ersten Schulskikurs erleben sollten. ***Naturerlebnis***, ***Gemeinschaft*** und natürlich ***Wintersport*** sollten die kommenden fünf Tage prägen:

Am Sonntag bekamen alle Kinder eine Einführung ins Skilanglaufen. Die nächsten vier Tage standen im Zeichen des alpinen Skilaufs bzw. Snowboardens, wobei diejenigen die es wollten, nach dem Skifahren noch langlaufen durften. Unser Quartier lag neben einem hauseigenen Bauernhof direkt an einer Loipe, die dem Kleinarltal entlang verlief. Mit einer ***Kinderdisco***, einer ***Fackelwanderung***, einem gemeinsamen ***Spielabend*** und einem ***Lagerfeuer*** versuchten die Lehrer den Kindern auch abends zu zeigen, wie schön der Winter sein kann.

Unser Aufenthalt war durchgehend von strahlendem Sonnenschein und vormittags auch von perfekten Pisten geprägt. Rund zwei Drittel der Kinder waren Skianfänger, die im Laufe unseres Kurses alle Skifahren lernten. Es ist erstaunlich, wie manche Kinder – nach anfänglichem Nörgeln – plötzlich den nötigen ***Ehrgeiz*** und die nötige Motivation entwickeln.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Elternverein bedanken, der unseren Kurs mit einer zusätzlichen Skilehrerin unterstützte! Vielen Dank an alle Beteiligten für diese schöne Winterwoche!



Waldjugendspiele 2025

Teamwork im Wald

Die zweiten Klassen durften bei besten Bedingungen, die von den ***Landesforsten*** im ***Rosaliagebirge*** organisierten, acht Stationen durchlaufen.

Es mussten Tiere erkannt, Baumzweige den Baumstämmen richtig zugeordnet, Fragen zum Wald richtig beantwortet, Kenntnisse zur ***Waldbewirtschaftung*** unter Beweis gestellt und ***Teamwork*** bewiesen werden.

Frische Waldluft in den Lungen und mehr Verständnis für unseren Wald nehmen wir mit nach Hause. Danke an alle Begleitlehrer:innen!









Unterirdisch

Kleine Höhlenforscher:innen auf Entdeckungstour

Regen ist schön, aber nicht gerade am Wandertag. Deshalb wurde das ursprüngliche Ausflugsziel der 2f am 09.09.2024 kurzerhand geändert, und eine Erkundung der Eisensteinhöhle in Brunn an der Schneebergbahn unternommen.

Am kurzen Marsch zum Höhleneingang blieben die Kinder und ihre Klassenvorständin Prof.in Schneider noch von starkem Regen verschont und alle gelangten einigermaßen trocken zum Ausgangspunkt der Höhlenexpedition.

Zwei erfahrene Höhlenexperten führten die Kinder in Gruppen in die Höhle. Bereits der Beginn







war einigermaßen spannend, denn es war dunkel, eng und rutschig. Das Bewältigen der Metallleitern verlangte den Schülerinnen und Schülern dann volle Konzentration ab.

Als Belohnung für die Mühen warteten faszinierende Eindrücke einer unbekannten Welt unter der Oberfläche. Es war ein Spaß zu merken, wie gut die 2f dieser Herausforderung bereits gewachsen war.

Am Marsch zurück zur Bahnstation setzte dann der erwartete starke Regen ein. Nass aber gut gelaunt kehrte die Klasse zurück nach Wr. Neustadt.

Gut gemacht, mutige 2f!

Sport- und Wellnesstag

Letzte Entspannung vor der Matura

Ein gesunder Geist braucht einen gesunden Körper. Um den Achtklässler:innen und angehenden Maturant:innen beim Stressabbau zu helfen und sie nochmals Energie und Ruhe sammeln zu lassen, fuhr die Ethikgruppe der 8. Klassen am 17.02.2025 in die Therme Wien.

Im heißen Wasser fanden lebhafte Diskussionen statt, bei denen Maturastrategien geteilt und gegenseitig Trost gespendet wurde, um die Frage zu beantworten, „wie man den ganzen Stress bewältigen soll."

Nach den Herausforderungen von Sprungturm, Reifenrutschen und Aktivbecken war aber klar, dass man auch den Mai und Juni gut überstehen kann, speziell wenn man zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Davon sind auch die begleitenden Professor:innen überzeugt.





Vienna Open Lab

Am 11.04.2025 besuchten die Schüler:innen der 3fl gemeinsam mit Prof.in Heinzl-Alfanz und ihrer Klassenvorständin Prof.in Handl das Vienna Open Lab in Wien. Im Workshop „DNA-Detektiv:innen" durften die Schüler:innen echte Laborluft schnuppern und in ihren Labormänteln die DNA verschiedenster Gemüsesorten isolieren.

Der Vormittag ging zu schnell vorbei – unsere Schüler:innen kommen aber gerne wieder!



Besuch im Kraftwerk

Einblick in die Energieversorgung

Am Dienstag, dem 19.11.2024, unternahmen die Klassen 4e und 4f eine spannende Exkursion zum ***Kraftwerk Theiß*** in Niederösterreich.

Die Besichtigung bot den Schüler:innen die Gelegenheit, mehr über moderne ***Energiegewinnung*** und die Herausforderungen der ***Energiewirtschaft*** zu lernen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch einen Mitarbeiter des Kraftwerks begann die Führung mit einer Einführung in die Geschichte und Funktionsweise des Kraftwerks.

Theiß ist eines der größten und modernsten Gaskombikraftwerke Österreichs. Der Guide erklärte unter anderem, wie Erdgas in Kombination mit einem Dampfkraftprozess zur Energiegewinnung genutzt wird.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Themen Nachhaltigkeit und ***Energiewende***. Dabei wurde den Schüler:innen erläutert, wie das Kraftwerk flexibel auf Schwankungen im Strombedarf reagiert und wie es mit erneuerbaren Energien kombiniert wird.

Es war spannend zu erfahren, welche Maßnahmen für einen umweltfreundlicheren Betrieb umgesetzt werden.

Insgesamt war der Ausflug nicht nur lehrreich, sondern auch inspirierend, da die Schüler:innen einen Einblick in die Bedeutung und Komplexität der Energieversorgung bekamen.



Energiegeladen unterwegs

Die 3BM und 3EL im Technischen Museum Wien



Eigentlich hatten Prof.in Sabine Spies und Prof.in Nina Freihammer mit ihren Klassen einen aktiven Wandertag auf den Wechsel geplant – eine gemütliche Schwaigenwanderung mit frischer Bergluft und herrlichem Ausblick. Doch wie so oft hatte das Wetter eigene Pläne: Gleich zweimal machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung. Flexibel und spontan entschieden wir uns daher für ein Alternativprogramm, das nicht minder spannend war – einen Besuch im ***Technischen Museum Wien***, mit einer Rätselrallye zum Thema ***Energie***.

Eine Rätselrallye führte die Schüler:innen der 3bm und 3el quer durch das Museum zu verschiedensten Stationen, an denen sich alles um das Thema Energie drehte – von klassischen ***Dampfmaschinen*** über ***Photovoltaik-Anlagen*** bis hin zu modernen Windkraftmodellen. Besonders faszinierend war die Gegenüberstellung historischer und zeitgenössischer Energiegewinnung: Wie hat sich unser Energieverbrauch über die Jahrhunderte verändert? Welche nachhaltigen Alternativen gibt es bereits?

Auch interaktive Ausstellungsbereiche wurden mit Begeisterung erkundet – etwa die Station zur Muskelkraft, wo man selbst erfahren konnte, wie viel Energie es braucht, um eine Glühbirne zum Leuchten zu bringen, oder die eindrucksvolle Teslaspule, die den Strom sichtbar machte.

Die Rallye erwies sich als lehrreich und unterhaltsam. Die Schüler:innen meisterten die Aufgaben und fanden alle Stationen – ein Zeichen für Teamgeist, gute Orientierung und Interesse.

Reise zur Energiewende

Wie funktioniert nachhaltige Energiegewinnung?

Die Klassen 4a und 4d unternahmen gemeinsam mit Prof.in Hatzl und Prof. Wanko eine Exkursion zum Thema ***Energieerzeugung und Energiewende***. Ziel war es, verschiedene ***Kraftwerkstypen*** und deren Beitrag zur Energieversorgung und zur nachhaltigen Transformation des Energiesektors kennenzulernen.

Die Exkursion führte zu drei zentralen Standorten:

- ***Wärmekraftwerk Krems:*** Hier wurde den Schüler:innen die Funktionsweise eines konventionellen Wärmekraftwerks erläutert. Neben der Erzeugung elektrischer Energie durch die Verbrennung von Holz wurde auch auf Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Emissionsreduktion eingegangen.
- ***Gaskraftwerk Theiss:*** Als eines der leistungsfähigsten Gaskraftwerke Österreichs spielt Theiss eine wichtige Rolle für die Netzstabilität. Im Detail thematisiert wurden die flexible Stromproduktion, die Möglichkeit der Laststeuerung sowie die potenzielle Nutzung von Wasserstoff als alternativem Brennstoff.
- ***Floating-PV-Anlage Grafenwörth:*** Den Abschluss bildete der Besuch der größten schwimmenden Photovoltaikanlage Mitteleuropas. Hier konnten die Kinder erfahren, wie Photovoltaikanlagen auf Wasserflächen zur nachhaltigen Stromerzeugung beitragen, welche Herausforderungen damit verbunden sind und welche Vorteile diese Technologie im Vergleich zu konventionellen PV-Anlagen bietet.

Ein besonderer Dank gilt der ***EVN***, die nicht nur die fachkundige Führung an allen Standorten ermöglichte, sondern auch für die Verpflegung sorgte.

Diese Exkursion bot den Schüler:innen wertvolle Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Energieversorgung und unterstrich die Bedeutung der Energiewende für eine nachhaltige Zukunft.



Umwelt.Wissen Tage für Kids

Schüler:innen tauchen in die Welt der Naturwissenschaften ein

700 Kinder und Jugendliche aus ganz Niederösterreich wurden von 11.02. - 12.02.2025 zu Expertinnen und Experten für Umwelt- und Naturwissenschaften – darunter auch unsere Klassen 2a, 2c, 2d und 2f. Am ***Campus*** der ***FH Wiener Neustadt*** wurde Faszination und Verständnis für ***Klima, Natur und Biodiversität*** vermittelt.

Bei den ***Umwelt.Wissen Tagen*** für Kids (www.umweltwissenkids.at) schnupperten Schüler:innen Hochschulluft. In kreativen Workshops und interaktiven Stationen lernten sie, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt ist. Im Fokus standen dabei Themen wie ***Klimagerechtigkeit***, ***Bodenschutz*** und erneuerbare ***Energien***. Zahlreiche Organisationen, Unternehmen und Fachleute begleiteten die Veranstaltung und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Teilnehmer:innen sich mit Neugier den praktischen Aufgaben rund um Themen der Nachhaltigkeit nähern konnten.





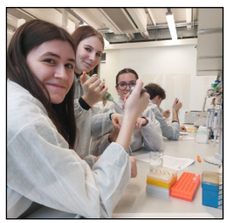




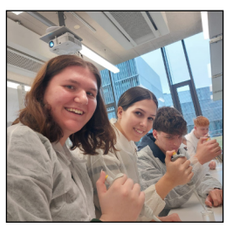
Gentechnik Workshop

8am im IMC Krems











Eine sogenannte ***Science Class***, finanziert vom ***Land Niederösterreich***, machte es möglich: die 8am hat am 27.01.2025 am Institut Biotechnologie/Labortechnik der ***University of Applied Sciences IMC Krems*** den Workshop ***Genotyp & Phänotyp*** erleben dürfen.

Im Rahmen dieses Workshops erhielten die Schüler:innen einen spannenden Einblick in die Welt der Gentechnik.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Julia Straßer, MSc. und Bianca Taller, BA mussten die Teilnehmer:innen für die Arbeit im Labor Mäntel überziehen.

Im Labor selbst war den Schüler:innen anfangs einiges fremd, aber es gab eine gute Einführung und ein paar Übungen, z.B. wie man Mikropipetten richtig benutzt.

Danach gewannen die Schüler:innen durch Spülen mit Wasser Mundschleimhautzellen, aus denen sie ihre eigene ***DNA extrahieren*** sollten. Angeleitet durch die Laborleiterin und die Workshopunterlagen verwendeten sie die ***PCR-Methode***, um ihre DNA zu vervielfältigen. Sie gossen auch einen Agaroseboden in die Vorrichtung für die Gelelektrophorese.

Das Ergebnis der ***Gelelektrophorese*** wurde am Abend noch zugeschickt und zeigte, wer „Langschläfer- oder Kurzschläfergene“ hatte. Es stimmte oft mit den Ergebnissen des Fragebogens überein.

Die 8am und ihre Professorin Mag.ª Hanna Schneider bedanken sich herzlich beim IMC Krems für die Durchführung dieses lehrreichen und spannenden Workshops.

Valentinstag einmal anders

Ethikexkursion nach Wien

Den Valentinstag verbrachte die Ethikgruppe der 8. Klassen gemeinsam mit Prof.in Ulla Reisinger in Wien.

Der Kulturtag begann mit einem Spaziergang durch den ***1. Bezirk*** samt Informationen zu

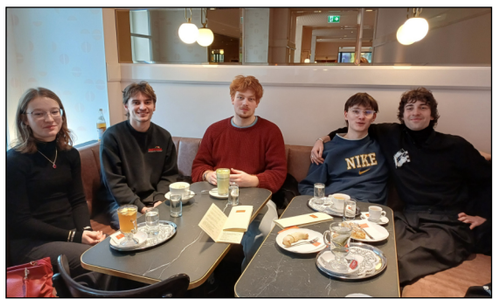
Geschichte und Kultur. Von Zeichen des ***Widerstands*** während des Nationalsozialismus bis zu den Namen der als Statuen verewigten Persönlichkeiten spannte sich der Bogen.

Den Hauptprogrammpunkt stellte der Besuch der ***Albertina*** dar. Am Eröffnungstag der neuen Ausstellung ***Matthew Wong/Van Gogh: Letzte Zuflucht Malerei*** ließen sich die Schüler:innen von der Gegenüberstellung dieser zwei großen Künstler begeistern, bevor sie auch die anderen Sammlungen der Albertina betrachteten. Besonders eindrucksvoll war es, zu spüren und zu sehen, wie sich die schwierigen Lebenssituationen der Künstler in ihren Werken widerspiegeln.

Nach einem traditionellen ***Kaffeehausbesuch*** mit Wiener Kaffee und Mehlspeisen erkundete die Ethikgruppe im Sonnenschein die Wiener Innenstadt genauer und besichtigte zum Abschluss die ***Hauptuniversität***, wo auch die vielen Stiegen bis zum ***Institut für Germanistik*** bewältigt wurden.









Ulrich von Liechtenstein

Auf den Spuren eines Ritters

Am Dienstag, den 17.06.2025, begab sich die Klasse 1c mit ihrer Pädagogin Margit Oberndorfer im ***Museum in St. Peter an der Sperr*** in Wiener Neustadt auf die Spuren des ***Ritters Ulrich von Liechtenstein***. Nach einem kurzen Fußmarsch von der Schule zum Museum holten die SchülerInnen Informationen zum Leben von Rittern im Allgemeinen und zum Ritter Ulrich von Liechtenstein im Besonderen ein.

Neben einer intensiven Auseinandersetzung mit ritterlichen Aktivitäten und Tugenden beschäftigten sich die Schüler:innen schließlich mit dem Frauenbild und den kirchlichen Glaubensgrundsätzen des Mittelalters. Auch der großen Marienverehrung des 12. Jahrhunderts widmeten sich die Schüler:innen ausgiebig.

Im Rahmen der Ausstellung über Ritter Ulrich von Liechtenstein erfuhren die Schüler:innen, dass es sich bei diesem um einen mutigen Kämpfer handelte, der aus einem bedeutenden steirischen Ministerialen-Geschlecht stammte und hohe politische Funktionen ausübte. In seinen zahlreichen Dichtungen vermittelte er höfische Werte. Besonders interessant fanden es die Schüler:innen, dass seine Werke vor allem die Verehrung einer Dame, die meist verheiratet war, zum Inhalt hatten.

Der Ausflug ins Museum in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt stellte für die Klasse 1c eine kurze aber gelungene Reise gegen Schulschluss in die Ritterzeit dar.





Monet bis Picasso

Die Sammlung Baltiner





Freitag, der 02.05.2025, stand für die Klasse 3el ganz im Zeichen der Kunst. Vormittags besuchte die Klasse mit ihrer Pädagogin Margit Oberndorfer die Ausstellung ***Monet bis Picasso. Die Sammlung Batliner*** in der Albertina in Wien.

Die Sammlung Batliner stellt eine der bedeutendsten Kollektionen Europas zur Malerei der Klassischen Moderne dar. Die permanente Ausstellung befasst sich mit bedeutenden Künstlern des Impressionismus und des Postimpressionismus wie Degas, Cézanne, Toulouse-Lautrec und Gauguin.

Auch der Deutsche Expressionismus mit den Künstlergruppen ***Die Brücke*** und ***Der Blaue Reiter*** sind Teil dieser Ausstellung.

Die Werke Picassos, die ebenfalls zur Sammlung zählen, reichen von seinen frühen kubistischen Bildern über die reifen Werke der 1940er-Jahre bis hin zu seinen experimentellen Spätwerken.

Spannend an der Sammlung ist, dass Herbert Batliner als einer der großen Kunstsammler der heutigen Zeit galt, bis er schließlich am 08.06.2019 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 90 Jahren in Vaduz verstarb.

Bereits im Jahr 2000 hatte Herbert Batliner der Albertina die Propter-Homines-Halle gestiftet. Sieben Jahre später wurde schließlich die Sammlung Batliner an die Albertina übergeben – ein Ereignis, das einen großen Moment für das Museum darstellte.

Kunst überall

Ausflug nach Prag







Die Schüler:innen der Klasse 5cl (jetzt 6cl) unternahmen in der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes ***Kunst*** mit ihrer Pädagogin Margit Oberndorfer, von Sonntag, dem 23.06.2024 eine dreitägige Reise nach Prag.

Nach einer verspäteten Ankunft in Prag checkten die SchülerInnen ins Schiffshotel ***Botel Vodnik*** ein. Bereits die Ankunft in den besonderen Räumlichkeiten des Hotels war ein Abenteuer für die Schüler:innen, die sich in den schön gestalteten Zimmern wohlfühlten.

Am Tag der Ankunft stand ein Besuch im ***MUSEUM DER PHANTASTISCHEN ILLUSIONEN*** in Prag auf dem Programm, wo eine Welt unglaublicher optischer Täuschungen und Trickbilder mit über 150 interaktiven Unterhaltungsexponaten auf sie wartete.

Am nächsten Tag besuchte die Klasse am Vormittag das ***Banksy Museum***, ein Museum immersiver Erfahrung. Auch das berühmte ***Franz Kafka Museum*** wurde an diesem Tag besucht. Dort widmete sich die Klasse im beeindruckenden Gebäude der ehemaligen Herget-Ziegelei dem Leben sowie den Werken Kafkas. Der zweite Tag endete mit einer Besichtigung der wunderschönen ***Prager Burg***. Der letzte, aber genauso interessante Programmpunkt der Prag-Reise war das ***Kommunismus-Museum.***

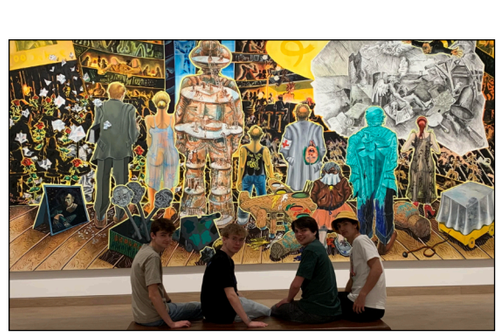
Die mitunter recht spannende Heimreise vom Prager Hauptbahnhof endete mit vielen Umarmungen der Eltern, die bereits auf ihre erschöpften Kinder warteten.

Albertina modern und Österreichisches Parlament

Im Zuge des Kunstunterrichts besuchte die Klasse 6cl mit ihrer Kunstpädagogin Margit Oberndorfer am Mittwoch, den 30.04.2025, die ***ALBERTINA modern*** und das Österreichische Parlament.

Die Gegensätzlichkeit dieser beiden Orte erzeugte eine besondere Spannung. Im Fokus standen jeweils Kunstnachwerke, die nach 1945 entstanden.

Zunächst besuchten die SchülerInnen in der ***ALBERTINA modern*** die Ausstellung mit dem Titel ***Remix. Von Gerhard Richter bis Katharina Grosse***, bei der sowohl Großformate von u. a. Sigmar Polke, Jörg Immendorff oder Georg Baselitz als auch









konzeptuelle Arbeiten von Joseph Beuys und Rosemarie Trockels gezeigt wurden.

Anschließend besuchten die SchülerInnen das ***Österreichische Parlament***. Auch dort widmeten sich die SchülerInnen der Kunst. Im Rahmen des Kunst- und Kulturprogramms ***In Situ – Kunstwerke vor Ort*** lag der Schwerpunkt auf Werken österreichischer KünstlerInnen, die nach 1945 entstanden sind und internationalen Ruhm erlangten.

Die SchülerInnen verbrachten einen Tag ganz im Zeichen der Kunst in Wien, der sie nachhaltig beeindruckte.

Erste letzte Schulwoche

Drei Klassen - viel Spass!











Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen erlebten eine spannende und abwechslungsreiche letzte Schulwoche. Gemeinsam besuchten sie den ***Familypark***, wo Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Ein gemütlicher Vormittag im ***Stadtpark Wiener Neustadt*** bot Raum für Bewegung und Gemeinschaft. Auch ein ***Kinobesuch*** stand am Programm – der Film ***Drachenzähmen leicht gemacht*** begeisterte alle. Eine süße Abkühlung gab es beim ***Eisgreissler*** in Krumbach, bevor schließlich am letzten Schultag die Zeugnisse überreicht wurden.

Ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres!



Wo waren wir nochmal?

Gemeinsamer Städtetrip



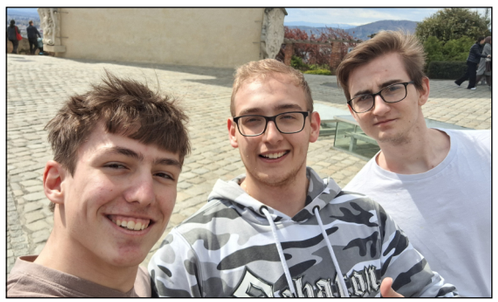
Bei strahlendem Sonnenschein verbrachte die 8am mit ihrer Klassenvorständin Prof.in Ulla Reisinger zum Abschluss ihrer Zeit am BRG einen Tag in der ***Stadt an der Themse*** (laut Peter Flink).

Die Schüler:innen spazierten zu Big Ben, bewunderten die Rüstungen im Tower, shoppten in der Oxford Street und genossen bei gar nicht britischem Wetter alkoholfreie Cocktails und den Ausblick über die Dächer der Stadt.

Graz soll übrigens auch eine Reise wert sein…dort könnte man durch den ***Schlossberg*** rutschen und sich in der Märchenbahn verzaubern lassen.



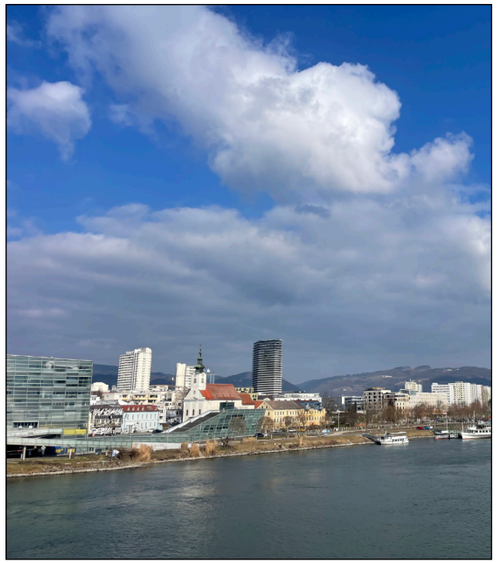




Exkursion nach Linz

Technik und Kultur treffen aufeinander







Unsere Exkursion der 4el und 4fl nach Linz am 18.02. und 19.02.2025 war eine spannende Mischung aus Kultur, Wissenschaft und Technik. Gemeinsam mit den Lehrpersonen Prof.in Heinzl-Alfanz, Prof.in Schandl und Prof. Ghiorghiu machten sich die Schüler und Schülerinnen auf den Weg, um die Stadt Linz aus verschiedenen Perspektiven zu entdecken.

Nach der Ankunft begann der Dienstag mit einer Stadtführung, bevor es ins ***Ars Electronica Center*** ging, wo der Workshop ***Neuro-Bionik: Vom Glas in die Blackbox*** faszinierende Einblicke in moderne Technologie ermöglichte. Am Abend erlebten die Schüler:innen eine besondere Führung durch den ***Linzer Mariendom***. Nur mit Taschenlampen ausgestattet wurde das beeindruckende Bauwerk in geheimnisvoller Atmosphäre erkundet.

Der zweite Tag begann mit einer Führung durch die ***voestalpine*** Stahlwelt, wo die beiden Klassen hautnah miterlebten, wie Stahl produziert wird. Am Nachmittag standen dann zwei interessante Besichtigungen zur Auswahl. Während eine Gruppe die ***Reststoffaufbereitungsanlage*** (RABA) in der Nebingerstraße besuchte und mehr über Recycling erfuhr, erkundete die andere die ***Remise*** Kleinmünchen und erhielt spannende Einblicke in den öffentlichen Nahverkehr.

Mit vielen neuen Eindrücken und wertvollem Wissen im Gepäck traten die Schüler:innen und ihre Lehrer:innen schließlich am Mittwoch die Heimreise an. Die Exkursion bot eine perfekte Kombination aus Geschichte, Zukunftstechnologie und Industrie – ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Impressum – BRG Wiener Neustadt

Medieninhaber:

BRG Wiener Neustadt, Gröhrmühlgasse
Gröhrmühlgasse 27
A-2700 Wr. Neustadt
t. +43 (0)2622 / 23115
https://www.brg.at
office@brg.at

Hersteller:

Gutenberg Druck in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1
2540 Bad Vöslau

Erklärung der grundlegenden Richtung des Mediums:

Der Jahresbericht des BRG Wiener Neustadt versteht sich als ein Medium für alle an Bildung und Schule Interessierten und Beteiligten.

Copyright:

Sämtliche Bilder und Grafiken, das Layout und allfällige Ton- und Videosequenzen sind im Sinne des Urheberrechtes geschützt und dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung des BRG Wiener Neustadt verwendet werden.

Hinweise:

Für Vollständigkeit, Fehler redaktioneller und technischer Art, Auslassungen usw. sowie die Richtigkeit der Eintragungen kann keine Haftung übernommen werden.

Insbesondere kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links erreicht werden.











BRG
GRÖHRMÜHLGASSE
WIENER NEUSTADT